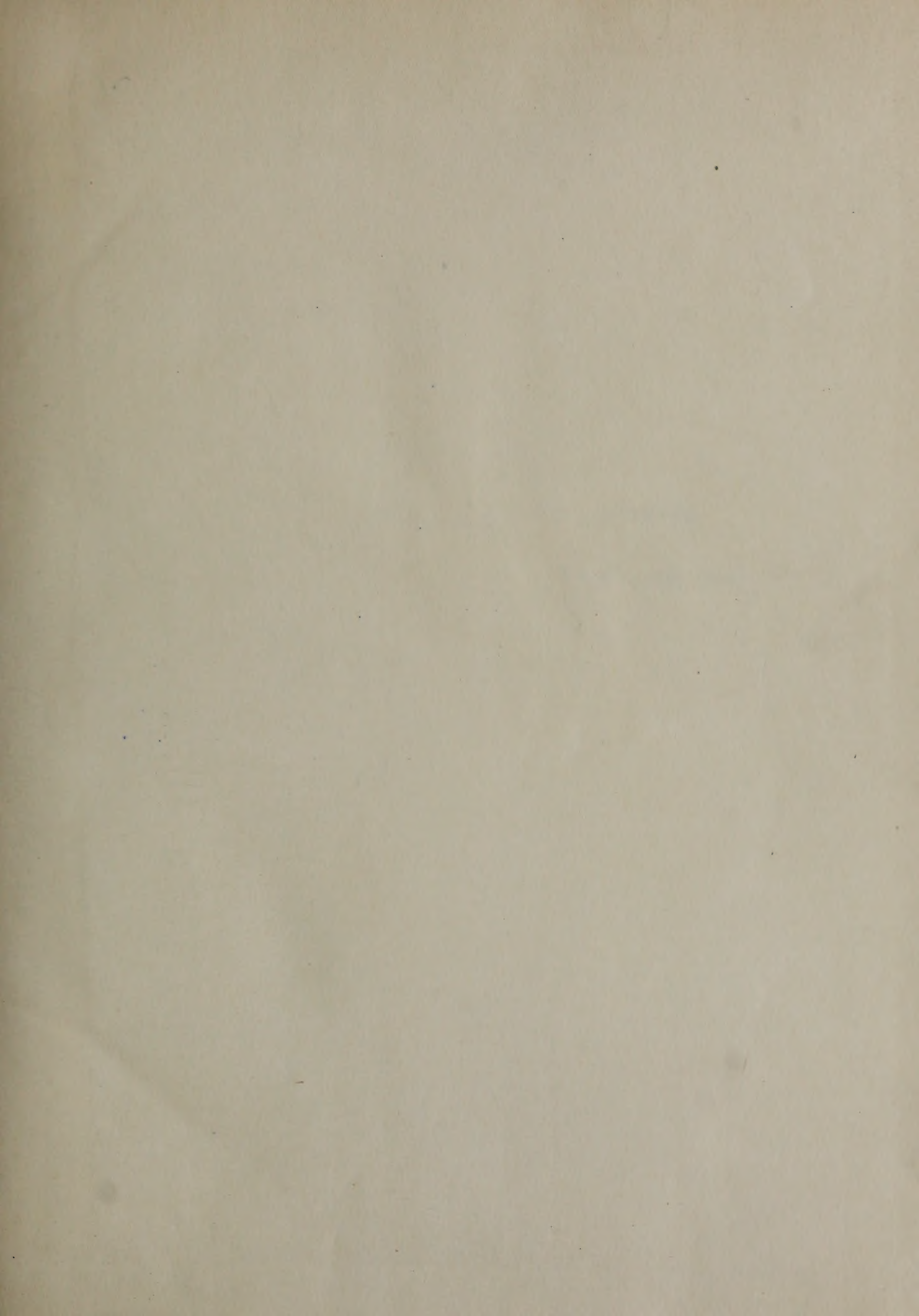



Bound at
A.M.N.H.
1934





Insektenbörse

Anzeigenbeilage zur „Entomologischen Rundschau". Nr. 1.

Die „Entomologische Rundschau" erscheint am 1. und 15. jedes Monats. **Anzeigen** müssen jedesmal 4 Tage vor der Ausgabe des Blattes beim **Verlag Fritz Lehmann** in **Stuttgart** eingegangen sein, um rechtzeitige Aufnahme zu finden. Preis der 3gespaltenen Petitzeile oder deren Raum 20 Pfg. Gebühr für Beilagen, welche das normale Versandporto nicht verteuern, 12 Mk. Allen unseren Abonnenten gewähren wir **20 Freizeilen** im Vierteljahre zu Inseraten entomolog. Inhalts. Die Inserate müssen vierteljährlich verrechnet werden. Auf Wunsch stellen wir allen Abonnenten der **„Entomolog. Rundschau"** anheim, ihre Rundschau-Inserate zum **besonders ermäßigten Preis** von **nur 10 Pfg** die Zeile auch in die „Entomologische Zeitschrift" oder in andere Zeitschriften des Verlags Fritz Lehmann-Stuttgart aufnehmen zu lassen

Vom Markte.

Den mannigfachen Listen, die die herrschende Hoch-Handelszeit mit sich gebracht hat, gesellt sich noch eine weitere über Lepidopteren hinzu, u. zw. über Falter des paläarktischen Faunengebietes. Herausgeberin ist die Firma Zobrys & Wolter in Berlin W. 57, Bülowstraße 26. Das Verzeichnis umfaßt 60 Spalten und schenkt — der in Europa herrschenden Mode Rechnung tragend — der Variabilität liebevolle Beachtung. Im Anhange werden ausgesuchte Prachtstücke von Exoten aller Insektenordnungen mit Farbenangaben oder sonstiger kurzer eine Auswahl erleichternder Charakterisierung aufgeführt. — Als neu wird ein patentamtlich geschütztes „Leistenbefestigungsverfahren" für Schmetterlingskästen empfohlen.

Listen über tauschweise abgebbare nordamerikanische Insekten aller Ordnungen versendet Charles H. Withington, Kansas University, Lawrence, Kansas U. S. A.

A. Ford, Entomologist, 36 Irving Road, Bournemouth, England, bietet Tütenschmetterlinge von Afrika, Südamerika und Indien und gespannte Falter von Neu-Guinea und den Südseeinseln aus.

Californische Lepidopteren und Koleopteren liefert L. E. Ricksecker, 3637 Vermont St., San Diego, Cal. U. S. A.

Von den Hochgebirgen Mexikos hat W. R. Walton, 810 N. 18 th. Street, Harrisburg, Penna, U. S. A., Heteroceren abzugeben; John D. Sherman jr., 335 A. Decatur Street, Brooklyn N. Y., U. S. A., hat nordamerikanische Käfer, darunter Seltenheiten von Labrador, übrig.

Schließlich sind noch folgende Adressen vorzumerken: Aug. Knetzger, 3822 Mc. Donald St., St. Louis, Mo. U. S. A., will Missouri-Lepidopteren gegen Exoten vertauschen, Fred. Burns, 636 Center St., Reno, Nevada vertauscht seine Falterdubletten, George M. Dodge, Louisiana, Mo. U. S. A. verkauft und vertauscht befruchtete Eier der verschiedensten Catocalenarten und A. N. Manee, Southern Pines, N. C., U. S. A. will tauschweise verschiedene bessere amerikanische Insekten verschiedener Ordnungen weggeben.

Insektenbörse

Anzeigenbeilage zur „Entomologischen Rundschau“. Nr. 2.

Die „Entomologische Rundschau“ erscheint am 1. und 15. jedes Monats. **Anzeigen** müssen jedesmal 4 Tage vor der Ausgabe des Blattes beim **Verlag Fritz Lehmann** in **Stuttgart** eingegangen sein, um rechtzeitige Aufnahme zu finden. Preis der 3gespaltenen Petitzeile oder deren Raum 20 Pfg. Gebühr für Beilagen, welche das normale Versandporto nicht verteuern, 12 Mk. Allen unseren Abonnenten gewähren wir **20 Freizeilen** im Vierteljahre zu Inseraten entomolog. Inhalts. Die Inserate müssen vierteljährlich verrechnet werden. Auf Wunsch stellen wir allen Abonnenten der **„Entomolog. Rundschau“** anheim, ihre Rundschau-Inserate zum **besonders ermäßigten Preis** von **nur 10 Pfg.** die Zeile auch in die „Entomologische Zeitschrift“ oder in andere Zeitschriften des Verlags Fritz Lehmann-Stuttgart aufnehmen zu lassen.

Vom Markte.

Eine Umschau unter den neuesten Angeboten bietet wenig besonders Beachtliches. Das Interessanteste ist zweifellos die Meldung, daß der erfolgreiche Forscher und Kleinkäfersammler G. Paganetti-Hummler in Vöslau-Wien sich zu einer neuen Reise rüstet, die diesmal der Provinz Leon in Nordwestspanien gilt. Man darf von ihm erwarten, daß er manchen Schatz heben wird und Käfersammler werden guttun, sich rechtzeitig Anteil daran zu sichern.

In Einzelnheiten erscheinen der Erwähnung wert das Angebot „riesiger“ Goliathus giganteus aus Kamerun für 4—6 Mk. das Stück durch F. Mahnke in Pankow b. Berlin, Heynstr. 5 I. Wer da weiß, daß noch vor 20 Jahren ein tadelloser Goliathkäfer mit 40 Mk. bezahlt wurde, nimmt die günstige Gelegenheit wahr. Weiter ist das Eintreffen frischer Tütenexemplare des ostafrikanischen Spinners Actias mimosae bei P. Ringler, Halle a. S. zu verzeichnen.

Carl Ribbe-Radebeul hat von seiner Reise nach Andalusien noch schöne Falterzenturien à 10 Mk. abzugeben. Neu eingetroffen sind bei ihm Schmetterlinge aus Kaschmir und Tibet, die er billig abzugeben in der Lage ist. Satyriden, wie padma, swaha, brahminus, werden den meisten Sammlungen fehlen und sie sind doch für wenige Groschen bereits käuflich.

Zur Lieferung von Käfern und Schmetterlingen aus Südafrika empfiehlt sich J. B. Paulus in Dalton, Natal.

Aus Ägypten kann man von Ad. Andres in Bacos-Ramleh Käfer direkt beziehen.

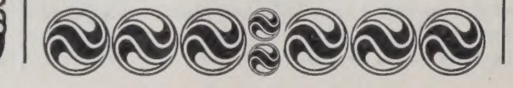
Unbekannt ist A. L. Montandon in Filaret-Bukarest (Rumänien) als Insektenlieferant zwar nicht, doch soll er erneut in Erinnerung gebracht werden.

A. Kricheldorff, Berlin S.W. 68, Oranienstr. 116, gab eine Nachtragsliste (106) über paläarktische Käfer heraus. Sie enthält ungewöhnlich viel bessere Arten.

Von List & Francke, Leipzig, Talstr. 2, liegt ein Antiquariatskatalog (391) über zoologische Literatur vor, es wird da eine ältere Bibliothek ausgeboten, aus der sich manches Institut sein Handwerkszeug ergänzen kann. Wir heben für die breitere Masse der Sammler hervor: Kolbe, Einführung in die Kenntnis der Insekten, 9½ Mk.; Fieber, Europ. Hemipteren, 6½ Mk.; Schmiedeknecht, Apidae, 25 Mk.

Stirbt in England ein Schmetterlingssammler von Bedeutung, so wird seine Kollektion nicht durch die Fachzeitungen im ganzen ausgeboten, wie bei uns, sondern sie kommt in „Stevens“ Verkaufsräumen kastenweise zur Versteigerung. Das hat seinen Grund in der Methode, nach der der britische Lepidopterophile der letzten 50 Jahre zu sammeln pflegte. Dem Deutschen geht bekanntlich — eine Folge seiner historischen Entwicklung — bedauerlicherweise das tiefer ausgeprägte Nationalgefühl ab. Der Brite auf seinen isolierten Eilanden, die ihm frühzeitig zu Macht und Reichtum verhalfen, hat diesen Mangel nicht. Wie er überall seine nationalen Eigenheiten absichtlich behält und oft wohl zur Schau trägt, so sammelt er auch im vaterländischen Sinne, er sammelt die Insekten der britischen Inseln, er weiß, was auf diesen vorkommt, und selbst die Fundorte sind festgelegt, so daß ungewöhnliches Vorkommen auffällt. So hat es sich von selbst ergeben, daß aparte Fänge lokaler oder morphologischer Natur besonders bewertet wurden, und allmählich haben sich Liebhaberpreise herausgebildet, die dem kontinentalen Schmetterlingsfreunde unverständlich sind. Freilich arbeiten Neuerer auch in England darauf hin, eine „wissenschaftlichere“ Sammelweise an Stelle der „alten Schule“ zu setzen, das Sammeln von „Paläarktiern“ einzuführen, und dies anscheinend nicht ohne Erfolg. Immerhin erzielen aber Schmetterlinge nachgewiesen britischen Ursprungs auch heute noch recht ansehnliche Preise, wie die jüngste Auktion der Thornthwaiteschen Kollektion zeigt. Es ward beispielsweise bezahlt für ein Pärchen Cyaniris semiargus 26 Mk., für ein dürftiges ♂ Chrysophanus dispar 32½ Mk., für ein gutes ♀ der Art 45 Mk. Eine mit „Hackney-Etikette“ versehene Euvanessa Antiopa brachte 11 Mk., ein Loos mit einer guten Aberration von Argynnis Adippe kam auf 20 Mk., ein prächtiges Stück von Enodia hyperanthus ab. lanceolata mit 3 Aberrationen von Epinephele Janira sogar auf 50 Mk. — Das waren (nach Tutts Record XX. S. 284) die besten Ergebnisse. Sonst ward erlöst: für eine schöne Serie Agrius convolvuli und 2 Hyloicus pinastri 30 Mk., für 3 Phryxus Livornica 8 Mk., für 11 Aegeria scoliaeformis 16 Mk. Ein dürftiges Pärchen Laelia coenosa hob einen Kasten auf 14 Mk.; 2 Epicnaptera ilicifolia (von Wheeler gezogen) erzielten 42 Mk. 2 Cerura bicuspis brachten einen Kasten auf 13 Mk. und 8 Petasia nubeculosa einen anderen auf 12 Mk. Lose von 9 und 10 Hyboma strigosa stiegen bis 25 und 26 Mk., ein Loos mit einer feinen Leucania extranea ward bis 67½ Mk. getrieben, ein anderes mit 4 Leucania obsoleta bis 14 Mk. ein weiteres mit 3 Xylomiges conspicillaris bis 20 Mk. und eines mit 1 Dianthoecia compta und 2 Luperina Barrettii bis 22 Mk. Eine schöne Crymodes exulis ward mit 15 Mk. bezahlt. Das Vorhandensein einer alten Hydrilla palustris (ohne Etikette!) genügte, um einen Kasten auf 25 Mk. zu treiben. Ein gutes Paar von Agrotis subrosea erfreute sich eines Gebotes von 63 Mk.; 7 Pachnobia alpina wurden bei 18 Mk. zugeschlagen, während 7 weitere für nur 6 Mk. weggingen. 70 Mk. gab man für 1 Noctua flammatra. Ein Kasten Orthosiiden, enthaltend 1 Orrhodia erythrocephala und 11 Dasycampa rubiginea brachte 23 Mk., je 10 Heliothis armigera und peltigera zusammen auf 21 Mk. „Das historische Stück Heliothis scutosa, das in Cromers Glashaus gefangen ward“, erreichte den stattlichen Preis von 72½ Mk.; eine Micra ostrina den von 22 Mk. Die Geometriden wurden schlecht bezahlt; nur 1 Boletobia fuliginaria erhob sich zu dem nennenswerten Gebote von 60 Mk. und 2 Lose mit 2 und 4 Phibalapteryx polygrammata brachten es auf 18 und 21 Mk. Sonst aber konnte man nicht mehr als 1 Pence für den tadellosen und korrekt benannten Spanner erzielen.





Insektenbörse

Anzeigenbeilage zur „Entomologischen Rundschau". Nr. 3.

Die „Entomologische Rundschau" erscheint am 1. und 15. jedes Monats. **Anzeigen** müssen jedesmal 4 Tage vor der Ausgabe des Blattes beim **Verlag Fritz Lehmann** in **Stuttgart** eingegangen sein, um rechtzeitige Aufnahme zu finden. Preis der 3gespaltenen Petitzeile oder deren Raum 20 Pfg. Gebühr für Beilagen, welche das normale Versandporto nicht verteuern, 12 Mk. Allen unseren Abonnenten gewähren wir **20 Freizeilen** im Vierteljahre zu Inseraten entomolog. Inhalts. Die Inserate müssen vierteljährlich verrechnet werden. Auf Wunsch stellen wir allen Abonnenten der **„Entomolog. Rundschau"** anheim, ihre Rundschau-Inserate zum **besonders ermäßigten Preis** von **nur 10 Pfg.** die Zeile auch in die „Entomologische Zeitschrift" oder in andere Zeitschriften des Verlags Fritz Lehmann-Stuttgart aufnehmen zu lassen.

Vom Markte.

„Die Insektenkunde im Schulunterrichte" spiegelt sich in einer eben von Ernst A. Böttcher, Berlin C. 2, Brüderstr. 15, herausgegebenen Preisliste über Lehrmittel für Zoologie (Nr. 61) wieder. Nachdem auf S. 24—26 die meistgenannten deutschen und einige Ausschmückungstiere einzeln verzeichnet (die Gastrophilus- und Oestrus-Arten sind hervorzuheben) und systematische und ökonomische Schulsammlungen angeführt sind, kehren die deutschen Arten (p. 42—45) nochmals als „Trockene Biologien" und „Biologien in Weingeist" (sprachlich richtig „biologische" oder „bionomische Zusammenstellungen") wieder u. zw. in verschiedener Reichhaltigkeit, die einzelnen Spezies von 4—40 Mk. Es wird dann weiter die Mimikrytheorie im engeren und weiteren Sinne veranschaulicht und endlich zur Anatomie übergegangen, aus der zahlreiche mikroskopische Präparate (p. 47 bis 50) und die Leipziger Papiermachémodelle genannt werden. Letztere sind noch wenig verbreitet, deshalb sei von ihnen dies und das erwähnt: Carabus violaceus 50fach vergrößert 38 und 50 Mk; Apis mellifica Kopf- und Mundteile 80fach vergrößert 35 Mk.; desgl. 40fach vergrößert, Rüssel zerlegbar 40 Mk. (Konkurrenzware ist billiger!); Anatomie der Arbeitsbiene 75 und 135 Mk.; Seidenraupe, zerlegbar 110 Mk.; Kopf von Pieris brassicae 60 Mk.; Anopheles Kopf- und Mundteile, 200fach vergrößert 28 Mk.; 800fach vergrößert 50 und 80 Mk. — Schließlich werden buchartige Schutzkästen angeboten, ebensowohl, um darin einzelne Insekten unter den Schülern ohne Bruchgefahr zirkulieren zu lassen, als für den Zeichenunterricht. Das Objekt befindet sich in ihnen — isoliert, sodaß die Aufmerksamkeit konzentriert und nicht, wie in einem großen Sammlungskasten durch die Menge der anderen Insekten abgelenkt wird, — zwischen 2 Glasscheiben und ist so von oben und unten zu betrachten.

Zum direkten Bezuge bietet sich mehrfache Gelegenheit. M. Demange, négociant, in Hanoï (Tonkin) versendet für 5 Mk. 100 Tütenschmetterlinge oder 200 andere Insekten. P. Bédé in Sfax (Tunis) sammelt an seinem Wohnsitze Insekten, verkauft sie zenturienweise und gibt sie auch in Tausch gegen Muscheln und Bücher ab. Aug. Knetzger, 3822 Mc Donald Ave. St. Louis, Mo. U. S. Am., gibt nordamerikanische Tütenfalter für Exoten. Schmetterlingstausch sucht ferner: P. A. Schröers, 3807 Folsom Ave. St. Louis, U. S. Am.

Luiz de Souza, São-Paulo, Brasilien (Briefschaften postlagernd) möchte gegen brasilianische unpräparierte Insekten Arbeiten über land- und forstwirtschaftlich schädliche Insekten erwerben.

Marangolo Diego di Giovanni (presso Sig. Giuseppe Tomasello) Messina, per Villaggio Paradiso, wünscht Käfer und Schmetterlinge Siziliens zu vertauschen. Geometer Francesco Vitale (presso Cav. Ragusa, via stabile 103) Palermo, will sizilianische Insekten sammeln. Beide sind der Erdbebenkatastrophe glücklich entronnen; Vitale hat dabei alles verloren.

Dr. A. H. Krausse in Oristano, Sardinien, hat sardische Käfer abzugeben.

Käfer und Schmetterlinge aus Sumatra trafen bei Ingenieur L. Scholz, Stuttgart, Holzstr. 21 I, ein. Ebenso erhielt A. Kruck, Hamburg, Papenhuder Str. 14, aus Sumatra Tütenfalter.

E. Deschange in Longuyon (Mthe-et-Moselle) Frankreich, hat großes Lager in exotischen Faltern.

Einen guten Weg, mit den in Brasilien ansässigen Entomologen und Entomophilen in Beziehungen zu treten, bietet die seit kurzem in S. Paulo (Brasilien) erscheinende, von uns s. Z. erwähnte Zeitung: O Entomologista Brasileiro. Herausgeber: Conde Amadeu A. Barbiellini, Avenida Angelica 406, Sao Paulo.

Von E. Renarts Bottin de la Curiosité, einem allgemeinen Sammleradreßbuche, ist die 14. Auflage erschienen. Sie verzeichnet die Adressen von Liebhabern von Naturalien, Kunstgegenständen, Autographen, Briefmarken, Münzen, Waffen, Plakaten usw. (1000 Seiten 16⁰, 15 Franken; zu beziehen vom Verfasser: 2, rue de Lorraine, Maisons-Alfort [Seine]).

Für den Büchermarkt wird als wichtigstes Ereignis das Erscheinen einer 9. Auflage von Berges Schmetterlingsbuch zu verzeichnen sein. Sie enthält, bearbeitet von Prof. Dr. H. Rebel, etwa 60 Bogen Text, groß 4⁰ mit zahlreichen Illustrationen und etwa 1600 Abbildungen auf 52 Farbentafeln. 22 Lieferungen à Mk. 1,20; E. Schweizerbart'sche Verlagsbuchhandlung (Nägele & Dr. Sproesser) Stuttgart.

In den Miscellanea Entomologica XVI. 1908, schreibt E. Barthe:

Camillo Schaufuß. Calwers Käferbuch. 6. Aufl. ((22 Livraisons à 1 ℳ, Sproesser & Nägele, Stuttgart.)

Cet ouvrage renferme de nombreux détails sur la structure et la biologie des coléoptères, la chasse, l'élevage, la préparation et la conservation; il contient aussi une partie descriptive comprenant les espèces de l'Europe centrale. La partie biologique est très developpée et présente un intérêt particulier en raison des aperçus nouveaux qu'elle donne sur des questions qui ne sont généralement qu'à peine effleurées dans les ouvrages d'entomologie descriptive.

In Brünners Monatsschrift für Textilindustrie Nr. 23, XV. 1908 urteilt Karl Zinburg: C. G. Calwers Käferbuch. Sechste völlig umgearbeitete Auflage. Von Camillo Schaufuß. Verlag von Sproesser & Nägele, Stuttgart. 22 Lieferungen à 1 ℳ.

Von dieser erstklassigen Naturgeschichte der Käfer Europas liegen nun die Hefte 1—7 vor. Die eingehenden Beschreibungen sind darin bis zu der Familie der Staphylinidae fortgesetzt. Die farbigen Tafeln weisen die gleiche Naturtreue auf wie jene der ersten Hefte. Das Werk ist als zweckmäßiges Geschenk für Naturfreunde sehr geeignet.

Käfer von der Riviera.

100 Stück genadelt in 40—50 größeren Arten mit Cicindela v. maroccana, schönen Cetoniden, Luciola v. mentonensis, **Vesperus strepens,** Pimelia bipunctata usw. für 8 Mk. Nachnahme.

Ch. Gerings, Gärtnerei,
Nizza (Frankr.), Rue des Prés 7.

Suche in Anzahl zu kaufen: Euchl. cardamines, Lyc. argus, Apat ilia, Lim. populi, Vanessa C—alb., polychl. urticae, atalanta, cardui; Arg. aglaja; Smer. populi, tiliae, Ach. atropos, Trochil. apif; Porth. chrysorrh.; Ph. bucephal., Psil. monacha, Harp. vinula; Sat. pavon., Gast. quercifol., Cat. nupta, Caloc. exolet., Amph. betul., Cheim. brumata ♂ ♀, Carpocaps. pomon., Tinea pellionella. — Calos. sycoph., Dytisc. marg. ♀, Staph. caesar., Dermest. lardar., Luc. cervus ♂ ♀, Geotr. stercor., Tenebr. molitor, Rhag. sycoph., Sap. popul., Lamia tex., Ceramb. scop., Ast. aedilis, Arom. moschata, Attelab. curcul. — Ameisenlöwe, Chrysopa, Phryganea mit Gehäusen, Libell. depressa u. Larven, Aeschna grandis u. Larven, Calopt. virgo, splendens u. Larven, Gryllus campestr., domestic., Gryllotalp. vulg. **Jul. Hermann, Murr-Marbach.**

Um vor meinem Umzug **zu räumen** gebe solange der Vorrat reicht ab: **100 gespannte Falter** aus versch. Tropenländern, meist grössere Arten mit leicht reparierbaren Defekten, Ausnahmepreis Mk. 10.—.

Paul Ringler, Halle a. S., Viktoriaplatz.

Raupen, Bombyx sicula, Futter Epheu, leichte Zucht Dutz. 1.50. **Puppen: Smerinthus quercus** 6 Stck. 3.50, Dutz. 5.75, grosse **pyri** 6 Stck. 1.80, Dutz. 3.— Mk., **Doritis apollinus** Stck. 60 Pfg., Dutz. 6.— Mk. Porto und Verpackung 30 Pfg.

Paul Ringler, Halle a. S., Viktoriaplatz.

Billigste Falter.

Für nur 36 Mk. liefere ich **200 gespannte Falter Ia. Qualität** in über 100 Arten, nur aus Südfrankreich mit genauer Fundangabe, darunter viele Seltenheiten und viele ex larva. Offeriere ferner: 100 Tagfalter in 50 Arten gespannt 16 Mk., in Tüten 10 Mk., 100 Stück aus anderen Familien (Schwärmer, Spinner, Eulen, Spanner, Zygaenen) gespannt 20 Mk., ungespannt (genadelt) 12 Mk. Versand gegen Nachnahme.

Ch. Gerings, Gärtnerei,
Nizza (Frankr.), Rue des Prés 7.

Nordamerikanische

Insekten,

Metamorphosen, Sammlungen etc., präparierte Raupen von N.-A. Schmetterlingen. [2034

The Kny-Scheerer Co.,
Department of Natural Science,
New-York, 225—233 Fourth Ave.

Insektenbörse

Anzeigenbeilage zur „Entomologischen Rundschau". Nr. 4.

Die „Entomologische Rundschau" erscheint am 1. und 15. jedes Monats. **Anzeigen** müssen jedesmal 4 Tage vor der Ausgabe des Blattes beim **Verlag Fritz Lehmann** in **Stuttgart** eingegangen sein, um rechtzeitige Aufnahme zu finden. Preis der 3gespaltenen Petitzeile oder deren Raum 20 Pfg. Gebühr für Beilagen, welche das normale Versandporto nicht verteuern, 12 Mk. Allen unseren Abonnenten gewähren wir **20 Freizeilen** im Vierteljahre zu Inseraten entomolog. Inhalts. Die Inserate müssen vierteljährlich verrechnet werden. Auf Wunsch stellen wir allen Abonnenten der **„Entomolog. Rundschau"** anheim, ihre Rundschau-Inserate zum **besonders ermäßigten Preis** von **nur 10 Pfg.** die Zeile auch in die „Entomologische Zeitschrift" oder in andere Zeitschriften des Verlags Fritz Lehmann-Stuttgart aufnehmen zu lassen.

Bekanntmachung.

An unsere verehrl. Abonnenten und Leser!

Mit Erscheinen von **Nr. 4** der **Entomologischen Rundschau** gestatten wir uns die höfl. Bitte an unsere werten Abonnenten zu richten, freundlichst **sämtliche noch ausstehenden Abonnementsbeträge** für das laufende Jahr gefl. an den unterzeichneten Verlag einsenden zu wollen. Alle bis **zum 25. Februar** noch nicht gezahlten Beträge werden wir unter Voraussetzung Ihres Einverständnisses und mit Hinweis auf die heutige Bekanntmachung durch **Postkarten-Nachnahme** unter Spesenzurechnung erheben lassen.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, 10. Februar 1909.
Sonnenbergstr. 9.

Fritz Lehmann Verlag.

Vom Markte.

In einigen Wochen tritt Ad. Kricheldorff (Berlin SW. 68) gemeinsam mit seinem Bruder eine mehrmonatliche Sammelreise nach den von ihm schon 1905 besuchten Provinzen Leon, Asturien und Galizien in Spanien an. Die Jagd gilt Schmetterlingen und insonderheit Käfern. Nach der Rückkehr werden Lose gut bestimmter Käfer (100 Stück, 60 Arten für 10 ℳ; 200 Stück, 120 Arten für 18 ℳ; 300 Stück, 160 Arten für 25 ℳ) abgegeben. Reflektanten wollen sich jetzt schon melden.

Die große von Bodemeyersche Sammlung paläarktischer Käfer, mit den Gesamtausbeuten der Reisen in Persien, Kleinasien, Rumänien, Transsylvanien usw., wertvolles, sorgfältig von Kennern durchgearbeitetes Material, ist in den Besitz von Georg Boidylla, Berlin W. 35, Kurfürstenstraße 144, übergegangen, der dadurch in die Lage versetzt ist, mit einer ungewöhnlich reichen Preisliste sich als Insektenhändler einzuführen. Da sich das Gute bekanntlich schnell vergreift, heißt es sich beeilen!

Von James Hirschs Sammlungsetiketten paläarktischer Schmetterlinge liegt die 10. Lieferung (Bogen 46—50) vor uns, das nunmehr zur Hälfte, bis Agrotis, vorgeschrittene Unternehmen ist wohlgeeignet, den Kollektionen der Falterfreunde ein geschmackvolles Ansehen zu verleihen. Alle 20 Lieferungen kosten 7,50 ℳ.

Material für Seidenzucht, Bombyx mori, ist von der Firma A. Redaelli & figli, Varese, Lombardei, Italien, zu beziehen.

A. L. Montandon in Filaret-Bukarest (Rumänien) bietet die Ausbeute seiner Forschungsexkursionen in Rumänien, das er alljährlich von den Gipfeln der Karpathen bis zur Küste des Schwarzen Meeres durchwandert, zum Kaufe aus.

Aus Originalsendungen von Usambara hat Oberpostpraktikant Nagel in Herford Käferdubletten, die Zenturie in 50—60 Arten mit 6 ℳ abzugeben.

Augustin Coulet des Dourbes, in Digne, Basses-Alpes, liefert Käfer und Schmetterlinge dieses interessanten Gebietes.

Zum Bezuge syrischer Insekten, namentlich Schmetterlinge, ist Gelegenheit durch: François Cremona, secrétaire de la Faculté de Médecine in Beyrut (Syrien).

Ich kaufe stets

exotische Käfer in jedem Quantum zu reellen Preisen und bitte um Angebot oder Zusendung. Erledigung u. Kassa umgehend.
Friedr. Schneider, Berlin NW., Zwinglistr. 7.

Max Barthel,

Oranienburg, Waldstr. 54.

Größtes Lager paläarktischer Makrolepidopteren zu billigsten Nettopreisen. Zur bevorstehenden Sammelsaison empfehle ich meine anerkannt praktischen Utensilien, wie Netze, Tötungsgläser, Insektennadeln, Pinzetten usw. usw. Preise billigst. Preislisten gratis u. franko.

Billige Falter.

Zu $^1/_3$—$^1/_4$ der Staudinger-Liste gebe ca. 200 gute Arten, darunter viele Seltenheiten, in **prima** Qualität ab. Liste gratis.
Chr. Farnbacher, Schwabach, Bayern.

Pleganophorus bispinosus Hampe (nur einige Stücke) gibt im Tausche gegen seltene Koleopteren ab.
Josef Meschnigg, Seebach Nr. 69, bei Villach, Kärnten.

Billigste Falter.

Für nur 36 Mk. liefere ich **200 gespannte Falter Ia. Qualität** in über 100 Arten, nur aus Südfrankreich mit genauer Fundangabe, darunter viele Seltenheiten und viele ex larva. Offeriere ferner: 100 Tagfalter in 50 Arten gespannt 16 Mk., in Tüten 10 Mk., 100 Stück aus anderen Familien (Schwärmer, Spinner, Eulen, Spanner, Zygaenen) gespannt 20 Mk., ungespannt (genadelt) 12 Mk. Versand gegen Nachnahme.
Ch. Gerings, Gärtnerei,
Nizza (Frankr.), Rue des Prés 7.

Puppen aus Indien.

Caligula eachara à 1,80 Mk., Antheraea andamana 3,50 Mk., in Kürze leto, Att. edwardsii und mylitta. Actias luna Dtzd. 6 Mk., orizaba Dtzd. 8 Mk., pyri 3 Mk., yamamai-Eier Dtzd. 60 Pf., caecigena 50 Pf. Nachnahme.
Kurt John, Leipzig-R., Lilienstr. 23.

Grael. Isabellae,

kräftigste Freilandpuppen à 3 Mk. Porto u. Verpackung 30 Pf.
Max Bartel, Oranienburg.

Günstigste Gelegenheit!

Folgende **Seltenheiten** mit geringen Fehlern, durchaus brauchbare (nicht II. Qual.!) Exemplare, Fundort u. Datum etikett., sind zu den beigesetzten billigen Preisen lieferbar: sphyrus 55, cassandra (zentralital. Form) 20, 40, apollinus 40, v. manni 30, 40, rossi 30, 40, ergane 30, 40, v. romana 25, tarritis 25, diniensis 10, phicomone 5, jasius 50, camilla 15, egea 15, didyma ital. 20, 25, athalia ital. 10, varia 10, merope 5, pales 5, japygia 30, 40, arge ♀ 100, nerine 25, ceto obsc. 30, caecodrom. 30, celtis 10, virg. v. apennina 30, 70, telicanus 30, pheretes 15, astr. ornata 30, donzelii 15, dolus 40, corid. v. apennina 40, 55, silvius 15, atropos 50—65, livornica 30, celerio 65, fagi 30, argentina 15, trigotephr. v. corsica Paar 250, coenosa 50, alpicola 25, populifolia 35, caecigena 40, 60, strigosa 35, lig. v. mer. 10, molothina 65, erythrina 60, collina 200, xanth. mer. 40, musiva 55, nictymera 200, helvelina 70, simplonia 15, cos 30, ab. tephra 75, spinifera 100, puta 10, lignosa 15, ab. ruris 20, sancia 10, crassa 65, faceta 60, 75, calberlai 70, ophiogramma 25, dumerilii 100, vitalba 175, matura 15, amica 85, funerea 100, solier 20, 30, pernix 50, maillardi 45, curoi 500, scolopazina 20, canescens 60, murida 30, rectilinea 30, latreillei 15, flammea 25, scita 20, lutosa 30, L. hispanica 200, v. tiburtina 250, sicula 150, fuscilinea 250, scirpi 70, pulvescens 15, riparia 120, vitellina 15, Lt. calberlae 300, exigua 30, noctivaga 45, v. nana 70, menetriesii 200, lenta 25, gluteosa 20, pallustris 60, effusa 45, rorida 300, 400 (Paar 600), ruticilla 15, fragariae 20, solidaginis 15, malvae 65, velox 50, elychrysi 25, bractea 70, gutta 25, stolida 40, algira 40, tyrrhaea 30, leucomelas 60, alchymista 30, conjuncta 40, fulminea 25, eutychea 50, elocata flav. merid. 50, spectrum 10, craccae 10, limosa 10, vectalis 40, nodosalis 70, tarsipennalis 20, tarsicristalis 45, crinalis 10, Or. probosc. 60, costaestrigalis 30, E. indigenata 35, beryllaria 30, pygmaearia 25, 35, consang. 20, canten. 10, obsolet. 75, elongaria 15, degeneraria 5, pastoraria 15, romanaria 45, caricaria 20, 30, imitaria 10, appensata 35, cognata 25, achromar. 35, gratiosata 45, laquaearia 25, gemellata 50, carpophagata 175, drypidaria 150, semigraphata 15, isogrammaria 15, coronata 25, florentina 75, 50, japygiaria 95, umbraria 90, selenaria 15, jubata 15, ambiguata 30, N. falsalis 85, vernana 10, v. famula 70, hyalina 35, metelxana 80, baetica 95, flavia 80, maculosa 35, pudica 15, dominula gelbe var. 100-500 (schöne Serie v. 10 Stück geflogen 15 ℳ), v. candidana 15, caniola 10, rubicundus 60, 70, polygalae 30, 35, neapolitana 70, punctum ital. 20, lonic. major 15, sorrentina 100, calabrica 85, boisduvalii 80, dto. var. 150—200, oxytropis 30, ampelophaga 15, opacella Paar 20, dolomitella 85, crassiorella ♀ 10, caestrum 100 Pf.

Viele dieser Arten in gleicher Qualität genadelt mit 10 % Rabatt.

Unter 10 ℳ versende nicht. Bei Abnahme für 20 ℳ noch 10 %, über 50 ℳ 15 % Rabatt. Porto u. Emb. 1 ℳ.

F. Dannehl, Rudolstadt i. Th.

Dr. O. Staudinger u. A. Bang-Haas.

Nr. 52. **Blasewitz-Dresden.** **Nr. 52.**

Wir bieten an in:

Lepidopteren-Liste 52 (für **1909**) (**98 Seiten** groß Oktav) ca **16000 Arten Schmetterlinge** aus allen Weltteilen (davon über 8000 aus dem **paläarkt. Gebiete**), viele der größten **Seltenheiten** dabei, ca. **1400** präpar. **Raupen**, lebende **Puppen**, **Gerätschaften**, **Bücher**, **gebrauchte Insektenschränke.** Ferner **189** enorm billige **Centurien** und **Lose.**

Die **systematische Reihenfolge** dieser außergewöhnlich reichhaltigen Liste ist die der **neuen Auflage** (1901) des Kataloges von **Dr. Staudinger** und **Dr. Rebel.** Zur bequemeren Benutzung ist die Liste mit **vollständigem Gattungsregister** (auch Synonyme) für **Europäer** u. **Exoten** versehen.

Preis der Liste 1,50 Mk. (180 Heller, 190 Centimes).

☛ Die Liste enthält viele Neuheiten und Preisänderungen. ☚

Coleopteren-Liste 20 u. Supplemente (**152 Seiten** groß Oktav) ca. **26000 Arten,** davon **13000** aus dem **paläarkt. Faunengebiet** u. **107** sehr preiswerte **Centurien.** Die Liste ist mit vollständigem **alphab. Gattungsregister (4000 Genera)** versehen.

Preis 1,50 Mk. (180 Heller).

Liste VII (**76 Seiten** groß Oktav) über europ. und exot. **diverse Insekten,** ca. 3200 **Hymenopt.,** 2400 **Dipt.,** 2200 **Hemipt.,** 600 **Neuropt.,** 1100 **Orthopteren** und 265 **biol. Objekte;** sowie **50** sehr empfehlenswerte billige **Centurien.** Die Liste ist ebenfalls mit vollständigem **alphab. Gattungsregister** (2800 Genera) versehen.

Preis 1,50 Mk. (180 Heller).

☛ Listenversand gegen **Vorauszahlung,** am **sichersten** per **Postanweisung.** ☚
Diese Beträge werden bei Bestellung von Insekten der betreff. Gruppe von über 5 ℳ netto wieder vergütet. Da fast alle im **Handel** befindlichen Arten in unseren Listen angeboten sind, so eignen sich dieselben auch sehr gut als **Sammlungskataloge.** [4676

● ***Hoher Barrabatt. Auswahlsendungen bereitwilligst.*** ●

Die in unseren Listen angebotenen Arten sind bei Erscheinen stets in Mehrzahl vorhanden.

Thais, Parnassius, Pararge und alle **Satyrus-Arten** von allen paläarktischen u. insbesondere auch deutschen Fundorten sucht zu kaufen oder gegen savoyische und tropische Schmetterlinge einzutauschen. Qualität Nebensache, weil nicht für Handelszwecke.

H. Fruhstorfer, Rentier, **Genf.**

Wenn Sie

exotische Käfer kaufen oder tauschen wollen, so verlangen Sie meine Preislisten Nr. 9 u. 11 gratis. Auswahlsendungen u. jede Auskunft bereitwillig. Riesenlager u. billige Preise.

Friedr. Schneider,
Berlin NW., Zwinglistrasse 7.

Käfer Mitteleuropas

tauscht und verkauft

Karl Hänel, Dresden,
Hertelstraße 10, III. r.

Ia. Falter der

gelben Call. dominula Varietäten,

v. donna, v. domina à 3—15 Mk. Spinnreife Raupen ½ Dtzd. 11 Mk., Dtzd. 20 Mk. Puppen, Stck. 2,50 Mk. Herm. crinalis-**Raupen,** Dtzd. 1,20 Mk, Acid. degeneraria 75 Pf. Arctia ab. angelica 3,50 Mk. **Puppen** C. v. noctivaga u. v. nana, gemischt ½ Dtzd. 2,85 Mk. Thais v. cassandra (Abruzzen) Dtzd. 3 Mk., ½ Dtzd. 1,75 Mk. Tephroclystia carpophaga vera Stck. 2 Mk., v. drypidaria Stck. 1,20 Mk. **Eier:** Catoc. dilecta Dtzd. 1,25 Mk., Catoc. elocata v. merid. (große, gelbl. Form) Dtzd. 65 Pf., Catoc. fulminea Dtzd. 85 Pf., Sat. caecigena Dtzd. 85 Pf., Bomb. mori (versch. Farb.) 100 Stck. 1 Mk. (Dtzd. 25 Pf.). Porto usw. 25 bzw. 10 Pf.

Zuchtenmaterial außer Eiern auch im Tausch gegen Ia. Falter. Seltene Briefmarken und Ganzsachen nehme ich im Tausch, auch gegen Falter.

F. Dannehl, Rudolstadt i. Th.

Friedr. Schneider, Berlin NW.,

Zwinglistraße 7,

empfiehlt sein riesiges Lager in **exotischen Käfern** und sendet seine Preislisten Nr. 9 u. 11 gratis u. franko. **Auswahlsendungen** an **Spezialisten,** Sammler von **Schaustücken,** an **Händler** und **Vereine** werden gern gemacht. Preise denkbar billig. Tausch immer erwünscht.

Charaxes jasius.

Kräftige Raupen nach letzter Häutung, das Dutzend 5 Mk., extra große 6 Mk., Puppen 7 Mk. Porto 50 Pfg. Vorherige Einsendung des Betrages auch in Briefmarken.

Ch. Gerings, Gärtnerei,
Rue des Prés 7, **Nizza** (Frankreich).

Malacodea regelaria Tengstr. ♂, gespannt 9.— Mk., in Tüten 6.— Mk. verkauft

Direktor **Ernst Orstadius**
adr. **Pajala,** Schweden.

Die meisten der in Nr. 45 angebotenen Seltenheiten sind auch in Ia. Qual. zu ⅓ bis ¼ Stgr. lieferbar. Auswahlsendungen.

F. Dannehl, Rudolstadt i. Th.

Käfer von der Riviera.

100 Stück genadelt in 40—50 größeren Arten mit Cicindela v. maroccana, schönen Cetoniden, Luciola v. mentonensis, **Vesperus strepens,** Pimelia bipunctata usw. für 8 Mk. Nachnahme.

Ch. Gerings, Gärtnerei,
Nizza (Frankr.), Rue des Prés 7.

Praktisch! Bequem!

Die schönste, übersichtlichste Etikettierung der Faltersammlungen erreicht man nur mit meinen ges. gesch. **Spezialetiketten „Lepidoptera“** in T-Form, aus f. weiß. Karton gestanzt. Um die allgemeine Einführung dieser äußerst bequemen und beliebten Etiketten zu ermöglichen, ermäßige ich den Preis für die 3 Größen B, C, D auf 25% pro 100 Stück, 1000 St. 2 Mk. Ohne Randdruck 15% billiger.

Paul Ringler, Halle a. S., Victoriaplatz.

Herrliche Exoten in Tüten

aus dem malayischen Archipel.

Attacus atlas sumatr., sehr groß, ♂ und ♀ à 2,50, Pap. karnata 2,50, Pap. coon ♂ und ♀ à 1,50, Pap. forbesi 3,—, Pap. peranthus 1,50, Loep. katinka 2,—, Ornithoptera brookeana 4,—, Amphrysus 2,50 Mk. Ia. Qualität.

Ferner **Centurien** in Ia. Qualität, 60—70 Arten enthaltend, darunter 5 Stück Att. atlas ♂ und ♀ in ausgesucht großen Exemplaren. Pap. karnata, 2 Pap. coon, peranthus, memnon ♀ (sehr schön), diverse andere Papillos, Callima buxtoni, Hestia belia Delias ideopsis, Ornithoptera, 2 Attacus insularis, symphaedra, amnosia, schöne Eutalias und viele andere gute und schöne Sachen zu dem billigen Preis von 25 Mk. gegen Nachnahme oder Voreinsendung des Betrages.

Ich gebe auch Centurien in Tausch gegen mir fehlende seltene, schöne Falter aus anderen Ländern. Ia. gegen Ia. Qualität, in entsprechend gleichwertigem Sortiment.

Erwünscht sind Falter aus Borneo, Java, Molukken, Südsee, Philippinen, Zentralafrika, Kamerun, Kongo etc., Mexiko, Zentralamerika, Columbien, Equador, Peru, Chile, Brasilien, Amazonasgebiet.

A. Kruck, Hamburg 39, Sierichstr. 18.

Neuguinea! Aus frischem Import offeriere: **25 Falter,** 25 Arten, darunter Pap. parkinsoni, pandion, euchenor, cilix, feine Euploea, Tenaris etc. Ia. in Düten **12,50 Mk.,** m. geringen Def. 8,50 Mk. Gespannt 25% mehr.

P. Ringler, Naturalien-Import,
Halle a. Saale.

---

50 Libellen,

6—8 Arten (Tüten), für 3 Mk.

Julius Stephan,
Seitenberg (Breslau).

Feine **ostafrikanische Koleopteren!** Offer. in frischen Ia. Stücken: Fornasinius hirthi ♀ 30 Mk., Dicranorrhina derbyana ♂ 2,75 Mk., ♂♀ 3,50 Mk., Neptunides stanleyi ♂♀ 10 Mk., Eudicella euthalia ♂ 1,50 Mk., nyansana ♂ 7 Mk., Sternocera elliptica 1,50 Mk, lanifica 1,25 Mk., Amblysterna v. splendens 1 Mk., Sterapsis ambigua 1,25 Mk., aruginosa 1,25 Mk., Anoplestheda lactator 3 Mk, Moluris bertolini 2 Mk. u. a. Auswahl bereitwilligst,

P. Ringler, Naturalien-Import,
Halle a. S.

Georg Boidylla,

Entomologisches Institut, Berlin W. 35,
Kurfürstenstr. 144,

sendet auf Erfordern gratis und franko die soeben erschienene

Palaearktische Koleopterenliste Nr. 1.

Dieselbe umfaßt 70 vierspaltige Seiten und enthält gegen 14000 Arten Käfer und 37 Lose zu billigsten Nettopreisen.

Frische Importen!

Offeriere Ia. in Düten: **Neuguinea:** Pap. v. autolicus (prächtig blau) 3,75 Mk., ab. amanga ♀ 7,50 Mk., pandion 1,50 Mk., euchenor 1,25 Mk., parkinsoni 2,75 Mk., Delias cruna 3 Mk., Acraea meyeri 5 Mk., Tenaris schönbergi 12 Mk., catops 70 Pf., dimona 75 Pf., staudingeri 75 Pf., Hypol. panopion 4,50 Mk. **Argentinien:** Eurades duponchelii 4 Mk., Attacus tucumani (kleinster Attacus) 5 Mk. **Ost-Afrika:** Pap. kyrbyi 5 Mk., Heniocha marnois 12 Mk., Antherea zambesina 4 Mk., Actias mimosae 4,50 Mk. Gespannt 20% mehr. Liste über sonstige Exoten gratis. Auswahl in gesp. Faltern bereitwilligst.

P. Ringler, Naturalien-Import,
Halle a. Saale.

Insektenbörse

Anzeigenbeilage zur „Entomologischen Rundschau". Nr. 5.

Die „Entomologische Rundschau" erscheint am 1. und 15. jedes Monats. **Anzeigen** müssen jedesmal 4 Tage vor der Ausgabe des Blattes beim **Verlag Fritz Lehmann** in **Stuttgart** eingegangen sein, um rechtzeitige Aufnahme zu finden Preis der 3gespaltenen Petitzeile oder deren Raum 20 Pfg. Gebühr für Beilagen, welche das normale Versandporto nicht verteuern, 12 Mk. Allen unseren Abonnenten gewähren wir **20 Freizeilen** im Vierteljahre zu Inseraten entomolog. Inhalts. Die Inserate müssen vierteljährlich verrechnet werden. Auf Wunsch stellen wir allen Abonnenten der **„Entomolog. Rundschau"** anheim, ihre Rundschau-Inserate zum **besonders ermäßigten Preis** von **nur 10 Pfg.** die Zeile auch in die „Entomologische Zeitschrift" oder in andere Zeitschriften des Verlags Fritz Lehmann-Stuttgart aufnehmen zu lassen.

Vom Markte.

Nachdem G. Paganetti-Hummler, Vöslau b. Wien, die unbekannteren Gegenden Italiens mit so großem wirtschaftlichen Erfolge durchforscht hat, gedenkt er, wie schon kurz berichtet, in diesem Jahre sich nach Spanien zu begeben und dort zunächst die Umgebung des Lago de la Nueva bei Palenzia, wo er eine Reliktfauna, analog der am Neusiedler See, vermutet, abzusammeln und später das Gebirge der Provinz Galizien zu explorieren. Die Tour dauert von Ende März bis Ende August. Wie früher, ist Paganetti-Hummler auch in diesem Jahre die materielle Förderung aus Koleopterologenkreisen erwünscht, für die er reichlichen Anteil an der Reiseausbeute gewährt. Die Bestimmung der Tiere haben Bernhauer, Breit, Csiki. Ericson, Daniel, Dodero, Ganglbauer, Holdhaus, Pic, Reitter, St. Claire-Deville und Solari zugesagt. Dies und die notorische Tatsache, daß man in Paganetti-Hummler einen ungewöhnlich geschickten, nicht auf Massenfang zu Händlerzwecken, sondern auf gründliche Erkundung der Fauna ausgehenden, namentlich auf Kleinkäfer achtenden Sammelkünstler vor sich hat, werden sicher diesen oder jenen vorgeschritteneren Coleopterophilen anregen, einen Anteilschein zu zeichnen. Erweist sich die oben ausgesprochene Vermutung als richtig, so ist die Entdeckung mancher kostbaren Neuheit sicher zu erwarten, ganz abgesehen von Pselaphiden, Scydmaenen und anderen raris avibus, nach denen noch niemand in den übrigen berührten spanischen Gebieten gefahndet hat.

Dr. A. Hensch in Krapina (Kroatien) ist in den Besitz vieler beachtenswerter und neuer Koleopteren von der Balkanhalbinsel, namentlich aus Albanien und Makedonien, gelangt und offeriert u. a. die hochinteressanten neuen Carabiden-Gattungen Synuchidius und Paradeltomerus (im akademischen Anzeiger Nr. I 1908 der Wiener Akademie der Wissenschaften von Custos Apfelbeck beschrieben), neue Nebrien, Trechus, Molops, Pselaphiden, Scydmaeniden, Staphyliniden, Otiorrhynchus, die schönen neuen Pterostichus-Arten der Walteri-Gruppe, Höhlenkäfer und andere Seltenheiten.

Hermann Rolle (Naturhistorisches Institut Kosmos) in Berlin W. 30, Speyerer Str. 8, erhält fortgesetzt Sendungen an Insekten aus Eritrea, vorwiegend Käfer, doch auch andere Kerfe, reiches und interessantes Material für Spezialisten. Bei derselben Firma trafen Insektensendungen aus Ecuador, Dahomey, Transvaal, Schmetterlinge von British Guiana, Korea und Spanien und Koleopteren und Lepidopteren von Cuba und Formosa ein.

Da er sich infolge seines bevorstehenden Umzuges nach Thale in den nächsten Monaten mit der Sichtung von Insektenausbeuten nicht beschäftigen kann, will Paul Ringler, z. Z. Halle a. S., eine bei ihm eingetroffene große Sendung Koleopteren aus der Gegend von Kilossa, etwa 20 000 Stück, und fast vorwiegend Carabiciden, Cerambyciden und Tenebrioniden, im ganzen verkaufen. An Einzelnheiten bietet er die seltenen Ornithoptera Goliath und Coscinoscera Hercules, die ihm mit anderen Lepidopteren (25 Arten 12½ ℳ) aus Neuguinea zugingen, zum Kaufe an.

Käfer aus Dahomey und Kayes hat weiter C. de Labonnefon, Villa des Romains, Le Mail, La Rochelle (Frankreich) übrig, sie sind genadelt und unbestimmt. Vom afrikanischen Seidenspinner Epiphora Bauhiniae und einer verwandten Art kann er lebende Puppen im Kokon (das Stück zu 1 ℳ) abgeben.

In den Basses-Alpes sammelt der dort wohnende M. Cotte Victor in Digne, 10 place de l'Evêché, Käfer und Falter zum Verkaufe, im Bezirk Orne (Frankreich): M. Dupont in Montmerrei (Orne). Italienische Käfer, u. zwar recht gute Arten, vertauscht Antonio d'Amore Fracassi in Cerchio (Aquila), Italien. F. Ferrer Vert, Lancaster 6, 3⁰, Barcelona, Spanien, will seltenere und gewöhnlichere spanische Koleopteren gegen richtig bestimmte Staphyliniden, Curculioniden und Scarabaeiden vertauschen.

Aus seiner vorjährigen Falterausbeute aus den südlichen Abruzzen, dem Sabiner Gebirge usw. stellt F. Dannehl in Rudolstadt (Thür.) billige Zenturien erster Qualität zusammen. (100 Stck. in 100 Arten 15 Mk., achtfacher Katalogswert!)

Wilh. Schlüter, Halle a. S. erhielt Dynastes Hercules in Anzahl und gibt ♂♂ je nach Größe für 10—15 ℳ, ♀♀ für 6—7 ℳ ab.

1200 Arten nordamerikanische Käfer hat Dr. Geo W. Bock, 2904 Allen Ave, St. Louis, Mo. U. S. A. zu vertauschen.

Robert Meusel in Jánospuszta bei Szokolya, Hontmegye, Ungarn, hat eine Hemipterenpreisliste versandt.

Aus dem belgischen Kongo ist eine Originalausbeute in Käfern, getütet, preiswert zu verkaufen bei Sektionschef Landbeck, Wien III, 1, Streichergasse 5.

Als billigste Bezugsquelle für indische Insekten empfiehlt sich das „Entomologische Kabinet" München, Heßstr. 46.

Mit Herren, welche sich mit experimenteller Entomologie beschäftigen, wünscht William Reif, Bussey Institut of Harvard University, Forest Hills, Boston, Mass. U. S. Am., in Tauschverkehr zu treten.

Eine neue Käferliste hat J. A. Clermont in Morcenx (Landes), Frankreich, herausgegeben; sie umfaßt 37 dreispaltige Seiten, ein reiches Lager mit vielen „besseren" Tieren, und zeichnet sich vor vielen anderen durch billige Preise aus. Clermont gewährt 70% Barrabatt. Dies allein wird dem Liebhaber Veranlassung bieten, die Liste, die für 50 Pfennig zu haben ist, einmal genauer durchzusehen.

Insektenbörse

Anzeigenbeilage zur „Entomologischen Rundschau". Nr. 6.

Die „Entomologische Rundschau" erscheint am 1. und 15. jedes Monats. **Anzeigen** müssen jedesmal 4 Tage vor der Ausgabe des Blattes beim **Verlag Fritz Lehmann** in **Stuttgart** eingegangen sein, um rechtzeitige Aufnahme zu finden. Preis der 3gespaltenen Petitzeile oder deren Raum 20 Pfg. Gebühr für Beilagen, welche das normale Versandporto nicht verteuern, 12 Mk. Allen unseren Abonnenten gewähren wir **20 Freizeilen** im Vierteljahre zu Inseraten entomolog. Inhalts. Die Inserate müssen vierteljährlich verrechnet werden. Auf Wunsch stellen wir allen Abonnenten der **„Entomolog. Rundschau"** anheim, ihre Rundschau-Inserate zum **besonders ermäßigten Preis** von **nur 10 Pfg.** die Zeile auch in die „Entomologische Zeitschrift" oder in andere Zeitschriften des Verlags Fritz Lehmann-Stuttgart aufnehmen zu lassen.

Vom Markte.

W. Niepelt, Zirlau, hat seit mehreren Jahren seinen eigenen Sammler in Ecuador, der weit nach dem Osten vordrang und in eng abgeschlossenen Tälern mit bestem Erfolge sammelte. Außer einer ziemlichen Anzahl neuer Heliconier, Iris, Ilia, Plesseni, Niepelti, Adonis pura usw. wurde auch Papilio Bacchus, für Ecuador neu, in einer interessanten Übergangsform zu Zagreus (Belsazar Niep, Berl. Ent. Zeitschr.) entdeckt, ebenso Pap. Xinias (Xisuthrus Niep.) mit dem bisher unbekannten ♀, auch von trapeza ward das noch nie gesammelte ♀ erbeutet. — Reich ist die Ausbeute in besseren Papilionen, wie calogyna, Bolivar, trapeza, Euryleon, anatmus u. a. und Caligonen: Zeuxippus, Atlas, Phorbas, Placidianus, Philademus. — Mit vielen Morphoarten kam auch die seltene Fruhstorferi. Prächtig sind weiter die Callitheen vertreten, Thecla coronata und so fort. Von Coleopteren ist verschiedenes Neue zu verzeichnen. — Die Firma erwartet in Kürze interessante Eingänge von den Salomonen, Borneo und China.

Ein in Lourenco Marques (Portug. Ostafrika) seit 3 Jahren aufhältlicher Deutscher, der mit Erfolg die schönen Schätze der dortigen Insektenfauna, soweit es sich um größere Tiere handelt, zu heben versteht, auch Schmetterlinge, z. B. den großen Spinner Actias mimosae, züchtet, sucht einen zahlungsfähigen Vertreter gegen prozentuale Vergütung. Angebote werden von der Redaktion der Ent. Rundschau weiter befördert (Auskunft aber wird nicht erteilt).

Um mit einer Käfersendung aus Britisch Ostafrika zu räumen, verkauft Ph. Oberländer, Hronow a. M. die ungenadelte und unausgesuchte Zenturie mit 5 Mk.

A. Kruck, Hamburg 39, Sierichstr. 18, meldet die Ankunft einer neuen Sendung Lepidopteren, getütet, vom Malayischen Archipel. Er bietet sie in Serien von 100 Stück in selten artenreicher Zusammensetzung, 70 spec. für 25 Mk. an.

Aus West-Java hat Emil Riemel, München, Augustenstr. 41, frische Tütenfalter erhalten, die er in Zenturien, Ia Qualität, mit Attacus Atlas, Kallima paralecta, Papilio peranthus, Hestia, Stollii, Ornithoptera, Neorinea Krishna, Acherontia Satanas usw. zum Preise von 16 Mk. vereinzelt.

Wer weniger auf unbedingte Reinheit sieht, kann brasilianische Schmetterlinge billig (20 Stck., Wert 30 Mk., zu 4 Mk.) bei J. Lang, Eichstädt (Bayern) haben.

Seitdem der nach den Vereinigten Staaten ausgewanderte Josef Sever und amerikanische Händler den Markt mit nordamerikanischen Lepidopterenzuchtmaterial überschwemmen, findet man in allen Fachzeitungen Angebote in solchem. Eine Anzahl Arten, Papilio, Spinner, Schwärmer, offeriert Carl Wisina, Probstau bei Teplitz (Böhm.). — Gesunde japanische Schmetterlingspuppen trafen bei Ed. Brandes, Vienenburg a. H. ein.

Georg Bürke, Schweidnitz, Schles., erwartet Ornithoptera Victoria regis.

Die unlängst beschriebenen Hybriden Deilephila epilobii, Pernoldi, galii und Temperaturaberrationen von Vanessen kann Fritz Roeßler, Elbing (Bez. Danzig), Hospitalstr. 2 p., liefern.

Die Käfer- und Schmetterlings-Sammlung (Paläarktier und Exoten) des verstorbenen Fr. von Friedenfeldt wird durch dessen Erben, Wien XII, Hetzendorferstr. 55, gruppen- oder kastenweise verkauft. Besichtigung täglich von ½4 Uhr nachm. ab. Zu den Käfern haben seinerzeit die Kollektionen Ferrari und F. v. Hoffmann den Stamm gebildet.

Weiter sind verkäuflich die v. Baumgartensche Käfersammlung, 266 Kasten mit 28 000 Exemplaren (aller Erdteile) durch Wirkl. Staatsrat Dr. Emil Schmidt in St. Petersburg (Wassilij Ostrow, 16, Linie Nr. 11) und durch O. E. Janson & Son, London, 44 Great Russel Street, Teile der riesigen Koleopteren-Sammlung J. R. H. Neervoort van de Polls.

Unter den Lieferanten von entomologischen Requisiten nimmt F. Oscar Koenig in Erfurt, Johannesstr. 72, nicht nur als Selbsthersteller, sondern auch als Erfinder eine hervorragende Rolle ein. Auch in diesem Jahre tritt er mit verschiedenen Neuheiten an die Öffentlichkeit. Seinen gesetzlich geschützten „Universal-Wärmeschränken" zur Aufzucht und zum Treiben von Raupen und Puppen, zum Trocknen von Insekten und anderen präparierten Tieren usw., zur Vornahme von Temperaturexperimenten, dem vollkommensten, was es in dieser Art gibt, (versehen mit Thermometer, Wasserbehälter, Heizquelle für Petroleum oder Leuchtgas, elektrischer Meldeeinrichtung zum Anzeigen gewünschter Wärmegrade), hat Koenig einen kleineren „Wärmekasten" und einen „Kältekasten" für Temperaturversuche an Insektenpuppen hinzugefügt. Sein Glas zur Aufzucht ab ovo mit ventilierendem Deckel und Boden und Pflanzenhalter liefert er hinfür auch mit Wasser-Unterteil, seitlicher Einfallsöffnung und Wasserstandanzeiger, ebenso stellt er Drahtzylinder mit Wasserbehälter her. Der zerlegbare Zuchtbehälter „Simplex", mit auswechselbarem Gazebezuge, ist leicht transportabel und kann im Winter auf wenig Raum weggepackt werden. Käfersammlern bieten die „Fangapparate Automat" viele Annehmlichkeit; der Köderbehälter wird während des Aussuchens beiseite gestellt, die angeflogenen Tiere können in Ruhe und Sauberkeit aufgelesen werden, sie können nicht im Erdreiche verloren gehen. Auch die von Rußland aus angeregte Idee, den Kätscher mit einer Beuteleinrichtung zum Ansammeln größerer Insektenmengen zu versehen, hat Koenig aufgegriffen. Wir können den Freilandentomologen nur empfehlen, sich Liste kommen zu lassen.

Es dürfte manchen unserer Leser interessieren, daß Prof. Dr. Kurt Lampert, der sich durch sein Schmetterlingswerk in Entomologenkreisen bekannt gemacht hat, demnächst in dem Stuttgarter Verlag von Strecker & Schröder ein kleines, hübsch illustriertes Büchlein erscheinen lassen wird, welches den Titel: „Bilder aus dem Käferleben" trägt und zum Preise von M. 1.— geheftet, M. 1.40 gebunden zu haben sein wird.

Südeurop. Seltenheiten!

☛ 1/6 Staudinger!!

Offeriere folgendes Los, c. 240 Mk. Katalogwert, für 40 Mk., doppelt 75 Mk. Th. cassandra ital., v. manni, diniensis, didyma ital., japygia ♀, 2 corid. **apennina, atropos,** 2 alpicola ♂ ♀ (Grandasso), abietis, populifolia, caecigena ♀, Agr. molothina, cos, **spinifera,** je 2 puta I. u. II. Gener., desgl. je 2 lignosa ♀, 2 v. villiersii, 2 v. ruris, saucia, **faceta, calberlai.** matura, amica, solieri, canescens, rectilinea, latreillei, 2 Leuc. **hispanica,** 2 putrescens, vitellina, **riparia,** C. v. **nana, T. rorida** ♀, 2 reticilla, **velox,** elychrysi, gutta, stolida, algira, 2 tyrrhaea, alchymista, dilecta, craccae, tarsipennalis, 2 **tarsicristalis,** 2 crinalis, Ac. pygmaearia, canteneraria, filicata, degeneraria, **romanaria,** pastoraria, imitaria, T. **gratiosata, drypidaria,** coronata, E. pudica, L. caniola, 2 Z. **rubicundus** ♂ u. ♀, 2 oxitropis, punctum ital., 2 **ampelophaga** ♂ u. ♀, opacella, **dolomitella,** C. **dominula, gelbe v. donna oder persona.** Ferner 110 Mk. Katalogwert für 20 Mk., doppelt 38 Mk., coridon apennina, atropos, cos, puta, lignosa, villiersii, ruris, saucia, calberlai, matura, faceta, solieri, latreillei, L. hispanica, putrescens, riparia, vitellina, Car. v. nana, T. rorida ♀, reticilla, stolida, algira, tyrrhaea, craccae, tarsicristalis, crinalis, romanaria, pastoraria, pudica, rubicundus, oxytropis, ampelophaga, opacella.

Die Falter sind meist Ia. Qual., einige wenige mit ganz geringen Fehlern **gut** passabel, genadelt, teilweise gespannt und genau bestimmt, mit Originaletikett, Fundort und Datum versehen.

Wirklich empfehlenswertes Gelegenheitsangebot!

Porto und Emball. 1 Mk. Auf Wunsch bequeme Zahlungsbedingungen.

F. Dannehl, Rudolstadt i. Th.

Sumatra-Falter!

Unausgesuchte Originalpartie **Tagfalter** (vom Langkat) über 1000 St. in gut. Qual. in Tüten gibt zu 150 Mk. ab:

Paul Ringler,
Halle a. S., Viktoriaplatz.

Ich kaufe stets

exotische Käfer in jedem Quantum zu reellen Preisen und bitte um Angebot oder Zusendung. Erledigung u. Kassa umgehend.
Friedr. Schneider, Berlin NW., Zwinglistr. 7.

Abzugeben:

Eier: Cat. dilecta 1,10 Mk., perpera 70 Pf., elocata 20 Pf.

Puppen: Agl. nigerrima à 80 Pf., Dtzd. 7,50 Mk., Agl. tau und nigerrima à 50 Pf., Dtzd. 4,50 Mk., Sat. pyri, Dtzd. 2,40 Mk., Sm. quercus 60 Pf., Dtzd. 6 Mk.

Falter: ungesp. atropos à 85 Pf., per Paar 1,60 Mk. Porto 10 bzw. 30 Pf. g. Voreins.

F. Augter, Worms, Gutenbergstr. 17.

Charaxes jasius.

Kräftige Raupen nach letzter Häutung, das Dutzend 5 Mk., extra große 6 Mk., Puppen 7 Mk. Porto 50 Pfg. Vorherige Einsendung des Betrages auch in Briefmarken.

Ch. Gerings, Gärtnerei,
Rue des Prés 7, **Nizza** (Frankreich).

Tüchtiger Maler, Zeichner u. Modelleur für naturwissenschaftl. Zwecke übern. geeign. Auftr. Ausk. ert. **Fritz Gareis, Ilfeld** i. H.

Achtung!!

Um wegen Umzug meine Bestände möglichst zu räumen, gebe auf meine Listpreise gesp. **exotischer Falter** bis Ende Juni 20% Extrarabatt. Liste und Auswahl gern zu Diensten.

Paul Ringler, Naturalien-Import,
Halle a. Saale.

Friedr. Schneider, Berlin NW.,

Zwinglistraße 7,

empfiehlt sein riesiges Lager in **exotischen Käfern** und sendet seine Preislisten Nr. 9 u. 11 gratis u. franko. **Auswahlsendungen** an **Spezialisten,** Sammler von **Schaustücken,** an **Händler** und **Vereine** werden gern gemacht. Preise denkbar billig. Tausch immer erwünscht.

Käfer von der Riviera.

100 Stück genadelt in 40—50 größeren Arten mit Cicindela v. maroccana, schönen Cetoniden, Luciola v. mentonensis, **Vesperus strepens,** Pimelia bipunctata usw. für 8 Mk. Nachnahme.

Ch. Gerings, Gärtnerei,
Nizza (Frankr.), Rue des Prés 7.

Grael. Isabellae,

kräftigste Freilandpuppen à 3 Mk. Porto u. Verpackung 30 Pf.

Max Bartel, Oranienburg.

Gelegenheitsangebot!

Als seinerzeitiger technischer Mitarbeiter zu Staudinger's Exotenwerk verfüge ich noch über einige Exemplare dieses Werkes und gebe dieselben, so lange der geringe Vorrat reicht, **gebunden** und **vollständig neu** zu folgenden Preisen ab:

1) **Staudinger, Exotische Tagfalter,** ein Band Text und ein Band mit 100 kolor. Tafeln, beide zusammen zu 100 Mk. (Ladenpreis 200 Mk.),

2) **Schatz, Die Familien und Gattungen der Tagfalter,** systematisch und analytisch bearbeitet. 1 Band mit Text und 50 Tafeln zu 30 Mk. (Ladenpreis 45 Mk.).

Versand nur gegen Nachnahme oder Voreinsendung des Betrages.

Dr. Langhans, Fürth in Bayern.

Praktisch! Bequem!

Die schönste, übersichtlichste Etikettierung der Faltersammlungen erreicht man nur mit meinen ges. gesch. **Spezialetiketten „Lepidoptera"** in T-Form, aus f. weiß. Karton gestanzt. Um die allgemeine Einführung dieser äußerst bequemen und beliebten Etiketten zu ermöglichen, ermäßige ich den Preis für die 3 Größen B, C, D auf 25% pro 100 Stück, 1000 St. 2 Mk. Ohne Randdruck 15% billiger.

Paul Ringler, Halle a. S., Victoriaplatz.

Thais, Parnassius, Pararge und alle **Satyrus-Arten** von allen paläarktischen u. insbesondere auch deutschen Fundorten sucht zu kaufen oder gegen savoyische und tropische Schmetterlinge einzutauschen. Qualität Nebensache, weil nicht für Handelszwecke.

H. Fruhstorfer, Rentier, **Genf.**

Wenn Sie

exotische Käfer kaufen oder tauschen wollen, so verlangen Sie meine Preislisten Nr. 9 u. 11 gratis. Auswahlsendungen u. jede Auskunft bereitwillig. Riesenlager u. billige Preise.

Friedr. Schneider,
Berlin NW., Zwinglistrasse 7.

Soeben eingetroffen sind prachtvolle

Celebes-Falter:

Pap. blumei ♂ **4,** sataspes 1, Ornith. hephaestus ♂ 1,40, Leptoc. ennius 0,60, Parthenos salentia 0,50. — Alles beste Qualität in Tüten, gespannt 20% mehr. Porto etc. extra. Voreinsendung oder Nachnahme.

Dr. Rudolf Lück, Breslau XIII.

Saturniden-Kokons.

Cricula trifenestrata, lebende Puppen dieses herrlichen Seidenspinners soeben von Indien erhalten à 50 Pf., schlüpfen bald. Attacus orizaba 60 Pf., Actias luna 50 Pf., Sat. pyri 25 Pf., pavonia 7 Pf., Pol. amphidamas 10 Pf., machaon 6 Pf., Las. v. sicula 25 Pf., Papilio daunus 170, hybrid pavonia ♂ × spini ♀ 200 Pf. à St., Dtzd. 10facher Preis. Yamamai-Eier, Dtzd. 50 Pf. gegen Nachnahme.

Kurt John, Leipzig-R., Lilienstr. 14.

Ausnahme-Offerte!

Von dem schönen afrik. Spinner **Actias mimosae** gebe Prima gezogene Exemplare in Tüten à 3,50 Mk. ab, unter 2 St. werden nicht abgegeben.

Paul Ringler, Naturalien-Import,
Halle a. Saale.

Tausch.

Gebe im Tausche ab: **Calwers Käferbuch,** 4. Auflage (Einbanddecke u. ca. 10 Blätter defekt, müßte nochmals gebunden werden), 5 Mk., **„Allgemeine Zeitschrift für Entomologie"** (Dr. Ch. Schröder u. U. Lehmann), Jahrgang 1901 u. 1902, wie neu à 9 Mark, **„Toussaint-Langenscheidt: Französisch,** I. Band, 18 Briefe (15 neu, 3 gebraucht) 15 Mark. Suche dafür:

Exotische Spinner-Puppen (luna, selene, mimosae etc.); **Falter** von atropos, nerii, nicaea; diverses besseres **Zuchtmaterial,** exotische farbenprächtige, wenn auch kleinere **Bockkäfer,** exotische **Coprophagen.**

Jos. Hippmann,
Oberlehrer in **Frankenfels** (Nieder-Österr.).

Malayischer Archipel.

Tütenfalter neuer Ankunft in Prima Qual. und Frische, **Serien v. 100 St.** in selten schöner, artenreicher Zusammenstellung von ca. 70 verschiedenen, meist großen Arten mit vielen schönen Papilios, worunter die herrlichen goldgrün beschuppten, grün und blau glänzenden Pap. Karnata und Peranthus, Pap. Coon (2 St.), Pap. Achates ♀, prächt. große Kallimas und Symphaedras, schöne blau gebänderte Amnosias, seltene Enthalias, große Hestias und Ideopsis, Ornithoptera, feine Delias und Tachyris, Cethosias, Cyrestis, Terinos, Charaxes, Amblypodias, Krishna, Stibochiona, ferner als **Nachtfalter** Cric. Trifenestrata, 2 Attacus insularis und 5 ausgesucht große Exemplare von Attacus Atl. sumatranus ♂ und ♀. Preis 25 Mk. netto gegen Nachnahme. Zahlreiche Anerkennungsschreiben über dieselben Serien liegen zur Einsicht vor. Ich gebe auch **Falter in Tausch** gegen mir fehlende **Exoten** aller Länder.

A. Kruck, Hamburg 39, Sierichstr. 18.

Insektenbörse

Anzeigenbeilage zur „Entomologischen Rundschau". Nr. 7.

Die „Entomologische Rundschau" erscheint am 1. und 15. jedes Monats. **Anzeigen** müssen jedesmal 4 Tage vor der Ausgabe des Blattes beim **Verlag Fritz Lehmann** in **Stuttgart** eingegangen sein, um rechtzeitige Aufnahme zu finden. Preis der 3gespaltenen Petitzeile oder deren Raum 20 Pfg. Gebühr für Beilagen, welche das normale Versandporto nicht verteuern, 12 Mk. Allen unseren Abonnenten gewähren wir **20 Freizeilen** im Vierteljahre zu Inseraten entomolog. Inhalts. Die Inserate müssen vierteljährlich verrechnet werden. Auf Wunsch stellen wir allen Abonnenten der **„Entomolog. Rundschau"** anheim, ihre Rundschau-Inserate zum **besonders ermäßigten Preis** von **nur 10 Pfg.** die Zeile auch in die „Entomologische Zeitschrift" oder in andere Zeitschriften des Verlags Fritz Lehmann-Stuttgart aufnehmen zu lassen.

Vom Markte.

Wie von uns schon vor Monaten mitgeteilt worden ist, wird die riesige Koleopterensammlung Neervoort van de Poll's in London durch O. E. Janson & Son, 44 Great Russel Street, ausverkauft. Sie umfaßt: die ganze Sammlung Dr. Baden (Altona), mit Ausnahme der Cicindelidae, aber inbegriffen der alten Sommerschen Sammlung mit vielen Typen und historischem Material; die Cicindelidae von Ehlers (3600 Ex.), Janson (enthaltend die zweite Auswahl von Thomsons Sammlung!) und Jeckel; große Teile dieser Familie von Lansberge und Bonvouloir; Carabidae von Ehlers (26 000 Ex.), Chevrolat und Grut, die Privatsammlung Ceroglossus von Kraatz-Koschlau mit allen Typen (ca. 800 Ex., früherer Preis 175 £), die Plectes von Reitter; die Paussidae von Sallé und Janson; Silphidae und Histeridae von Fleutiaux; Cetonidae von Chevrolat, große Teile der Kollektionen von Thomson und Lansberge; Eucnemidae und Rhipiceridae von Janson; Buprestidae von v. Demuth, Janson und größtenteils von Thomson; Longicornia mit großem Material aus Thomsons Sammlung; Chrysomelidae der ganzen ersten Sammlung von Jacoby (7000 sp., 2000 Typen oder Cotypen, 18 000 Ex., früherer Preis 500 £); Hispidae mit der zweiten Auswahl der Balyschen Kollektion (500 sp., 1000 Ex.); Erotylidae und Coccinellidae von Janson (inkl. der Crotchschen Cotypen), Erotylidae von Fleutiaux, Endomychidae von Janson; Anthicidae von Chevrolat; die letzte Privatsammlung von Curculionidae Jekels (32 000 Ex.) und die Cossonidae von Janson (mit vielen Typen Wollastons); Brenthidae von Power (632 sp., 3200 Ex.) mit vielen Typen Powers, Chevrolats, Thomsons usw.; ferner die Sammlung europäischer Koleopteren von Hoffmann (7000 sp., 20 000 Ex.), die paläarkt. Clavicornia von Reitter und die große erste Frenchsche Sammlung; außerdem noch enormes Material aus den eigenen van de Pollschen Original-Sammlerausbeuten (besonders vom malayischen Gebiet) und von Händlern gekaufte Sendungen. Um eine Vorstellung dieser Massen zu geben, seien einige Zahlen genannt: Cicindelidae 10 000, Carabidae 45 000, Lucanidae 13,000, Copridae 18 000, Buprestidae 30 000, Chrysomelidae 47 000, Curculionidae über 50 000 Ex.!

Aus Transkaspien und West-Turkestan traf bei A. Kricheldorff, Berlin S.W. 68, Oranienstr. 116, eine große Sendung Koleopteren ein, darunter Megacephala Armeniaca (à ℳ 1.25); Cicindela nox (3.—); Callisthenes Panderi (2.—); Kuschakiewitschi (1.50); Carabus Bogdanowi typ. Form (2.—); Polyphylla tridentata (1.—); Sphenoptera Manderstjernae (1.—) und der große einzigartige Bock Turcmenigena Waarenzowi Melg. (♂ 8.— bis 10.—, ♀ 15.—), eine Rarität ersten Ranges, die wohl in jeder Sammlung fehlt und noch nie aufgeboten wurde.

Henry Engel, 753 Ensign Avenue, Pittsburg, Pa. U. S. A., verkauft und vertauscht nordamerikanische Schmetterlinge und geblasene Raupen.

Seltene Käfer und Schmetterlinge aus Arizona bietet Virgil W. Owen, Clerk's Office, U. S. Courts, Los Angeles, Californien, aus; mexikanische Lepidopteren und Zuchtmaterial: A. A. Chaillett, Apartado 2272, Mexico City, Mexiko. Tütenfalter aus Missouri gibt F. Malkmus, 4398½ G. Gilson Avenue, St. Louis, Mo. U. S. Am., ab.

Das Innere Perus hat Alfred Richter, Finsterwalde (Lausitz) Schmetterlinge geliefert. Er vereinzelt sie die Zenturie, mit Morpho, Caligo, Papilio, Heliconiern usw., zu 22½ ℳ.

Zentralamerikanische Tütenfalter, 1908er Fang, verkauft (100 Stck. 15 ℳ; Eulen und Spanner 100 Stck. 6 ℳ) A. Brade, Forst (Lausitz).

Von Einzelnofferten sind für Koleopterologen zwei von besonderem Interesse: Ernst A. Böttcher, Berlin C. 2, Brüderstr. 15, offeriert: Cratocephalus cicatricosus, Cryptocarabus Lindemanni, Semnocarabus transiliensis, Ophiocarabus progressus, Chrysocarabus Olympiae (4 ℳ) usw.; Martin Holtz in Rodaun-Wien: Calchaenesthes oblongomaculatus und Carabus Merlini.

Für bionomische Sammlungen hat Oberforstrat Gg. Lang in Bayreuth, Bayern, reiches und gut präpariertes Material aus allen Insektenordnungen, namentlich aber an Käfern und deren Entwicklungsstadien wie Fraßstücken abzugeben.

Die 4. Jahresversammlung der Entomological Society of America hat beschlossen, bei der Regierung der Vereinigten Staaten die zollfreie Einfuhr von Insekten zu Sammlungszwecken zu beantragen.

Dr. O. Staudinger u. A. Bang-Haas.

Nr. 52. Blasewitz-Dresden. **Nr. 52.**

Wir bieten an in:

Lepidopteren-Liste 52 (für **1909**) (**98 Seiten** groß Oktav) ca **16000 Arten Schmetterlinge** aus allen Weltteilen (davon über 8000 aus dem **paläarkt. Gebiete**), viele der größten **Seltenheiten** dabei, ca. **1400** präpar. **Raupen**, lebende **Puppen**, **Gerätschaften**, **Bücher**, **gebrauchte Insektenschränke.** Ferner **189** enorm billige **Centurien** und **Lose.**

Die **systematische Reihenfolge** dieser außergewöhnlich reichhaltigen Liste ist die der **neuen Auflage** (1901) des Kataloges von **Dr. Staudinger** und **Dr. Rebel.** Zur bequemeren Benutzung ist die Liste mit **vollständigem Gattungsregister** (auch Synonyme) für **Europäer** u. **Exoten** versehen.

Preis der Liste 1,50 Mk. (180 Heller, 190 Centimes).

☛ Die Liste enthält viele Neuheiten und Preisänderungen. ☚

Coleopteren-Liste 20 u. Supplemente (**152 Seiten** groß Oktav) ca. **26000 Arten**, davon **13000** aus dem **paläarkt. Faunengebiet** u. **107** sehr preiswerte **Centurien.** Die Liste ist mit vollständigem **alphab. Gattungsregister (4000 Genera)** versehen.

Preis 1,50 Mk. (180 Heller).

Liste VII (**76 Seiten** groß Oktav) über europ. und exot. **diverse Insekten**, ca. 3200 **Hymenopt.**, 2400 **Dipt.**, 2200 **Hemipt.**, 600 **Neuropt.**, 1100 **Orthopteren** und 265 **biol. Objekte;** sowie **50** sehr empfehlenswerte billige **Centurien.** Die Liste ist ebenfalls mit vollständigem **alphab. Gattungsregister** (2800 Genera) versehen.

Preis 1,50 Mk. (180 Heller).

☛ Listenversand gegen **Vorauszahlung**, am **sichersten** per **Postanweisung.** ☚ Diese Beträge werden bei Bestellung von Insekten der betreff. Gruppe von über 5 ℳ netto wieder vergütet. Da fast alle im **Handel** befindlichen Arten in unseren Listen angeboten sind, so eignen sich dieselben auch sehr gut als **Sammlungskataloge.** [4676

● ***Hoher Barrabatt. Auswahlsendungen bereitwilligst.*** ●

Die in unseren Listen angebotenen Arten sind bei Erscheinen stets in Mehrzahl vorhanden.

Zirka 50 Stück gut erhaltene sogen.

Windmühlenkästen,

mit oder ohne Torfauslage, sucht im Tausch gegen Ia. Falter zu erwerben. Gebe 2,— bis 2,50 Hdpr. per Stück.

Dannehl, Rudolstadt.

Charaxes jasius.

Kräftige Raupen nach letzter Häutung, das Dutzend 5 Mk., extra große 6 Mk., Puppen 7 Mk. Porto 50 Pfg. Vorherige Einsendung des Betrages auch in Briefmarken.

Ch. Gerings, Gärtnerei,
Rue des Prés 7, **Nizza** (Frankreich).

Ia. Falter

der **gelben Call. dominula-Varietäten (v. domina, v. donna, v. persona)**, à 3,— bis 15,— Mk., jetzt oder in Kürze lieferbar. Raupen vergriffen. Einige Puppen à 2,50 Mk. können noch abgegeben werden, auch im Tausch gegen seltene tadellose Briefmarken bei entspr. höherer Bewertung. Die in Nr. 50 angebot. Eier sind vergriffen bis auf **B. mori** und **T. craccae.**

F. Dannehl, Rudolstadt i. Th.

Ein Ia. Falter

der in Nr. 44 S. 184 beschriebenen, äußerst seltenen **Arctia testudinaria v. crocea**, gelbe Form, **e. l.** ist für 65,— Mk. abzugeben.

F. Dannehl, Rudolstadt i. Th.

Nord-Amerika-Falter

gebe ab in Tausch oder bar nach Belieben. Wünsche Palaearktiker und Exoten für meine Sammlung. Korrespondenz (auch franz. u. engl.) mit Sammlern u. Händlern sehr erbet. Kauf.

Paul A. Schroers,
3807 Folsom Ave, **St. Louis**, Mo. N. S. A.

Meine Adresse ist vom 1. März ab:

Arundel House, Kensington Palace Gardens,
London, W. Hon. N. C. Rothschild.

Südeurop. Seltenheiten!

zu $\frac{1}{6}$ Staudinger!!

Offeriere folgendes Los, c. 240 Mk. Katalogwert, für 40 Mk., doppelt 75 Mk. Th. cassandra ital., v. manni, diniensis, didyma ital., japygia ♀, 2 corid. **apennina, atropos,** 2 alpicola ♂♀ (Gran Sasso), abietis, populifolia, caecigena ♀, Agr. molothina, cos, **spinifera,** je 2 puta I. u. II. Gener., desgl. je 2 lignosa ♀, 2 v. villiersii, 2 v. ruris, saucia, **faceta, calberlai,** matura, amica, solieri, canescens, rectilinea, latreillei, 2 Leuc. **hispanica,** 2 putrescens, vitellina, **riparia,** C. v. **nana, T. rorida** ♀, 2 ruticilla, **velox,** elychrysi, gutta, stolida, algira, 2 tyrrhaea, alchymista, dilecta, craccae, tarsipennalis, 2 **tarsicristalis,** 2 crinalis, Ac. pygmaearia, canteneraria, filicata, degeneraria, **romanaria,** pastoraria, imitaria, **P. gratiosata, drypidaria,** coronata, E. pudica, L. caniola, 2 Z. **rubicundus** ♂ u. ♀, 2 oxitropis, punctum ital., 2 **ampelophaga** ♂ u. ♀, opacella, **dolomitella,** C. **dominula, gelbe v. donna oder persona.** Ferner 110 Mk. Katalogwert für 20 Mk., doppelt 38 Mk., coridon apennina, atropos, cos, puta, lignosa, villiersii, ruris, saucia, calberlai, matura, faceta, solieri, latreillei, L. hispanica, putrescens, riparia, vitellina, Car. v. nana, T. rorida ♀, ruticilla, stolida, algira, tyrrhaea, craccae, tarsicristalis, crinalis, romanaria, pastoraria, pudica, rubicundus, oxytropis, ampelophaga, opacella.

Die Falter sind meist Ia. Qual., einige wenige mit ganz geringen Fehlern **gut** passabel, genadelt, teilweise gespannt und genau bestimmt, mit Originaletikett, Fundort und Datum versehen.

Wirklich empfehlenswertes Gelegenheitsangebot!

Porto und Emball. 1 Mk. Auf Wunsch bequeme Zahlungsbedingungen.

F. Dannehl, Rudolstadt i. Th.

Grael. Isabellae,

kräftigste Freilandpuppen à 3 Mk. Porto u. Verpackung 30 Pf.

Max Bartel, Oranienburg.

Alle Herren Entomologen, welche mit Herrn

Otto Tockhorn,

(zuletzt in Frankfurt a. M. wohnhaft) in Geschäftsverbindung gestanden und Forderungen an denselben haben, werden gebeten, ihre w. Adressen bekannt zu geben an

Frankenstein & Wagner,
Leipzig, Lange Str. 14.

Meine

„Experimentelle entomologische Studien"

(II. Band, über 1000 Seiten stark, mit 25 Tafeln, deutsche Ausgabe), verkaufe ich für die Mitglieder der entomologischen Vereine zu 10 Fr. pro Exemplar (statt 25 Fr. wie sonst) resp. zu $26^1/_2$ Fr. pro 3 Exemplare, wenn dieselben auf eine und dieselbe Adresse versandt werden sollen. Porto frei.

Prof. Dr. **P. Bachmetjew,**
Sofia (Bulgarien).

Tausch: Lep.: Thalp. virid., Cat. conv., Herm. crin., Acid. inc., sodal., cant. **Col.:** Proc. scabr., Leonh. Reitt., Cer. carin., miles, Pot. aurocuprea geg. europ. Falter, Käfer (Schultiere) u. Exoten. **O. Werner, Wien XVI.,** Thaliastr. 137, 2/12.

Seltenheiten.

Coscin. herkules ex. larva ♂ wie ♀, je 50 Mk., **Actias isis** ♀ 20 Mk., **Attacus erebus** ♂ 6 Mk., **Papilio veiovis** Ia. 12,50 Mk., **euselades** Ia. 7,50 Mk., **Phyllodes conspicillator** (prächtige Eule) 3 Mk., **Calymnia panopus** 5 Mk. und viele billigere Arten sende zur Ansicht.

H. Scharch,
Ronneburg-Friedrichshaide (S.-Altenbg.).

Verlag von Gustav Fischer in Jena.

Die blutsaugenden Dipteren.

Leitfaden zur allgemeinen Orientierung, mit besonderer Berücksichtigung der in den deutschen Kolonien lebenden Krankheitsüberträger.

Von Dr. **Karl Grünberg,**
Assistent am zoologischen Museum zu Berlin.
Mit 127 Abbildungen im Text. 1907.

Preis 4,50 Mk.

Der Harz in Bild und Wort

sein Sagenschatz und seine Geschichte.

Eine fesselnde Schilderung des Harzgebirges auf Grund eingehend gemachter Harz-Reisen mit 150 erläuternden Original-Handzeichnungen.

Von **Paul Daehne.**

19 Bogen quer 8⁰, hocheleg. Einband.

Preis 4 Mk.

Für die Reise, als Harz-Andenken, sowie als häusliche Lektüre sehr zu empfehlen.

Bei Voreinsendung des Betrages Franko-Lieferung, sonst Nachnahme.

Frankenstein & Wagner, Verlagsbuchh.
Leipzig, Lange Straße 14.

Insektenbörse

Anzeigenbeilage zur „Entomologischen Rundschau". Nr. 8.

Die „Entomologische Rundschau" erscheint am 1. und 15. jedes Monats. **Anzeigen** müssen jedesmal 4 Tage vor der Ausgabe des Blattes beim **Verlag Fritz Lehmann** in **Stuttgart** eingegangen sein, um rechtzeitige Aufnahme zu finden. Preis der 3 gespaltenen Petitzeile oder deren Raum 20 Pfg. Gebühr für Beilagen, welche das normale Versandporto nicht verteuern, 12 Mk. Allen unseren Abonnenten gewähren wir **20 Freizeilen** im Vierteljahre zu Inseraten entomolog. Inhalts. Die Inserate müssen vierteljährlich verrechnet werden. Auf Wunsch stellen wir allen Abonnenten der **„Entomolog. Rundschau"** anheim, ihre Rundschau-Inserate zum **besonders ermäßigten Preis** von **nur 10 Pfg.** die Zeile auch in die „Entomologische Zeitschrift" oder in andere Zeitschriften des Verlags Fritz Lehmann-Stuttgart aufnehmen zu lassen.

Vom Markte.

Wieder einmal hat in London in Stevens Sälen eine bemerkenswerte Schmetterlingsauktion stattgefunden. Es handelte sich um die Sammlung von Maddison, die am 23. und 24. Februar d. J. „unter den Hammer" kam. Selbstverständlich sind es nur „britische" Exemplare, die mit folgenden Preisen bezahlt worden sind: Aberrationen von Gonopteryx rhamni 130 ℳ, 55 ℳ, 35 ℳ, von Dryas paphia 160 ℳ, Argynnis Aglaia 190 ℳ, Brenthis Euphrosyne 180 ℳ, Melitaea Athalia 180 ℳ, Euvanessa Antiopa 140 ℳ, Eugonia polychloros 150 ℳ, Aglais urticae 65 ℳ, 90 ℳ, 25 ℳ, 21 ℳ, Vanessa Io 40 ℳ, Pyrameis Atalanta 40 ℳ, 100 ℳ; Apatura Iris 140 und 60 ℳ; Limenitis Sibylla 35 ℳ, 21 ℳ, 21 ℳ, 40 ℳ, 2 Stück 32½ ℳ; Epinephele Tithonus 190 ℳ, 40 ℳ; Epin. Janira 120 ℳ, 42 ℳ; Chrysophanus dispar, für Männchen: 100 ℳ, 100 ℳ, 45 ℳ, 95 ℳ, 75 ℳ, 55 ℳ, 85 ℳ, 25 ℳ, 65 ℳ, für Weibchen: 85 ℳ, 85 ℳ, 110 ℳ, 55 ℳ, 85 ℳ, 70 ℳ; Rumicia Phlaeas 30 ℳ, 42 ℳ, 40 ℳ; Argiades Corydon 35 ℳ, 40 ℳ, 20 ℳ, 30 ℳ das Paar; Polyommatus Icarus gynandromorphe Stücke 40 ℳ, 35 ℳ, 27½ ℳ, 20 ℳ, 30 ℳ, unterseitige Aberrationen 40 ℳ, 32½ ℳ; Cyaniris semiargus 20 ℳ, 30 ℳ, 28 ℳ, 30 ℳ, 10 ℳ das Paar; Plebeius Aegon, vier gynandromorphe Stücke 65 ℳ; Celastrina argiolus ab. subtusradiata 32½ ℳ. Die Tagfalter brachten insgesamt: 7200 ℳ. — Beachtliche Preise erzielten noch einzelne Exemplare von Arctia caia: 35 ℳ, 16 ℳ, 21 ℳ, 15 ℳ, 110 ℳ, 75 ℳ, 10½ ℳ, 55 ℳ, 42 ℳ, 260 ℳ (!), 120 ℳ, 20 ℳ, 12 ℳ, 42 ℳ, 70 ℳ. Die Caia zusammen ergaben 1280½ ℳ. — Arctia villica schnitt ebenfalls gut ab, einzelne Stücke stiegen auf 95 ℳ, 45 ℳ, 32½ ℳ, 21 ℳ, 65 ℳ, die Art brachte 397½ ℳ.

Fritz Wagner, i. Fa. Winkler & Wagner, Wien XVIII, Dittesg. 11, wird von Mitte Juni ab längere Zeit in Bosnien, der Herzegowina und Süd-Dalmatien Lepidopteren sammeln, und beabsichtigt, seine Ausbeute in Losen abzugeben. Für je 20 ℳ wird — bei vorheriger Subskription — der 6—7fache Wert nach Staudingers Preisliste geliefert und werden u. a. bestimmt folgende zum Teil sehr begehrte und hochbewertete Arten vertreten sein: Apollo v. Bosniensis, Pieris v. Manni, v. Rossi und Ergane, Colias Myrmidone v. Balcanica mit ab. ♀ Rebeli, Argynnis Niobe v. orientalis, Melanargia v. Hertha, Erebia Tyndarus v. Balcanica, Satyrus Hermione var. Cordula, Pararge v. Lissa, Lycaena Escheri v. Dalmatica, Hesperia Proto, Thalpochares lacernaria, viridula, Catocala Nymphagoga, Acidalia mediaria, sodaliaria, camparia, ostrinaria, Gnophos glaucinaria var. Anaitis simpliciata usw. usw. — Es gelangt nur genadeltes (unpräpariertes) aber nur wirklich absolut tadelloses (vieles e. l.), mit genauesten Fundortnachweisen versehenes Material zum Versand. Vorherige schriftliche Anmeldung genügt; der entfallende Betrag wird erst bei Sendung der Falter erhoben. — Später werden die genannten Arten nur zu ⅓ der Staudinger-Preise abgegeben. Auf besonderen Wunsch werden auch halbe Lose à 10 ℳ versandt. Es ist dies namentlich für weniger vorgeschrittene Sammler eine günstige Gelegenheit, für wenig Geld in den Besitz interessanter und wertvoller Balkanformen von tadelloser Beschaffenheit zu gelangen.

Martin Holtz, Rodaun-Wien, Liesinger Str. 50, hat eine Nachtragsliste über Käfer (28) versandt, die viele Seltenheiten aus neu eingetroffenen Ausbeuten von Italien, Makedonien, Griechenland, Rußland und der Dobrudscha enthält, Arten, die von keiner andern Seite ausgeboten werden, auch n. sp.

Wespennester und Termitenbauten (mit Tieren) aus Brasilien hat Reinh. Ed. Hoffmann, Grünberg (Schles.) abzugeben.

Von den Andamanen-Inseln empfing J. Lindemans in Rotterdam (Holland) Maaskade O. Z. 23b, Lepidopteren, er verkauft 50 Stck. mit 13½ ℳ.

Tütenfalter aus Celebes und Nias gingen bei W. Schmassmann, Enfield, Middlessex (England), Beulah Lodge, London Road, ein; er vereinzelt sie sowohl in Losen (30 Stück mit Ornithoptera Hephaestus, Papilio Demoleon, aristolochiae, ascalaphus, Agamemnon, Hebemoia Vossi usw., 25 Arten, 8½ ℳ, mit Papilio Blumei 11½ ℳ), als auch gespannt stückweise.

Aus Celebes hat auch Wilh. Neuburger, Berlin SW., Bernburger Str. 11, I, Schmetterlinge erhalten, ebenso aus Algier. Für Käfersammler bietet er ganz frische Chalcosoma Atlas ♂, das Dutzend zu 30 ℳ, aus.

Besonderes Interesse verdient eine Tauschofferte des Lehrers P. Eigen in Solingen, Bismarckstr. 98, in gut präparierten Gallwespen, Blattwespen, Zikaden und Libellen.

W. Niepelt, Zirlau b. Freiburg (Schles.), hat sich eine neue Einsteckleiste „Ideal" für doppelseitig verglaste Schmetterlingskästen gesetzlich schützen lassen. Sie hat den großen Vorzug einer gleichmäßigen, fast dem Agavenmark gleichkommenden Porosität, gestattet deshalb ein leichtes Einführen auch schwacher Nadeln in verhältnismäßige Tiefe — ein Vorzug gegenüber dem Korke! — und staubt nicht. Die Leiste kostet bei 40 cm Länge 15 Pfg., das Dutzend 1,50 ℳ. — Beim jetzigen Beginn der Sammelzeit ist die Einforderung der Niepeltschen Geräteleiste zu empfehlen.

Wer bionomische Zusammenstellungen von Insekten fertigt, wird öfter in Verlegenheit kommen, wie er die dazu benötigten Pflanzen in natürlicher Form, Stellung und Färbung gruppiert. Es ist deshalb von uns und anderen Zeitungen wiederholt Anweisung hierzu gegeben worden. Zur Erleichterung des Verfahrens hat sich R. Caliess in Guben, Lindengr. 14, einen Apparat gesetzlich schützen lassen, den er, mit Gebrauchsanweisung versehen, in den Handel bringt.

Billige

Darjeeling-Zenturien.

50 Stück in **guter** Qualität mit Papilios, Charaxes, Neptis, Euploen, Pieriden usw., offeriere für nur 6 Mk. Porto u. Verpackg. frei. Ebenso Zenturien Papilios, 25 Stück in 10—12 Arten zu 4,80 Mk. franco. Nachnahme 20 Pfg. mehr.

Chr. Farnbacher, Schwabach, Bayern.

Nord-Amerika-Falter

gebe ab in Tausch oder bar nach Belieben. Wünsche Palaearktiker und Exoten für meine Sammlung. Korrespondenz (auch franz. u. engl.) mit Sammlern u. Händlern sehr erbet. Kauf.

Paul A. Schroers,

3807 Folsom Ave, **St. Louis,** Mo. N. S. A.

Charaxes jasius.

Kräftige Raupen nach letzter Häutung, das Dutzend 5 Mk., extra große 6 Mk., Puppen 7 Mk. Porto 50 Pfg. Vorherige Einsendung des Betrages auch in Briefmarken.

Ch. Gerings, Gärtnerei,
Rue des Prés 7, **Nizza** (Frankreich).

Ich kaufe stets

exotische Käfer in jedem Quantum zu reellen Preisen und bitte um Angebot oder Zusendung. Erledigung u. Kassa umgehend.
Friedr. Schneider, Berlin NW., Zwinglistr. 7.

Praktisch! Bequem!

Die schönste, übersichtlichste Etikettierung der Faltersammlungen erreicht man nur mit meinen ges. gesch. **Spezialetiketten „Lepidoptera"** in T-Form, aus f. weiß. Karton gestanzt. Um die allgemeine Einführung dieser äußerst bequemen und beliebten Etiketten zu ermöglichen, ermäßige ich den Preis für die 3 Größen B, C, D auf 25% pro 100 Stück, 1000 St. 2 Mk. Ohne Randdruck 15% billiger.

Paul Ringler, Halle a. S., Victoriaplatz.

Insektennester

in großer Auswahl. Offeriere folgende Gattungen: Pelopaeus, Polybia, Chatergus, Polistes, Vespa trigona, Xylocopa, Azteca, Eutermes usw. **Große Riesenbauten** von ca. 1 m Durchmesser.

Heinrich E. M. Schulz,
Hamburg 22, Hamburgerstraße 45.

Billigste Falter.

Für nur 36 Mk. liefere ich **200 gespannte Falter Ia. Qualität** in über 100 Arten, nur aus Südfrankreich mit genauer Fundangabe, darunter viele Seltenheiten und viele ex larva. Offeriere ferner: 100 Tagfalter in 50 Arten gespannt 16 Mk., in Tüten 10 Mk., 100 Stück aus anderen Familien (Schwärmer, Spinner, Eulen, Spanner, Zygaenen) gespannt 20 Mk., ungespannt (genadelt) 12 Mk. Versand gegen Nachnahme.

Ch. Gerings, Gärtnerei,
Nizza (Frankr.), Rue des Prés 7.

Im „**Biologischen Centralblatt**“ (Bd. XXIX, Nr. 2, 15. Januar 1909) schreibt Prof. Dr. M. Standfuß (Zürich):

C. G. Calwers Käferbuch. Sechste, völlig umgearbeitete Auflage, herausgegeben von C a m i l l o S c h a u f u ß - Meißen. Stuttgart, Verlag für Naturkunde — Sprösser u. Nägele.

Ein erfreulicher Beweis dafür, daß die Koleopterologie immer weitere Kreise von Forschern und Liebhabern anzuziehen vermag, ist die notwendig gewordene Neuauflage des altbekannten und beliebten C a l w e r 'schen Käferbuches.

Die gediegene Verlagsfirma konnte in der Tat für diese Umarbeitung keine geeignetere Persönlichkeit gewinnen, als die des in Zoologen- und speziell Biologenkreisen sehr geschätzten und infolge seiner jahrzehntelangen, selbstlosen Arbeitsleistung für seine Zeitschrift, hochverehrten Redakteurs des Entomolog. Wochenblattes C a m i l l o S c h a u f u ß in Meißen. Sein Name bietet von vornherein vollste Garantie nicht minder für gründliche Bearbeitung, wie für eine klare Darstellung des behandelten Stoffes. Wirklich ist denn auch der C a l w e r nicht nur umgearbeitet — man muß vielmehr sagen — e r ist von Grund auf n e u gearbeitet worden.

Schon die Einleitung beweist, daß S c h a u f u ß nicht nur vorzüglich in der einschlägigen Fachliteratur bewandert ist, sondern daß er eine über jene Kenntnisse weit hinausgehende allgemeine zoologische Bildung besitzt.

In dem Kapitel „Allgemeines von den Käfern“ findet sich in einer Reihe von Abschnitten, wie: Körperbau, Entwickelung, Lebensweise, eine solche Fülle verarbeiteten Literaturinhaltes, wie langjähriger, eigener Beobachtung zu licht- und lebensvollen, oft leuchtende Begeisterung ausstrahlenden Bildern zusammengefügt, daß niemand diese Ausführungen ohne hohen Genuß und reichen Wissensgewinn durchstudieren wird.

Die weiteren Abschnitte jenes Kapitels: Fang und Zucht; Herstellen und Aufbewahren; Bestimmen und Ordnen; Kauf, Tausch und Versand, zeigen den langjährigen Praktikus. Er versteht es, den Sammler als solchen in die ihm dienlichen Kenntnisse meisterhaft einzuführen — ja er versteht Höheres und Edleres: er weiß dem ernster und tiefer angelegten Naturfreunde den Weg zu zeigen, auf dem er sich aus einem bloßen Liebhaber der zierlichen Insektenwelt zu einem der Wissenschaft wertvolle Beiträge liefernden Forscher emporzuringen vermag. Dies wird erreicht, indem in jedem Abschnitte des Buches, ja Seite für Seite, die neuesten Ergebnisse der morphologischen und biologischen Forschung zur Erklärung herangezogen werden, indem die Terminologie eingehend berücksichtigt und der Leser unwillkürlich tieferen Einblick in die verschiedenen Arbeitsgebiete der Entomologie zu tun veranlaßt wird.

In dem eigentlichen Werke: der systematischen Bearbeitung der europäischen Käferfauna ist, verglichen mit der früheren Auflage, wie bereits gesagt, in Wahrheit etwas Neues geliefert. Es ergibt sich dies schon daraus, daß S c h a u f u ß hier in der gesamten Anordnung der europäischen Käferwelt der grundlegenden Arbeit unseres ersten Koleopterologen L u d w. G a n g l b a u e r — soweit diese erschienen — sonst aber den neuesten Fachwerken gefolgt ist. Es war vielfach nötig, die Familien- und Gattungsdiagnosen umzugestalten, die Artbeschreibungen zu revidieren, die Liste der Spezies auf den gegenwärtigen Stand unserer Kenntnis darüber zu bringen. Größte Sorgfalt wurde namentlich auch auf die Angaben über die geographische Verbreitung der Arten, auf deren Lebensweise und Entwickelung verwendet.

Der rühmlich bekannte Verlag hat sich mehrfache Verbesserungen der farbigen Tafeln, denen zumal für den Anfänger und gelegentliche Benutzung auch von seiten der Nichtentomologen hohe Bedeutung zukommt, in anerkennenswerter Weise angelegen sein lassen, auch eine neue, bionomische Schwarztafel hinzugefügt.

Dieser ganz neue S c h a u f u ß - C a l w e r kann nicht nur den Koleopterologen und Koleopterophilen, sondern auch den Lehranstalten aller Grade, sofern ihr Unterrichtsprogramm überhaupt Zoologie begreift, auf das Wärmste empfohlen werden.

Prof. Dr. Standfuß.

Insektenbörse

Anzeigenbeilage zur „Entomologischen Rundschau“. Nr. 9.

Die „Entomologische Rundschau“ erscheint am 1. und 15. jedes Monats. **Anzeigen** müssen jedesmal 4 Tage vor der Ausgabe des Blattes beim **Verlag Fritz Lehmann** in **Stuttgart** eingegangen sein, um rechtzeitige Aufnahme zu finden. Preis der 3gespaltenen Petitzeile oder deren Raum 20 Pfg. Gebühr für Beilagen, welche das normale Versandporto nicht verteuern, 12 Mk. Allen unseren Abonnenten gewähren wir **20 Freizeilen** im Vierteljahre zu Inseraten entomolog. Inhalts. Die Inserate müssen vierteljährlich verrechnet werden. Auf Wunsch stellen wir allen Abonnenten der **„Entomolog. Rundschau“** anheim, ihre Rundschau-Inserate zum **besonders ermäßigten Preis** von **nur 10 Pfg.** die Zeile auch in die „Entomologische Zeitschrift“ oder in andere Zeitschriften des Verlags Fritz Lehmann-Stuttgart aufnehmen zu lassen.

Vom Markte.

In überaus erfreulicher Weise wird die von Prof. Rebel bearbeitete Neuauflage von Berges Schmetterlingsbuch gefördert. Es liegt heute bereits die 5. Lieferung fertig vor, 96 Seiten Text und 10 Tafeln. Solch glattes Erscheinen liegt zweifellos im allseitigen Interesse, dem der Bezieher, des Verlages, wie dem des Autors, es setzt eben voraus, daß das Manuskript fertig ist, bevor der Druck begonnen wird.

Auch von dem im gleichen Verlage (E. Schweizerbart [Nägele & Dr. Sprösser] Stuttgart) veröffentlichten Calwerschen Käferbuche ist wieder eine Lieferung, die 11., herausgegeben worden. Hier wird das gleiche Tempo ja nicht innegehalten, dafür liegen aber auch die ganzen Verhältnisse anders, vor allem ist die Arbeit eine viel schwierigere. Jedenfalls wird die Mehrzahl der Käfersammler mehr Wert auf gediegene und gewissenhafte Durchführung legen. Die 11. Lieferung führt das Buch bis zu den Canthariden. Die 12. ist ziemlich druckreif.

Eines weiteren Lieferungswerkes ist zu gedenken, Dr. Ad. Seitzs „Die Großschmetterlinge der Erde“. Es sind hiervon die 43. und 44. Lieferung der Fauna palaearctica, und die 27. bis 29. der Fauna exotica versandt worden. Unter den Europäern hat Dr. Seitz die Gattung Lycaena abzuhandeln begonnen, auf den Tafeln werden Argynnen, Chalcosiinen und Zygaenen abgebildet, in den Exotenheften bespricht Röber die südamerikanischen Colias, die Tafeln des Heftes gelten den Gattungen Ceratinia, Napeogenes, Dircenna; Jordan fährt in der Schilderung der indoaustralischen Papilionen fort, die Tafeln führen Delias und Appias vor.

Die bei der Druckerei J. Hirsch in Berlin NO. 18, Landsberger Str. 109 in Herausgabe begriffenen Sammlungsetiketten paläarktischer Schmetterlinge und paläarktischer Käfer schreiten rüstig vorwärts. Von ersteren liegen die 11. und 12. Lieferung mit den Bogen 51 bis 60 vor (bis Pseudohadena), von den Käfern Lieferung VII und VIII mit Bogen 33—40 (bis einschließlich Leptura).

Prof. Dr. P. Bachmetjews im Selbstverlage (Sophia, Bulgarien) erschienenes, für forschende Insektenliebhaber recht brauchbares Nachschlagewerk: „Experimentelle Studien vom physikalisch-chemischen Standpunkte aus, II. Band: Einfluß der äußeren Faktoren auf Insekten“, wird vom Verfasser zum reduzierten Preise von 10 Fr. portofrei (statt 25 Franken) abgegeben.

Eine Preisherabsetzung haben ferner die in E. Schweizerbarts Verlag in Stuttgart 1899 erschienenen: Darwins gesammelte Werke, übersetzt von J. Victor Carus, erfahren; sie werden für 63 ℳ (statt 135,60 ℳ), auch einzeln entsprechend niedrig, verkauft.

Bibliographia Botanica betitelt sich ein 268 Seiten starker, von einer Einleitung über „Die botanische Literatur vom bibliographischen Standpunkte aus“ begleiteter Katalog von beim Antiquariat Wilh. Junk, Berlin W. 15, Kurfürstendamm 201, vorrätigen Werken über Pflanzenkunde. Die Arbeiten sind systematisch geordnet und das in seinem Umfange wohl vereinzelt dastehende Verzeichnis darf als eine wertvolle Gedächtnishilfe angesprochen werden, deren sich auch die Entomologen mit Nutzen bedienen werden (Preis 1 ℳ).

Einen kleinen Bücherkatalog (37) sandte William J. Gerhard, 2209 Callowhill street, Philadelphia Pa, U. S. A., ein; die Insektenkunde ist durch Einzelbände von Zeitschriften und eine Anzahl selbständiger Werke vertreten (Wulfen, Descriptiones Capens. insect. 1786 6 ℳ! Arbeiten von Brendel, Casey, Horn, Leconte, Packard, Ashmead usw.).

Billigste Falter.

Für nur 36 Mk. liefere ich **200 gespannte Falter Ia. Qualität** in über 100 Arten, nur aus Südfrankreich mit genauer Fundangabe, darunter viele Seltenheiten und viele ex larva. Offeriere ferner: 100 Tagfalter in 50 Arten gespannt 16 Mk., in Tüten 10 Mk., 100 Stück aus anderen Familien (Schwärmer, Spinner, Eulen, Spanner, Zygaenen) gespannt 20 Mk., ungespannt (genadelt) 12 Mk. Versand gegen Nachnahme.

Ch. Gerings, Gärtnerei,
Nizza (Frankr.), Rue des Prés 7.

Gebe unausgesetzt befr. Eier, leb. Raupen und Puppen, europ. Lepidopteren billigst ab. Erbitte Angabe der gewünschten Arten und Anzahl. Gebe auch Tauschgeschäfte ein. Gegenwärtig: Sat. pavonia-Eier, Dtzd. 40 Pfg. inkl. Porto.

Joh. Lomb, Fulda,
Eichsfeld 24.

Abzugeben: Befr. Eier von Sat. pyri à Dtzd. 20 Pfg. (100 Stück 1.20 Mk.), pavonia 10, (502) imp. Puppen Plat. cecropia à 20 Pfg, Dtzd. 2 Mk. Lim. camilla à 35 Pfg. Spannweiche pyri Falter, sehr groß, à 45 Pfg., do. amphidamas, Dtzd. 1 Mk. Im Mai: Actias artemis Eier, à Dtzd. 4.50 Mk. Smerinthus modestus Dtzd. 3 Mk. Nachnahme.

Kurt John, Leipzig,
Lilienstr. 14.

Zur bevorstehenden Sammelsaison bringe ich mein reichhaltiges Lager

entomologischer Utensilien

Fangnetze, Torfplatten, Insektennadeln, Insektenkästen etc.

in empfehlende Erinnerung.

Preisliste 1909 ist soeben erschienen und steht portofrei zu Diensten.

Wilh. Schlüter, Halle a. S.
Naturwissenschaftl. Lehrmittel-Institut.

Preisliste Nr. 66
über **Utensilien**
reich illustriert, kostenlos.
Ernst A. Böttcher, Berlin C. 2.

---

100 deutsche Coleopteren

in ca. 70 meist größeren Arten, 8 Mk.,

100 exot. Coleopteren,

teilweise leicht defekt, je nach Größe 10—16 Mk. Event. Tausch im Einzelnen gegen bessere Coleopteren.

Dabbert, Trier,
Brückenstr. 51.

Einzutauschen gesucht:

Je 1 Exemplar Tithoes frontalis, Coptolabrus pustulifer, Hypocephalus armatus. Gebe dafür bessere Coleopteren oder Lepidopteren. Qualität Nebensache. Auch sonstige bessere Coleopteren einzutauschen gesucht.

Dabbert, Trier, Brückenstr. 51.

In Kürze lieferbar:

Raupen, A. crataegi, Dtzd. 20 Pf, 100 St. 1 Mk.
Puppen, Dtzd. 30 Pf., 100 St. 2 Mk.
Raupen, Arctia caja, Dtzd. 60 Pf.
Porto 25 Pfg. Kassa voraus.
Otto Spičáck, Billowitz b. Kostel (Mähren)

Käfer von der Riviera.

100 Stück genadelt in 40—50 größeren Arten mit Cicindela v. maroccana, schönen Cetoniden, Luciola v. mentonensis, **Vesperus strepens,** Pimelia bipunctata usw. für 8 Mk. Nachnahme.

Ch. Gerings, Gärtnerei,
Nizza (Frankr.), Rue des Prés 7.

Herrliche Danaiden-Serie!

30 spez., **gespannt,** (I. Qual.), dar. Hestia **azula, fumata,** idea; Dan. curtysii, limniace, crocea, luciplena, **gloriola,** intensa, septentr., Eupl. squalida, wallac., **assimilata,** morosa, tavoyana, kirschi, hisme, rhadam., mazares, diana, **siamensis** (superb!) u. a. (Wert ca. 90 Mk.) nur **20** Mk.

Julius Stephan, Seitenberg (Breslau).

Unübertroffene! Fugenlose!!

Kastenauslage

40/50 1.35 M. (18 = 5 Kilo)

Glas-Kästen 35/45 = 3.50. 40/50 = 4.— 30/40 = 3.—. 17/22 — 1.65

Hans Fruhstorfer, Berlin W. 8.

Raupen

des Zitronenblattes (Rhodocera rhamni) zu kaufen gesucht.

Dr. Deninger, Mainz.

Zu verkaufen

die größte Sammlung **Makrolepidopteren** (meist paläarkt.) von **Prof. Pabst, Radebeul** bei Dresden, Mozartstraße 3.

Lehr- und Modellgang für die Hobelbankarbeit

von **Ed. Grimm,**
techn. Leiter der Knabenhandarbeitsschule zu Bremen.

48 Seiten gr. 8⁰, mit 100 Abbildungen.

Preis 75 Pf.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder direkt von

Frankenstein & Wagner, Leipzig,
Lange Str. 14.

Verlag von **Gustav Fischer** in **Jena.**

Vorträge
über

Descendenztheorie,

gehalten an der Universität Freiburg i. Br.
Von **Prof. Dr. Aug. Weismann.**
Zweite verbesserte Auflage.
Mit 3 farbigen Tafeln und 131 Textfiguren.
Preis: **10 Mk.,** geb. **12 Mk.**

Von Dr. A. Seitz

Die Gross-Schmetterlinge der Erde

wurde heute die **75.** Lieferung ausgegeben. — Soeben erschien die **45.** Lieferung des

I. Hauptteiles: **Paläarkt. Grossschmetterlinge.**

225 Farbentafeln mit zirka **10 000** Figuren in **100 Lieferungen** à **1 Mk.**

Ferner ist erschienen die **30.** Lieferung des

II. Hauptteiles: **Exotische Grossschmetterlinge.**

Ca. 300 Lieferungen à 1,50 Mk.

Einen **glänzenden Beweis** für die Tatsache, daß dieses Werk tatsächlich **„das Werk** des Schmetterlingssammlers" ist, bildet die **fortgesetzt über alles Erwarten bedeutende Zunahme** der Abonnenten!

Wer die Schmetterlingsfauna **vollständig** kennen lernen will, bestelle den **„Seitz"!**

Text in **deutscher, englischer** oder **französischer** Sprache.

Fritz Lehmann, Verlag, **Stuttgart.**

Insektenbörse

Anzeigenbeilage zur „Entomologischen Rundschau". Nr. 10.

Die „Entomologische Rundschau" erscheint am 1. und 15. jedes Monats. **Anzeigen** müssen jedesmal 4 Tage vor der Ausgabe des Blattes beim **Verlag Fritz Lehmann** in **Stuttgart** eingegangen sein, um rechtzeitige Aufnahme zu finden. Preis der 3gespaltenen Petitzeile oder deren Raum 20 Pfg. Gebühr für Beilagen, welche das normale Versandporto nicht verteuern, 12 Mk. Allen unseren Abonnenten gewähren wir **20 Freizeilen** im Vierteljahre zu Inseraten entomolog. Inhalts. Die **Inserate** müssen vierteljährlich verrechnet werden. Auf Wunsch stellen wir allen Abonnenten der **„Entomolog. Rundschau"** anheim, ihre Rundschau-Inserate zum **besonders ermäßigten Preis** von **nur 10 Pfg.** die Zeile auch in die „Entomologische Zeitschrift" oder in andere Zeitschriften des Verlags Fritz Lehmann-Stuttgart aufnehmen zu lassen.

Vom Markte.

Die Firma Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas in Dresden-Blasewitz hat ihren zahlreichen Käferkunden die Überraschung der Herausgabe eines vollständigen Kataloges (30) ihres Lagers in paläarktischen Koleopteren gemacht. Auf 80 Seiten Groß-Oktav werden 4 spaltig 14 400 Arten und Formen Käfer aufgezählt. Man braucht kaum noch ein Wort der Empfehlung zu dieser Angabe hinzuzufügen. Die Liste ist nach dem neuesten Catalogus coleopterorum Europae geordnet, enthält überdies zum leichteren Auffinden der 2450 Gattungsnamen ein alphabetisches Genusregister und die bekannteren Synonyme; sie ist also das denkbar beste Taschen-Sammlungsverzeichnis, abgesehen davon, daß sie mit ihren Normalpreisen sich vorzüglich zur Tauschliste eignet. (Preis 1 ℳ, wird bei Barkauf rückvergütet.) Eine Exotenliste ist für den Sommer in Aussicht gestellt. — Aber sollen wir wirklich darauf verzichten, in die mühsame und zeitraubende Arbeit unsere Leser bereits heute einen Blick tun zu lassen, ehe sie sie selbst in der Hand haben? Einige Stichproben! Unter den Vaterländern finden wir Ägypten, Algier, Beyrut, Marokko, Tunis; die Grenzen sind also wieder so gezogen, wie man sie schon vor 50 Jahren anerkannte und wie sie tatsächlich liegen. Warum soll man denn auch Tiere von Buchara, Backel, Kuldscha, Kirghisien, Kaschmir, Margelan, Turkestan usw., warum Japaner, Nordchinesen und Koreaner weit ferner liegende Formen oft ganz exotischen Charakters sammeln und die sichtlichen und nachweisbaren Ausläufer der ost- und südeuropäischen Fauna ignorieren? Wer sich nur einigermaßen mit Zoogeographie befaßt hat, oder auch nur, wer etwa Apfelbecks Arbeit über die Käfer des Balkangebietes kennt, der kann das nicht. — Cicindela 108 Spezies; Carabus 500 Arten bez. Rassen; Megodontus violaceus 21 benannte Formen; Morphocarabus Scheidleri 30 benannte Formen, darunter die jüngst beschriebenen wie Kollarisans; Nebria 91, eine stattliche Serie!; Scotodipnus 12; von Anophthalmen namentlich die wenig bekannten ligurischen Arten; Pselaphiden und Scydmaenen gut bestellt, an Höhlensilphiden 26 Gattungen; Platypsyllus castoris 17 ℳ = 8½ ℳ bar, quae mutatio rerum!; Polyphylla alba ♀ heute für netto 2 ℳ käuflich! — Doch genug. Der Kenner vermag wohl sich eine Stunde recht unterhaltend mit der Lektüre des Kataloges zu beschäftigen.

Dr. O. Staudinger u. A. Bang-Haas.

Nr. 52. Blasewitz-Dresden. **Nr. 52.**

Wir bieten an in:

Lepidopteren-Liste 52 (für **1909**) (**98 Seiten** groß Oktav) ca **16000 Arten Schmetterlinge** aus allen Weltteilen (davon über 8000 aus dem **paläarkt. Gebiete**), viele der größten **Seltenheiten** dabei, ca. **1400** präpar. **Raupen**, lebende **Puppen**, **Gerätschaften**, **Bücher**, **gebrauchte Insektenschränke.** Ferner **189** enorm billige **Centurien** und **Lose.**

Die **systematische Reihenfolge** dieser außergewöhnlich reichhaltigen Liste ist die der **neuen Auflage** (1901) des Kataloges von **Dr. Staudinger** und **Dr. Rebel.** Zur bequemeren Benutzung ist die Liste mit **vollständigem Gattungsregister** (auch Synonyme) für **Europäer** u. **Exoten** versehen.

Preis der Liste 1,50 Mk. (180 Heller, 190 Centimes).

☛ Die Liste enthält viele Neuheiten und Preisänderungen. ☚

Coleopteren-Liste 20 u. Supplemente (**152 Seiten** groß Oktav) ca. **26000 Arten,** davon **13000** aus dem **paläarkt. Faunengebiet** u. **107** sehr preiswerte **Centurien.** Die Liste ist mit vollständigem **alphab. Gattungsregister (4000 Genera)** versehen.

Preis 1,50 Mk. (180 Heller).

Liste VII (**76 Seiten** groß Oktav) über europ. und exot. **diverse Insekten,** ca. **3200 Hymenopt.,** 2400 **Dipt.,** 2200 **Hemipt.,** 600 **Neuropt.,** 1100 **Orthopteren** und 265 **biol. Objekte;** sowie **50** sehr empfehlenswerte billige **Centurien.** Die Liste ist ebenfalls mit vollständigem **alphab. Gattungsregister** (2800 Genera) versehen.

Preis 1,50 Mk. (180 Heller).

☛ Listenversand gegen **Vorauszahlung,** am **sichersten** per **Postanweisung.** ☚ Diese Beträge werden bei Bestellung von Insekten der betreff. Gruppe von über 5 ℳ netto wieder vergütet. Da fast alle im **Handel** befindlichen Arten in unseren Listen angeboten sind, so eignen sich dieselben auch sehr gut als **Sammlungskataloge.** [4676

● ***Hoher Barrabatt. Auswahlsendungen bereitwilligst.*** ●

Die in unseren Listen angebotenen Arten sind bei Erscheinen stets in Mehrzahl vorhanden.

Seltene Cicindelen und Carabyciden,

darunter neue Arten, aus Ost-Afrika.

*Megacephala regalis, subsp. Ertli Hrn.	ℳ 20.—	Anthia madibirensis Stbg. n. sp.	ℳ 5.50
Myrmecoptera Ertli Hrn. n. sp.	„ 10.—	„ stygne Klb.	„ 4.—
„ Peringueyi	„ 8.—	„ Petersi Klg.	„ 3.—
„ tarsalis	„ 8.—	„ angulata Klb.	„ 3.—
„ Neumanni	„ 9.—	„ alternata Bat.	„ 2.—
Cicindela Gerstäckeri	„ 3.50	„ Busdoi	„ 2.50
„ Bennigseni Hrn.	„ 2.—	Eccoptoptera lagenula	„ 1.50
„ dong. v. imperatrix	„ 2.—	Polyhirma Conradti n. sp.	„ 4.—
Anthia aequicosta Stbg. n. sp.	„ 6.—	„ Caillaudi	„ 2.—
„ pilosa Stbg. n. sp.	„ 6.—	„ anchora	„ 1.50

Die beiden mit * versehenen Arten sind an den Fühlern leicht defekt, alle anderen Arten tadellos.

Friedr. Schneider, Berlin NW., Zwinglistr. 7.

Exotensammlung

zu verkaufen, in 83 Kasten an 5000 Stücke, über 2500 Arten und Formen, Tag- u. Nachtschmetterlinge, besonders Indo-Australier u. Süd-Amerikaner, fast ausnahmslos Ia. Exemplare mit vielen seltenen und farbenprächtigen Sachen. Die Sammlung wurde von hervorragendem Fachmanne (Händler) abgeschätzt und wird sehr preiswert abgegeben. Näheres durch **Peter Fischer,** Bürgermeister in Mußbach a. d. Haardt, in dessen Hause die Sammlung nach vorheriger Mitteilung auch besichtigt werden kann.

Actias artemis befr. Eier dieser seltenen, prächtigen Art, reichlich gezählt à Dtzd. 4,50 Mk., 25 Stck. 7 Mk., 100 Stck. billigst. Futter: Wallnuß, sicher auch Eiche, Buche, Weide usw., spannw. Prachtstücke à 6 Mk., starke imp. Puppen à 3,50 Mk., Dtzd. 35 Mk. jetzt schl.

Saturnia atlantica befr. Eier ex Algier à Dtzd. reichlich gezählt 6 Mk., 25 Stück 10 Mk. Futter: Alles Steinobst. Beide Zuchten sehr leicht. Pyri-Eier von Tieren 14 cm Spannweite, Dtzd. 20 Pfg., 100 Stück 1,20 Mk., pavonia 50 Pfg., Nachnahme. Ende Juni Epiphora bauhiniae-Eier, Dtzd. 2 Mk., Cecropia-Kokons à 20 Pfg. jetzt.

Kurt John, Leipzig-R., Lilienstraße 14.

Von meiner diesjähr. **Falterausbeute** aus d. Sabiner Albaner Gebirgen, Abruzzen, Majella, bin ich bereit, **auf jetzt erfolgende feste Bestellung** im Herbst folgende Lose **genad.** nur Ia. Falter abzugeben, u. zw. für Mk.25,—,Mk.160,—Katalog od.Mk.145,—gesp., für Mk.50,—,Mk.360,— „ „ Mk.300,— „

Diese Lose werden **in erster Linie seltenste** und **beste** Arten der Ausbeute enthalten, z. B. bessere Pieriden u. Lycaenen, M. arge, Chr. v. apennina, Org. v. corsica, Agr. spinifera, Leuc. hispanica, Taen. rorida, Grac. ephialtes, Plus. italica, Had. curoi, Hem. japygiaria. Tephr. carpophagata, gelbe dominula-Formen, selt. Zygaenen, u. werd. nach meiner Rückkehr **zuerst** erledigt werden.

Ferner kann ich im Laufe der Saison das meiste des in m. vorjährigen **Liste über süd- u. zentralital. Zuchtmaterial** Angebotenen liefern, und bitte, ev. diese Liste v. mir zu verlangen. In erster Linie berücksichtige ich die alsbald eingeh. Vorbestellg.

F. Dannehl, z. Zt. Subiaco, Prov. di Roma, Italien.

Suche im Tausch,

oder gegen Cassa **Ia. Falter** od. **leb. Puppen,** besonders v. Doritis, cleopatra, jasius, nerii, gallii, celerio, otus, isabellae, flavia, hebe, matronula.

Internat. Insekten-Börse, Berlin, Friedrichstraße 159, **kauft** jederzeit Käfer-Riesen u. sonstige bizarre Insekten.

Lehr- und Modellgang für die Hobelbankarbeit

von **Ed. Grimm,**

techn. Leiter der Knabenhandarbeitsschule zu Bremen.

48 Seiten gr. 8⁰, mit 100 Abbildungen.

Preis 75 Pf.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder direkt von

Frankenstein & Wagner, Leipzig, Lange Str. 14.

Eier: M. calberlai 1,75, **Raupen:** S. pavonia v. merid. ex Camp. romana 1,50, trifolii desgl. 1,65. **Puppen:** Ph. apiformis, Dtz. 3,25. **Raupen:** L. camilla 1,75. Porto 25 Pf.

F. Dannehl, z. Zt, Subiaco, Prov. di Roma, Italien.

Ersuche P. T. Herren Entomologen, welche irgend welches beschädigtes oder für sie wertloses, aber bestimmtes Käfermaterial besitzen und es gratis abgeben könnten, es dem Bittsteller gegen Vergütung von Porto u. Emballage zu überlassen, da er als Student nicht in d. Lage ist, sich derartiges Bestimmungsmaterial zu verschaffen. Um vorherige Auskunft ersucht

L. Gidl, Student, St. Florian, O.-Öst.

Puppen. Sesia spheciformis, Dtz. 3,50, Sesia empiformis, Dtz. 2,50, Sesia culiciformis, Dtz. 2,50, Sciapt. tabaniforme Dtz. 3,—, Graellsia isabellae per Stück 3,—.

Eier. Biston hirtaria, Dtz. —,15, Sat. pyri à Dtzd. —,40, 100 Stck. 2,50.

Ernst A. Böttcher, Berlin C. 2.

Frische Tütenfalter!

Aus verschiedenen Neu-Eingängen sind in Anzahl in Pa. Exemplaren abzugeben: **Papilio** cilix Mk. 1,—, helenus 25, sataspes 75, chaon 40, parkinsoni 1,75, ormenus 1,20, ab. amanga 5,—, peledorinus 1,25, euchenor 1,—, peranthus 1,50, autolycus 3,50, paris 60, ganesha 70, androcles 5,—, Mylothris rubricosta 1,70, Pieris severina 20, Danais chrysippus 15, **Teracolus** antigone 1.-, eris 70, puniceus 3,—, achine 75, auxo 75, eupompe 80, aurigineus 75, Acraea meyeri 2,75, Hestia lynceus 50, **Actias** selene 1,75, maenas-leto 4,50, mimosae 3,25, isis 6,—.

Ferner: **Zenturien,** undeterminiert, nur gute Qual. in vielen Arten: **Ost-Sumatra,** 100 Stück Mk. 12,—. **West-Java** Mk. 12,—, **Ceram** Mk. 15,—, Nord-Indien Mk. 12,—.

Naturhistorisches Museum Thale (Harz). Abteilg. Naturalien-Vertrieb.

Dieser Nummer liegt ein Prospekt der Firma **Gustav Fischer, Verlag, Jena** über **„Brauer: Die Süßwasserfauna Deutschlands“** bei, worauf wir unsere geehrten Abonnenten besonders hinweisen möchten.

Insektenbörse

Anzeigenbeilage zur „Entomologischen Rundschau". Nr. 11.

Die „Entomologische Rundschau" erscheint am 1. und 15. jedes Monats. **Anzeigen** müssen jedesmal 4 Tage vor der Ausgabe des Blattes beim **Verlag Fritz Lehmann** in **Stuttgart** eingegangen sein, um rechtzeitige Aufnahme zu finden. Preis der 3 gespaltenen Petitzeile oder deren Raum 20 Pfg. Gebühr für Beilagen, welche das normale Versandporto nicht verteuern, 12 Mk. Allen unseren Abonnenten gewähren wir **20 Freizeilen** im Vierteljahre zu Inseraten entomolog. Inhalts. Die Inserate müssen vierteljährlich verrechnet werden. Auf Wunsch stellen wir allen Abonnenten der **„Entomolog. Rundschau"** anheim, ihre Rundschau-Inserate zum **besonders ermäßigten Preis** von **nur 10 Pfg.** die Zeile auch in die „Entomologische Zeitschrift" oder in andere Zeitschriften des Verlags Fritz Lehmann-Stuttgart aufnehmen zu lassen.

Vom Markte.

Ein Preisverzeichnis über Instrumente, Utensilien und Chemikalien zum Fang und zur Präparation naturgeschichtlicher Objekte hat Wilh. Schlüter, Halle a. S. eingesandt. Eine Seite gilt dem unentbehrlichen Handwerkszeug der Insektensammler.

Im Auftrage von Dr. Rudolf Lück, Breslau XIII, Viktoriastr. 105, hat ein gewandter Sammler 3 Monate lang das Hochgebirge von Zentraljava bereist. Die erste Sendung der Ausbeute ist in Deutschland eingetroffen, sie umfaßt neben 2000 Faltern, viele Käfer, Orthopteren, Hymenopteren, Skorpione usw., teils in Spiritus, teils trocken. Die Dubletten werden losweise und einzeln abgegeben.

Westjavaner Lepidopteren erhielt ferner Emil Riemel, München, Augustenstraße 41 (Zenturie 16 ℳ), indoaustralische Tütenfalter W. Neuburger, Berlin SW., Bernburgerstr. 11 I; letzterer gibt die Tiere unbesehen, doch im einzelnen, billig ab.

Aus Ostafrika, und zwar aus bisher entomologisch noch undurchforschten Gebieten, hat Friedr. Schneider, Berlin NW., Zwinglistr. 7, eine Anzahl Cicindeliden und Carabiciden (Anthien! Polyhirmen!) erhalten, mehrere Arten davon sind neu und werden die Kauflust gewaltig anregen.

F. Osw. König in Erfurt hat eine in 4 Schränken untergebrachte Kollektion argentinischer Schmetterlinge und eine in 40 Kästen aufbewahrte Sammlung paläarktischer Lepidopteren (diese 250 ℳ) aus einem Nachlasse zu verkaufen. Aus Turkestan ging bei ihm ein kleiner Posten besserer Falter ein.

Für Freunde auffälliger Käferformen wird das Angebot von W. Möllenkamp in Dortmund besonders interessant sein, das seiner Lucanidensammlung, zirka 620 Arten, gilt. Er hat bekanntlich in den letzten Jahren alles zusammengekauft, was an Hirschkäfern auf den Markt kam, sich gute Kenntnisse in der Familie erworben, manche neue Form beschrieben und zweifellos eine der komplettesten Hirschkäferseriensammlung zusammengebracht.

Eine weitere Sammlung, und zwar von exotischen Schmetterlingen, steht bei Bürgermeister Peter Fischer in Mussbach a. Haardt zum Verkaufe. Auch die Kollektion paläarktischer Großschmetterlinge Prof. Pabsts (Serkowitz-Dresden, Mozartstr. 3) ist noch nicht an den Mann gebracht.

Afrikanische Falter (mit Fundortszetteln!) bietet W. Neuburger, Berlin SW, Bernburgerstr. 11, I., an.

Von seiner griechischen Reise hat A. Neuschild, Berlin SW 61, Blücherstr. 68, lebende Puppen (2 ℳ) und in Kürze spannweiche Falter (2½ ℳ) von Colias Heldreichi abzugeben.

J. Lepitre, Juge de Paix, in Lalla-Maghrnia (Algier) will schöne und frische Exemplare des echten Macrothorax (carabus) Aumonti und Übergänge von diesem zu M. Olcesei zu günstigen Bedingungen im Tausch gegen seltene europäische oder auffällige exotische Käfer oder hervorragende exotische Schmetterlinge liefern.

Einige seltene Dorcadion-Arten (Bolivari, Perezi, Laufferi, Guilliani) hat Juan Ardois, Princesa 9, Madrid, zu vertauschen oder zu verkaufen.

A. Dupont, Montmerrei (Orne) will für Entomologen Insekten jeder Familie, Akariden, Spinnen, Isopodon usw. in der Normandie sammeln.

Schließlich sei noch erwähnt, daß Dr. O. Meyer, Hannover, Freiligrathstr. 6 I, wertvolles Zuchtmaterial, Eier von Actias Mandschurica (Dtz. 4 ℳ), Selene (Dtz. 2½ ℳ), Antheraea Roylei, Smerinthus modestus, occidentalis, Attacus splendidus und Eier von Hybriden Actias Mandschurica × Selene und A. Mandschurica × Luna liefern kann.

Ziemlich umfangreich ist ein Antiquariatskatalog von Ernst Geibel, Hannover, Hallerstr. 44. Wenn er auch nicht rein entomologischen Jnhaltes ist, befinden sich doch einige bessere Werke darin, so die ersten 33 Bände des Zoologischen Anzeigers, Gerstäckers Monographie der Endomychiden, Schaeffers neu entdeckte Teile an Raupen und Zweifaltern (1754, 4 ℳ).

W. Junk's Antiquariat, Berlin W 15, hat in einem Verzeichnis (Entomologia 34) eine Auswahl seiner Lagervorräte an Werken über Insekten zusammengestellt. Dieses enthält neben anderen Erwerbungen die entomologischen Bibliotheken von G. Baroni-Florenz Al. Becker-Sarepta, Giebeler-Montabaur, W. von Hedemann-Kopenhagen, E. Heyne-Leipzig, F. W. Konow-Teschendorf, F. Th. Koeppen-Petersburg, M. Kossmann-Liegnitz, J. Palm-Ried, W. Paulcke-Freiburg, E. Pockorny-Troppau, M. Regimbart-Evreux. G. de Rossi-Kettwig, A. Schultze-Detmold, A. Srnka-Prag, die Reste der Bibliothek F. M. van der Wulp und die Dubletten des Entomologischen Nationalmuseums zu Berlin. Die Liste umfaßt 72 Seiten. Wir greifen weniges von allgemeinerem Interesse heraus: Bestimmungstabellen der europäischen Koleopteren von Reitter usw., Heft 1—65, ganz vollständige Reihe! 160 ℳ; Käfer Deutschlands von Erichson usw., ganz vollständig 80 ℳ; Ganglbauer, Käfer von Mitteleuropa 75 ℳ; Gemminger & Harold 160 ℳ; Heyne-Taschenberg, Exotische Käfer 80 ℳ; Berge, Schmetterlingsbuch, 8. Aufl., 14 ℳ; Kirby, Synon. Catalogue Diurnal Lepid. 80 ℳ; Kirby, Synon. Catalogue Heterocera 35 ℳ; Rühl-Heyne-Bartel, Die paläarkt. Großschmetterlinge 23½ ℳ; Standfuß, Handbuch d. Großschmetterlinge 12 ℳ; dasselbe 1. Aufl. 4 ℳ; Staudinger & Schatz, Exotische Schmetterlinge 110 ℳ. — Es genügt diese Stichprobe, um zu zeigen, daß jedermann, selbst der Anfänger in Junks Lager etwas für ihn Brauchbares findet.

Einen kleineren Katalog über antiquarische Bücher hat R. Levi, Stuttgart, Calwerstr. 25, versandt. Es handelt sich hier mehr um gemeinverständliche Arbeiten aus dem Gesamtgebiete der Zoologie (Chun, Aus den Tiefen des Weltmeeres 10,80 ℳ) und der Entwicklungsgeschichte, vereinzelt stößt man aber auch auf insektenkundliche Werke, z. B. Heer, Käfer der Schweiz (3½ ℳ), Biographien von Heer (5 ℳ).

Insektenbörse

Anzeigenbeilage zur „Entomologischen Rundschau". Nr. 12.

Die „Entomologische Rundschau" erscheint am 1. und 15. jedes Monats. **Anzeigen** müssen jedesmal 4 Tage vor der Ausgabe des Blattes beim **Verlag Fritz Lehmann** in **Stuttgart** eingegangen sein, um rechtzeitige Aufnahme zu finden. Preis der 3gespaltenen Petitzeile oder deren Raum 20 Pfg. Gebühr für Beilagen, welche das normale Versandporto nicht verteuern, 12 Mk. Allen unseren Abonnenten gewähren wir **20 Freizeilen** im Vierteljahre zu Inseraten entomolog. Inhalts. Die Inserate müssen vierteljährlich verrechnet werden. Auf Wunsch stellen wir allen Abonnenten der **„Entomolog. Rundschau"** anheim, ihre Rundschau-Inserate zum **besonders ermäßigten Preis** von **nur 10 Pfg.** die Zeile auch in die „Entomologische Zeitschrift" oder in andere Zeitschriften des Verlags Fritz Lehmann-Stuttgart aufnehmen zu lassen.

Vom Markte.

Rat Edmund Reitter in Paskau (Mähren) pflegt in den Sommermonaten eine „Nachtragsliste" zu seinem Käferlagerverzeichnis zu verschicken. Sie ist eingetroffen. Es sind zwar nur 4 viergespaltene Seiten Druck, aber die Durchsicht ist lohnend. Tiere wie Carabus cychrocephalus, Anophthalmus, Andreini, Bathyscia, Destefanii und Tisiphone, der kleinasiatische Cydistus, fehlen in fast jeder Sammlung, ganz abgesehen von den Turkmeniern und Kaukasiern. — In den Sommermonaten übernimmt Reitter die Bestimmung europäischer Käfer, 100 Stück zu 6 Mk.

Einen Katalogauszug über Mikroskope und Präparierbestecke sandte die optische Werkstätte Paul Wächter, Friedenau-Berlin, ein.

F. Dannehl sammelt seit einiger Zeit in den Sabiner- und Albaner-Gebirgen, den Abruzzen und Majella Schmetterlinge. Er liefert von dort süd- und zentralitalienisches Zuchtmaterial; im Herbste gibt er seine Falterausbeute losweise ab u. zw. im Katalogwerte von 145 Mk. für 25 Mk., im Katalogwerte von 300 Mk. für 50 Mk. Feste Bestellungen erbittet er bereits jetzt. Adresse: z. Zt.: Subiaco, Provinz Roma, Italien.

Von Sikkim erhielt K. Dietze, Plauen i. V., Dobenaustr. 108, I, eine Sendung Lepidopteren, die er in Losen zu 50 Stück, das Los zu 4,50 Mk. zuzüglich Porto, vereinzelt.

Tütenfalter von den Key-Inseln sind bei Dr. Rudolf Lück, Breslau XIII, eingetroffen.

Die **Entomol. Zeitschrift** XXII. 23. Januar 1909, schreibt:

Calwer's Käferbuch ist erschienen in 6. völlig umgearbeiteter Auflage. Ein langgehegter Wunsch aller Koleopterologen und Insektensammler ist erfüllt. Cam. Schaufuß hat ein völlig neues Werk geschaffen und das war notwendig. Wie alle Zweige der Naturwissenschaft, besonders die der Zoologie, so ist auch die Käferkunde in ein völlig neues Stadium getreten. Die Muße, die in früheren Jahrzehnten durch Sammeln, Präparieren, Ordnen und Bestimmen ausgefüllt wurde, fehlt heutzutage gut 90% aller Sammler. Die kärglichen Freistunden, die dem meist überlasteten Alltagsmenschen von heutzutage übrig bleiben, will er und soll er in Erholung auf Spaziergängen und Exkursionen verbringen und es ist eine Notwendigkeit, daß die zeitraubende Bestimmungsarbeit auf das erreichbare Minimum beschränkt werde. Die 48 prächtig kolorierten Tafeln des Calwer entheben uns der unmodernen Arbeit, indem sie auch den Anfänger schnell so weit orientieren, daß er sich im Texte zurechtfinden kann.

Als besonders wichtige Neuerung in der Art der Bearbeitung heben wir das Eingehen auf die Biologie hervor. Diese in den früheren Käferbüchern stiefmütterlich behandelte Seite der Entomologie wird heute mit Recht als diejenige bezeichnet, die derselben die meisten und eifrigsten Freunde zuführt und ihre Berücksichtigung wird mit großem Danke anerkannt werden. — Voll ausgeführt sind im wesentlichen die Mitteleuropäer. — Jedenfalls ist der neue Calwer als in praktischer Beziehung wesentlich verbessert anzusehen und in Anbetracht seiner Unentbehrlichkeit eine herrliche Weihnachtsgabe für die entomologische Welt. Die Umgestaltung, die Schaufuß dem auch früher beliebten Werke gegeben hat, hat dessen Wert beträchtlich erhöht. Es ist auf 22 Lieferungen zu 1 Mk. berechnet (Verlag E. Schweizerbart [Nägele & Dr. Sproesser] Stuttgart).

In der **Rivista Coleotterologica Italiana**, VII. 15. März 1909, schreibt Prof. Anton. Porta:

Schaufuß, C. — C. G. Calwers Käferbuch, Naturgeschichte der Käfer Europas. 6. Aufl. (22 Hefte à 1 Mk. Verlag: E. Schweizerbart [Nägele & Dr. Sproesser] Stuttgart):

La presente edizione die questa importantissima opera, non ha nulla a che fare con la vecchia, essa è stata completamente rifatta a cura del chiaro entomologo Camillo Schaufuß.

Il tutto è esposto con ordine, esattezza, e con uno stile piano si che la lettura non riesce difficile neppure a chi ha poca dimestichezza con la lingua tedesca. —

Le tavole sono una vera meraviglia di precisione e di arte.

Noi mentre ci congratuliamo con l' illustre entomologo C. Schaufuß che ha saputo darci una opera veramente poderosa, dobbiamo pure porgere i sensi della nostra ammirazione alla Casa editrice per l' edizione magnifica ed accurata, e siamo certi che non le mancherà il favore di tutti i coleotterologi.

:: Verlag für Naturkunde Sprösser & Nägele, Stuttgart. ::

„Natur und Haus"

Illustrierte Zeitschrift für alle Naturfreunde.

17. Jahrgang.

Jährlich 24 Hefte mit zahlreichen Illustrationen u. 2 mehrfarbigen prachtvollen Kunstbeilagen. — Herausgegeben von **E. E. Leonhardt,** Konservator, **Dresden.**

Probehefte gratis.

Bezugspreis per Quartal **2** Mk., unter Kreuzband **2,30** Mk. nach dem Auslande **2,60** Mk.
— Abonnements nimmt jede Postanstalt entgegen. —

„Natur und Haus" ist die beliebteste, in den weitesten Kreisen verbreitete Zeitschrift auf dem Gebiete der **Aquarien-, Terrarien-, Vogel-** und **Pflanzenkunde.** Jedem Naturfreunde ist reichlich Gelegenheit geboten, sein Können und Wissen aufs beste zu vermehren. — Seit dem 1. Januar 1908 erscheinen in **„Natur und Haus"** als besondere Abteilung:

Ratschläge und Winke für Aquarienliebhaber

in monatlicher Folge, welche in dem Bezugspreis mit einbegriffen sind.

Raupen v. G. neustria 100 Stck. 50 Pf., 50 Stck. 30 Pf., auch Tausch geg. anderes Zuchtmaterial. Suche auch Cat electa im Tausch gegen Puppen von Call. dominula und Las. pini zu erwerben. Porto usw. 20 Pf.

Johannes Goldmann,
Schweidnitz, Breslauerstraße 27, II.

Wenn Sie

exotische Käfer kaufen oder tauschen wollen, so verlangen Sie meine Preislisten Nr. 9 u. 11 gratis. Auswahlsendungen u. jede Auskunft bereitwillig. Riesenlager u. billige Preise.

Friedr. Schneider,
Berlin NW., Zwinglistrasse 7.

Höhlenkäfer!

Folgende Arten habe ich in ganz reinen, frischen Stücken abzugeben. Preise in Mark. **Anophthalmus** dalmatinus —,30, suturalis —,45, v. trebinjensis 1,50, v. Halmai —,80, **antroherpon** cylindricolle 1,20, Ganglbaueri 1,20, pygmaeum 3,—, stenocephalum 1,20, **apholeuonus** nudus v. longicollis —,90, Taxi 3,—, v. subinflatus 8,—. **Spelaites** Grabowskii 8,—. **Parapropus** Ganglbaueri 1,20. **Speleobates** Kraussi 9,—. Versand unter Nachnahme. Von 20 Mk. an portofrei.

A. von der Trappen, Stuttgart,
Lehmgrubenstraße 30.

Im Verlage von **Frankenstein & Wagner, Leipzig,** erschien, und ist durch alle Buchhandlungen, vom Verlage oder durch Dr. O. Krancher, Lindenstr. 2, III zu beziehen:

Sammel-Anweisungen

für

Käfer-Sammler

von Apotheker **P. Kuhnt.**

Als Separatum des Entomologischen Jahrbuchs herausgegeben von **Dr. O. Krancher.**

= **Preis 25 Pfg.** =

Verlag von Frankenstein & Wagner, Leipzig.

Bei Einsendung von —,30 Mk. erfolgt Frankozusendung.

Praktisch! Bequem!

Die schönste, übersichtlichste Etikettierung der Faltersammlungen erreicht man nur mit meinen ges. gesch. **Spezialetiketten „Lepidoptera"** in T-Form, aus f. weiß. Karton gestanzt. Um die allgemeine Einführung dieser äußerst bequemen und beliebten Etiketten zu ermöglichen, ermäßige ich den Preis für die 3 Größen B, C, D auf 25 % pro 100 Stück, 1000 St. 2 Mk. Ohne Randdruck 15 % billiger.

Paul Ringler, Halle a. S., Victoriaplatz.

Friedr. Schneider, Berlin NW.,
Zwinglistraße 7,

empfiehlt sein riesiges Lager in **exotischen Käfern** und sendet seine Preislisten Nr. 9 u. 11 gratis u. franko. **Auswahlsendungen** an **Spezialisten,** Sammler von **Schaustücken,** an **Händler** und **Vereine** werden gern gemacht. Preise denkbar billig. Tausch immer erwünscht.

Blätter für Knabenhandarbeit.

Zeitschrift

des Deutschen Vereins für Knabenhandarbeit, des Sächsischen Landesverbandes zur Förderung des Handfertigkeitsunterrichts, des Bayrischen und des Württembergischen Vereins und des Westfälischen Provinzialverbandes für Knabenhandarbeit.

23. Jahrgang.

Erscheinen am 15. jeden Monats.
Abonnement pro Jahr 3 Mk.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder direkt vom Verlag. Probenummern gratis.

Frankenstein & Wagner,
Leipzig, Lange Straße 14.

Ich kaufe stets

exotische Käfer in jedem Quantum zu reellen Preisen und bitte um Angebot oder Zusendung. Erledigung u. Kassa umgehend.

Friedr. Schneider, Berlin NW., Zwinglistr. 7.

Unserer heutigen Nummer liegt ein Prospekt der Firma **W. Niepelt, Zirlau** bei, dessen Beachtung wir unseren Lesern bestens empfehlen.

Von Dr. A. Seitz

Die Gross-Schmetterlinge der Erde

wurde heute die **75.** Lieferung ausgegeben. — Soeben erschien die **45.** Lieferung des

I. Hauptteiles: Paläarkt. Grossschmetterlinge.

225 Farbentafeln mit zirka **10 000** Figuren in **100 Lieferungen à 1 Mk.**

Ferner ist erschienen die **30.** Lieferung des

II. Hauptteiles: Exotische Grossschmetterlinge.

Ca. 300 Lieferungen à 1,50 Mk.

Einen **glänzenden Beweis** für die Tatsache, daß dieses Werk tatsächlich **„das Werk** des Schmetterlingssammlers" ist, bildet die **fortgesetzt über alles Erwarten bedeutende Zunahme** der Abonnenten!

Wer die Schmetterlingsfauna **vollständig** kennen lernen will, bestelle den **„Seitz"!**

Text in **deutscher, englischer** oder **französischer** Sprache.

Fritz Lehmann, Verlag, **Stuttgart.**

Insektenbörse

Anzeigenbeilage zur „Entomologischen Rundschau“. Nr. 13.

Die „Entomologische Rundschau“ erscheint am 1. und 15. jedes Monats. **Anzeigen** müssen jedesmal 4 Tage vor der Ausgabe des Blattes beim **Verlag Fritz Lehmann** in **Stuttgart** eingegangen sein, um rechtzeitige Aufnahme zu finden. Preis der 3gespaltenen Petitzeile oder deren Raum 20 Pfg. Gebühr für Beilagen, welche das normale Versandporto nicht verteuern, 12 Mk. Allen unseren Abonnenten gewähren wir **20 Freizeilen** im Vierteljahre zu Inseraten entomolog. Inhalts. Die Inserate müssen vierteljährlich verrechnet werden. Auf Wunsch stellen wir allen Abonnenten der **„Entomolog. Rundschau“** anheim, ihre Rundschau-Inserate zum **besonders ermäßigten Preis** von **nur 10 Pfg.** die Zeile auch in die „Entomologische Zeitschrift“ oder in andere Zeitschriften des Verlags Fritz Lehmann-Stuttgart aufnehmen zu lassen.

Vom Markte.

A. Kricheldorff ist von seiner Reise nach Nordspanien mit reicher Ausbeute zurückgekehrt. Von Lepidopteren nennt er u. a. Parnassius Apollo, Arctia Dejeani, Latreillei. Esperi, Bombyx quercus und trifolii in den südlichen Rassen, von Koleopteren: Cicindela Farellensis, Cychrus spinicollis, Carabus macrocephalus, lineatus, Getschmanni, nemoralis Lamadridae, Leistus Barnevillei, Nebrien, Trechus, Anchomenidius Astur, Systenocerus spinifer Schauf., Otiorrhynchus Getschmanni, Dorcadion Heydeni usw. Sobald die Ausbeute gesichtet und bestimmt sein wird, versendet er an Interessenten Liste kostenfrei.

Sehr seltene südeuropäische Käfer hat J. Clermont in Morcenx (Landes) in Tausch abzugeben. Wir erwähnen davon nur: Carabus Adonis v. Merlini, Trechus Dayremi, Anophthalmus Solarii, A. Canevae, Bohiniensis, Antisphodrus Navaricus, Hydroporus Bucheti, Zuphium Chevrolati, Z. Schelkownikowi, Leptotyphlus, Cyrtotyphlus convexus, Physetops giganteus v. herculeanus Sem. (Caucasus), Trogaster Doriæ, Spelaites Grabowskii (n. g. n. sp. Apf.), Speleobates Kraussi, Antroherpon cylindricolle, Diaprysius Sicardi, Bathyscia lucidula, Aphodius Clermonti Rtt. n. sp. (Caucasus), Solariella (Troglorrhynchus) Gestroi, Elythrodon Luigionii, Nothorrhina muricata.

Clermont hat ferner die, namentlich an Laufkäfern gut bestellte Sammlung von Louis Mesmin (Paris) zum Verkauf übernommen.

Insekten jeder Gruppe erbietet sich Gaston Melou, Directeur de l'Ecole régionale de Koalack (Sénégal français) zu liefern.

Für Syrien kann folgende direkte Bezugsquelle aufgegeben werden: Fr. A. Berchmans, Buchta O. C. R, Cheikhlé, près Akbès par Alexandrette, Syrie.

K. Dietze, Plauen i. V., Dobenaustr. 108 I, will seine Sammlung exotischer Schmetterlinge auflösen. Damit wird ein prächtiges Paar der Ornithoptera Alexandrae zum Höchstgebote frei.

Eine neue Fabrik für Torfplatten und entomologische Requisiten nebst Präparatorium und Naturalienhandlung haben C. und A. Allinger & Co., Bremen eröffnet.

Literarisches.

Meyers Großes Konversations-Lexikon. Ein Nachschlagewerk des allgemeinen Wissens. Sechste, gänzlich neubearbeitete und vermehrte Auflage. Mehr als 158 000 Artikel und Verweisungen auf 19 622 Seiten Text mit 17 673 Abbildungen, Karten und Plänen im Text und auf 1611 Bildertafeln (darunter 188 Farbendrucktafeln und 355 selbständige Kartenbeilagen) sowie 176 Textbeilagen. 20 Bände und 1 Ergänzungsband in Halbleder gebunden zu je 10 Mark oder in Prachtband zu je 12 Mark. (Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig und Wien.)

Als im Herbst vorigen Jahres der „Große Meyer" mit dem XX. Bande seinen Abschluß fand, stellte der rührige Verlag das Erscheinen eines Ergänzungsbandes in Aussicht, der alles das in sich aufnehmen sollte, was seit Beginn der sechsten Auflage an Neuerungen, Veränderungen und Berichtigungen nachzutragen war. Bedenkt man, daß der Inhalt eines so außerordentlich vielseitigen Nachschlagewerkes, das zu seiner Vollendung fast sechs Jahre bedurfte, fortwährender Wandlung unterworfen ist, so wird jedem die Notwendigkeit einer solchen Fortführung ohne weiteres einleuchten. Nun liegt diese als XXI. Bd. mit dem Umfang von 1029 Seiten in der gleichen würdigen Ausstattung wie das Hauptwerk vor. Seinen wesentlichen Inhalt bilden längere oder kürzere Artikel über Staatengeschichte, neue Entdeckungen und Erfindungen, Umgestaltungen in Gesetzgebung und Militärwesen, über die Fortschritte der Kolonien, die Ergebnisse neuer Forschungen auf allen Wissenszweigen, wichtige Forschungsreisen, neue Volkszählungen, die Bewegung auf den Gebieten der bildenden Künste. Ferner enthält er einen vollständigen Nekrolog und neue Biographien von zeitgenössischen Politikern, Gelehrten, Forschungsreisenden, Künstlern, Technikern, behandelt alle gegenwärtig im Vordergrunde des Interesses stehenden Fragen und bringt endlich eine planmäßige Ergänzung der statistischen Angaben sowie weiter nützliche Zusammenstellungen als: Literaturübersichten, Pseudonyme, neue Opern usw. Die Vielgestaltigkeit der Materie macht es schwer, den Inhalt des Bandes erschöpfend zu charakterisieren. Wir greifen deshalb einige Beispiele heraus und nennen aus der modernen Staatengeschichte den fast 19 Spalten langen Artikel „Deutsches Reich", aus volkswirtschaftlichem und sozialpolitischem Gebiet die Artikel: „Arbeiterkammer", „Arbeiterversicherung", „Arbeitslohn", „Arbeitsnachweis", „Erbschaftssteuer", „Genossenschaften", „Handwerkerorganisation", „Frauenfrage", „Multimillionäre", „Mutterschaftsversicherung", „Reichsfinanzreform", „Wohltätigkeitsbestrebungen". Unter „Koedukation" und „Mädchenschulwesen" begegnen wir sehr wertvollen Ausführungen über diese jetzt so aktuellen Unterrichtsfragen, denen wir aus der Heilkunde Abhandlungen gegenüberstellen möchten, wie: „Arteriosklerose", „Elektrotherapie", „Krebs", „Schlafkrankheit", „Wurmkrankheit". Über die Fortschritte des modernen Verkehrswesens orientieren vortrefflich die Artikel: „Ballonschiffe", „Fernsprecher", „Militärverkehrswesen", „Rohrposteinrichtung", „Telegraph", „Unterseeische Eisenbahnen". Auf technisch-naturwissenschaftlichem Gebiete geben z. B. die Artikel „Dampfturbinen", „Elektronik", „Drahtlose Telegraphie", „Perlenbildung", „Photographie", „Radioaktivität", „Städtebau", „Ausnutzung der Wasserkräfte" Zeugnis von dem Bestreben der Redaktion, das Werk auf gleicher Höhe mit der Entwicklung dieser Wissenszweige zu erhalten. Eine umfassende Bereicherung hat das Fach des Kunstgewerbes erfahren, wie die zum Teil von Tafeln begleiteten Artikel „Batikdruck", „Moderne Goldschmiedekunst", „Raumkunst", „Volkskunst", „Zeugdruck" beweisen. Auf der gleichen Höhe der Vollendung wie der Text, bei dem Sachlichkeit der Darstellung und Beherrschung des Stoffes miteinander wetteifern, steht die Illustrierung des Bandes, der über 800 Abbildungen, Karten und Pläne im Text und auf 89 Tafeln (darunter 8 farbige und 12 selbständige Karten) sowie 16 Textbeilagen aufweist. Hier nennen wir die farbenprächtigen Tafeln „Schmetterlinge", „Teppiche", „Kunstglasuren" und „Zur Geschichte der Uniformen"; ferner die einfarbigen Tafeln „Brücken", die eine kunstgeschichtliche Ergänzung zu den Konstruktionstafeln des Hauptwerkes bilden, „Rathäuser", „Stadttore", „Schulhäuser", „Haustiere der Kolonien", „Kaninchen", „Dampfturbinen", „Neue Geschütze", „Luftschiffahrt". Von den Karten interessieren besonders die Karten „Kali-Lagerstätten in Deutschland", „Verbreitung der Deutschen im Ausland", „Währungskarte der Erde". Wir sehen in dem Ergänzungsband eine vortreffliche Leistung, durch die der „Große Meyer" bis auf die unmittelbare Gegenwart fortgeführt und vervollständigt wird, und empfehlen jedem Besitzer des Hauptwerkes angelegentlich seine Anschaffung.

Unserer heutigen Nummer liegt ein Prospekt der Firma **W. Niepelt, Zirlau** bei, dessen Beachtung wir unseren Lesern bestens empfehlen.

Insektenbörse

Anzeigenbeilage zur „Entomologischen Rundschau". Nr. 14.

Die „Entomologische Rundschau" erscheint am 1. und 15. jedes Monats. **Anzeigen** müssen jedesmal 4 Tage vor der Ausgabe des Blattes beim **Verlag Fritz Lehmann** in **Stuttgart** eingegangen sein, um rechtzeitige Aufnahme zu finden. Preis der 3gespaltenen Petitzeile oder deren Raum 20 Pfg. Gebühr für Beilagen, welche das normale Versandporto nicht verteuern, 12 Mk. Allen unseren Abonnenten gewähren wir **20 Freizeilen** im Vierteljahre zu Inseraten entomolog. Inhalts. Die Inserate müssen vierteljährlich verrechnet werden. Auf Wunsch stellen wir allen Abonnenten der **„Entomolog. Rundschau"** anheim, ihre Rundschau-Inserate zum **besonders ermäßigten Preis** von **nur 10 Pfg.** die Zeile auch in die „Entomologische Zeitschrift" oder in andere Zeitschriften des Verlags Fritz Lehmann-Stuttgart aufnehmen zu lassen.



Insektenbörse

Anzeigenbeilage zur „Entomologischen Rundschau". **Nr. 15.**

Die „Entomologische Rundschau" erscheint am 1. und 15. jedes Monats. **Anzeigen** müssen jedesmal 4 Tage vor der Ausgabe des Blattes beim **Verlag Fritz Lehmann** in **Stuttgart** eingegangen sein, um rechtzeitige Aufnahme zu finden. Preis der 3gespaltenen Petitzeile oder deren Raum 20 Pfg. Gebühr für Beilagen, welche das normale Versandporto nicht verteuern, 12 Mk. Allen unseren Abonnenten gewähren wir **20 Freizeilen** im Vierteljahre zu Inseraten entomolog. Inhalts. Die Inserate müssen vierteljährlich verrechnet werden. Auf Wunsch stellen wir allen Abonnenten der **„Entomolog. Rundschau"** anheim, ihre Rundschau-Inserate zum **besonders ermäßigten Preis** von **nur 10 Pfg.** die Zeile auch in die „Entomologische Zeitschrift" oder in andere Zeitschriften des Verlags Fritz Lehmann-Stuttgart aufnehmen zu lassen.

Vom Markte.

Paul Ringler ist bekanntlich vor einiger Zeit nach Thale (Harz) übersiedelt, hat das dortige „Naturhistorische Museum" übernommen und vergrößert und gedenkt, von dort aus den Naturalienhandel in erweitertem Umfange zu betreiben. Als erste Liste vom neuen Wohnorte versendet er eine solche über europäische und exotische Schmetterlinge, in der Hauptsache für Anfänger bestimmt. Den paläarktischen Tieren ist der deutsche Name hinzugefügt, die Exoten sind je nach der Farbenpracht und Form mit 1, 2 oder 3 Sternchen versehen. Immerhin wird mancher vorgeschrittene Sammler in dem Verzeichnisse Wünschenswertes finden, da namentlich die nicht allenthalben gut vertretenen Afrikaner in Ringlers Lager reichlich bestellt sind. Eine Anzahl Lokalitätsserien in Düten und gespannt und in verschiedenen Qualitäten bieten Gelegenheit zu billigem Einkaufe. — Besonderes Interesse darf das Angebot soeben aus Java eingetroffener lebender Eier der kolossalen Stabheuschrecke Phryganistria sarmentosa beanspruchen. Ringler versendet 3 Eier zu 2,75 ℳ, frisch geschlüpfte Larven zu 1,25 ℳ. Porto und Verpackung 30 Pf.

Das Naturhistorische Institut von Winkler & Wagner, Wien XIII, Dittesgasse 11, vereinzelt die diesjährige Reiseausbeute eines der Firmeninhaber, Schmetterlinge aus Bosnien, der Herzegowina und aus Süddalmatien losweise zu 20 ℳ, Wert der 6—7fache nach Staudinger. Zum Versand gelangt nur ganz tadelloses Material (genadelt, gespannt), vieles e. l. und mit genauesten Fundortnachweisen versehen. U. a. werden sicher folgende interessante Balkanformen vertreten sein: Apollo v. Bosniensis, Pieris v. Manni, v. Rossi u. Ergane, Col. v. Balcanica mit ab. ♀ Rebeli, Arg. v. Orientalis, Melan. v. Hertha, Ereb. v. Balcanica u. vieles andere.

Für Museen ist die durch J. L. Ildau, Berlin W 15, Fasanenstr. 64, erfolgende Auflösung der Sammlung afrikanischer Tagfalter des verstorbenen E. Suffert beachtenswert. Die etwa 10000 Stück enthaltende, tadellos erhaltene Kollektion ist in 30 Gruppen geteilt, die gegen Meistgebot verkauft werden. Gedrucktes Verzeichnis liegt vor.

Gunner Christensen, Naturaliste, Harrar, Abyssinien (poste restante) sammelt und liefert Insekten aller Ordnungen aus Südabyssinien.

Vom Biberkäfer Platypsyllus castoris hat Dr. P. Siepi in Marseille, rue Buffon 7, Exemplare abzugeben.

G. Baer, 13 rue Bertin-Poirée, Paris I, hat ein Preisverzeichnis über entomologisches Fang- und Sammlungs-Handwerkszeug herausgegeben.

Aus W. Junks (Berlin W 15, Kurfürstendamm 201) Katalogfolge, betitelt Opera rara et selecta, ist für Entomologen Nr. 35 herauszuheben. Wenn sich auch kaum einer von ihnen das 26 Bände umfassende gesamte Werk Gays Historia fisica y politica de Chile (850 ℳ) oder die ganze Novara-Reise (650 ℳ) kaufen wird, so werden doch andere Serien, wie die Verhandlungen der Zoolog.-Botanischen Gesellschaft zu Wien, 1—56 (250 ℳ), die Abeille 1—29 (150 ℳ), Berliner Entomologische Zeitschrift 1—52 (280 ℳ), Bestimmungstabellen der europäischen Käfer von Reitter, Weise usw., 1—65, komplett!, (160 ℳ), Dalla Torres Catalogus Hymenopterorum, 11 Bde. (125 ℳ), Erichsons Naturgeschichte der Käfer Deutschlands, 6 Bde., (80 ℳ), Insektenbörse III—XXIII (55 ℳ), Iris 1—21 (200 ℳ) usw. — wir können ja nicht gut den ganzen, 568 Nummern umfassenden Katalog abschreiben! — willige Käufer finden. Jedenfalls lohnt die Durchsicht entschieden. — Loew, Die europäischen Bohrfliegen (Trypetidae), Wien 1862, wird als rarissimum mit 250 ℳ verzeichnet.

In seinem Antiquariatskatalog Nr. 80 bietet Franz Deuticke, Wien I, Schottengasse 6, die Bibliothek des verstorbenen Zoologen Carl Ludwig Schmarda einzeln aus. 7 Seiten nennen Werke über Insektenkunde, die z. T. zufällig in Schmardas Besitz gekommen, z. T. von ihm als grundlegende Abhandlungen zur Abfassung seines großen Lehrbuches erworben sein mögen. Der Fachmann weiß aber, daß in solchen Büchersammlungen sich dies und das zu finden pflegt, was anderweit nicht aufzutreiben ist. — Wir lesen z. B. von einer Dissertation von P. Brunbauer, Der Einfluß der Temperatur auf das Leben der Tagfalter 1883, 115 pg., von deren Existenz kaum einer der vielen Lepidopterologen die sich mit dieser Frage beschäftigen, Kenntnis haben dürfte. Als Seltenheit wird Brauers Zweiflügler des kais. Museums zu Wien, 3 Bde. (30 ℳ) genannt. Gern gekauft wird Kirbys Synonymic Catalogue of Diurnal Lepidoptera (45 ℳ) und Kolbes Einführung in die Kenntnis der Insekten (10 ℳ). Sempers Schmetterlinge der Philippinischen Inseln sind mit 210 ℳ zu teuer eingesetzt. Als geschichtliche Kuriosität ist noch die Arbeit Wilhelm Redtenbachers: Quaedam genera et species coleopterorum archiduc. Austriae nondum descriptorum, mit der er 1842 an der Wiener Universität dissertierte. Heutzutage wird auf die Neubeschreibung von 26 Käferarten niemand den Dr. philosophiae machen können.

Seitzs Tafelwerk „Die Großschmetterlinge der Erde" ist wieder ein gutes Stück vorwärts geschritten. Von der Fauna palaearctica liegen die Hefte 45—50 vor uns. Text: Lycaena, Syntomidae Anfang, Acronycta-Metachrostis-Euchroa; Tafeln: Hesperia, Apostictopterus, Augiades, Parnara, Argynnis, Libythea, Calliana, Notocrypta, Carcharodus, Erionota, Adopaea, Syntomidae, Panthea, Acronycta, Rhyacia, Anacronycta, Euchroa. Von der Fauna Americana sind die 13.—15. Lieferung erschienen. Text: Andina-Dismorphia; Danais, Lycorea, Thyridia. Tafeln: Dircenna, Ithomia, Leucothyris, Pteronymia, Hypoleria, Pereute, Leodonta, Catasticta. Endlich von der Fauna Indoaustralica haben Lieferungen 15—17 die Presse verlassen. Text und Tafeln: Papilio. Es ist eine Freude, die herrlichen Tafeln zu betrachten.

Käfersammlern ist die 12. Lieferung von Calwers Käferbuch beschert worden. Das Werk ist damit bis zu den Cleriden gediehen.

Auch von Berges Schmetterlingsbuch, bearbeit von H. Rebel, sind 2 neue Lieferungen (6 und 7) erschienen.

Von Hirschs Sammlungsetiketten sind Lieferung 13 der Lepidoptera (Eulen) und Lieferung 9 der Coleoptera (Bockkäfer) ausgegeben worden.

Insektenbörse

Anzeigenbeilage zur „Entomologischen Rundschau". Nr. 16.

Die „Entomologische Rundschau" erscheint am 1. und 15. jedes Monats. **Anzeigen** müssen jedesmal 4 Tage vor der Ausgabe des Blattes beim **Verlag Fritz Lehmann** in **Stuttgart** eingegangen sein, um rechtzeitige Aufnahme zu finden. Preis der 3gespaltenen Petitzeile oder deren Raum 20 Pfg. Gebühr für Beilagen, welche das normale Versandporto nicht verteuern, 12 Mk. Allen unseren Abonnenten gewähren wir **20 Freizeilen** im Vierteljahre zu Inseraten entomolog. Inhalts. Die Inserate müssen vierteljährlich verrechnet werden. Auf Wunsch stellen wir allen Abonnenten der **„Entomolog. Rundschau"** anheim, ihre Rundschau-Inserate zum **besonders ermäßigten Preis** von **nur 10 Pfg.** die Zeile auch in die „Entomologische Zeitschrift" oder in andere Zeitschriften des Verlags Fritz Lehmann-Stuttgart aufnehmen zu lassen.

Vom Markte.

Nordamerikaner Insekten aller Ordnungen liefern Charles H. Withington, Kansas University, Lawrence, Kansas, und A. H. Manee, Southern Pines, N. C., U. S. A. Beide senden auf Wunsch Listen.

Virgil W. Owen, Clerks Office, U. S. Courts, Los Angeles, Cal., kann seltenere Schmetterlinge und Käfer von Arizona und Californien liefern.

A. A. Chaillett, Apartado 2272, Mexico City, Mexiko, hat Schmetterlinge seines Wohnlandes abzugeben.

Geblasene nordamerikanische Raupen werden Museen und Sammlern ein willkommener Schmuck ihrer Kästen sein. Sie bietet Robert Dickson, 1714 Lincoln Avenue, E. E., Pittsburg, Pennsylvanien, nach Liste aus.

Aus Columbien erhielt Schuldirektor E. Dubois, Menin (Belgien), 32 rue du Sanglier, Falter und Käfer.

Ein kleiner Posten Insekten aus der Südsee ist bei Lehrer Schaffrath, Merken (Rheinland), eingetroffen.

Coleopterologen bringt Josef Nejedly in Jungbunzlau (Böhmen) seine Plectes- und Tribax-Serien in Erinnerung.

Von den Sundainseln ist bei A. Kruck, Hamburg, Sierichstr. 18, eine frische Lepidopterenausbeute eingetroffen. Er vereinzelt sie in Zenturien (70—80 Arten) zu 25 Mk.

Anfang Oktober erwartet Oberpostpraktikant Nagel, Hannover, Robertstr. 32, eine Sendung Käfer aus Ostafrika. Obwohl Schaustücke wie Ranzania Bertolinii, Neptunoides polychrous, Metopodontus Hacquardti usw. dabei sind, will er die Zenturie (50 Arten) mit 6 Mk. weggeben. (Porto u. Packung 1,25 Mk.)

R. Kleine, Halle a. S., Spitze 22, arbeitet z. Z. über Schmarotzerfliegen. Er bittet um Zusendung solcher nebst Wirtstier oder auch um Mitteilungen und Hinweise.

Franz Abel, Entomologisches Institut, Leipzig-Schleußig, Blümnerstraße 27, sendet eine Preisliste über Bedarfsartikel und Neuheiten für Insektensammler ein. Sie ist reich illustriert. Neben der schon früher von uns erwähnten „Tötungsspritze" und dem Desinfektionsmittel „Mortan" fertigt bzw. liefert die Firma jetzt Netzbügel, Netzbeutel, Tötungsgläser, Sammelschachteln, Zuchtgläser und -kästen, Anflugapparate, Spannbretter, alle Sorten Ausstellungs-, Sammlungs- und Versandkästen, Etiketten, Ködermasse, Insektenleim, Entfettungspulver usw., als Spezialität Samen von Futterpflanzen.

Fr. Berges Schmetterlingsbuch, neu bearbeitet von Prof. Dr. H. Rebel, erscheint mit beachtenswerter Schnelligkeit. Heute liegen wieder 2 Lieferungen, die 8. und 9., vor uns; die Noctuiden sind schon bis Agrotis vorgeschritten.

Insektenbörse

Anzeigenbeilage zur „Entomologischen Rundschau". Nr. 17.

Die „Entomologische Rundschau" erscheint am 1. und 15. jedes Monats. **Anzeigen** müssen jedesmal 4 Tage vor der Ausgabe des Blattes beim **Verlag Fritz Lehmann** in **Stuttgart** eingegangen sein, um rechtzeitige Aufnahme zu finden. Preis der 3gespaltenen Petitzeile oder deren Raum 20 Pfg. Gebühr für Beilagen, welche das normale Versandporto nicht verteuern, 12 Mk. Allen unseren Abonnenten gewähren wir **20 Freizeilen** im Vierteljahre zu Inseraten entomolog. Inhalts. Die Inserate müssen vierteljährlich verrechnet werden. Auf Wunsch stellen wir allen Abonnenten der **„Entomolog. Rundschau"** anheim, ihre Rundschau-Inserate zum **besonders ermäßigten Preis** von **nur 10 Pfg.** die Zeile auch in die „Entomologische Zeitschrift" oder in andere Zeitschriften des Verlags Fritz Lehmann-Stuttgart aufnehmen zu lassen.

Vom Markte.

Ein deutscher Sammler in Lourenzo Marques (Portugiesisch-Afrika), der auf Schmetterlings- und Käferlieferung eingerichtet ist, sucht einen Privatmann (nicht Händler!), der gegen Prozente den Vertrieb seiner Ausbeute übernimmt. Adressen werden durch die Schriftleitung der Ent. Rundschau befördert.

Dr. A. H. Krauße ist nach Asuni (Provinz Cagliari) Sardinien, verzogen.

Dr. Roepke in Bandoeng (Java) liefert frisch gezogene Attacus Atlas und lebende, befruchtete Eier des „wandelnden Blattes" Phyllium pulchrifolium, dessen Zucht in Deutschland durchführbar erscheint.

Von einer längeren Sammelreise in Sardinien, Tunesien, Sizilien und Dalmatien zurückgekehrt, verkauft Dr. Alfr. Beill, Delatyn (Galizien) seine Falter-Doubletten losweise (75 Stück, 40 Arten, 25 ℳ).

Aus Java hat Dr. Lück, Breslau XIII, eine neue Sendung Tütenfalter und verschiedene andere Insekten, darunter die Riesenheuschrecke Eurycnema versifasciata in allen Entwicklungsstadien (Serie 6 ℳ) erhalten. Die Schmetterlinge gibt er in Losen (100 Stück, 60 Arten, 16 ℳ) ab.

Im Verlage von Herm. Beyer, Leipzig, Ostplatz 4, läßt Hans Konwiczka eine Reihe Hefte erscheinen: „Wie baue ich mir selbst?". Das 21. Bändchen enthält „Insekten-Etiketten für den Schulgebrauch", 500 Namenszettel der augenfälligsten Insekten aus allen Ordnungen nebst einer Anzahl leerer Etiketten. (Die Korrektur konnte noch sorgfältiger sein, die „Spieße" stören, solideres Papier wäre zweckentsprechender gewesen.) Für den billigen Preis von 60 Pf. kann man nicht mehr verlangen. — Ein zweites Heft (Nr. 28) gibt eine kurze Anleitung zur billigsten Selbstherstellung von „Sammlungskästen und Schränken". Konwiczka geht von dem nicht unrichtigen Gedanken aus, daß nicht alle Eltern gewillt sind, für eine vielleicht vorübergehende Liebhaberei ihrer Söhne größere Beträge auszugeben, nicht jeder Sammler die Mittel hat, sich teure Schränke zu kaufen. mancher aber die Handfertigkeit besitzt, sich selbst einen solchen zu bauen. Ihm geht er mit Rat an die Hand. Die mit 21 Abbildungen versehene Schrift kostet nur 60 Pf., sie ist zu empfehlen.

Wieder 2 Hefte vom Seitz! Das 18. der Fauna Indoaustralica (Tafeln und Text-Papilio) und das 16. Heft der Fauna Americana (Text: Athyrtis, Melinaea, Mechanitis, Aprotopos, Callithomia, Ceratinia, verfaßt von C. Haensch; Tafeln: Neophasia, Pieris).

Die Firma J. Bett & Co., (Patentbureau) Berlin SW 48, hat für neue, praktische und rentable Erfindungen Barpreise in Gesamthöhe von ℳ 1000,— ausgeschrieben. Die Beteiligung an diesem Wettbewerb ist jedermann gestattet und sind die Bedingungen von genannter Firma kostenlos zu beziehen.

Insektenbörse

Anzeigenbeilage zur „Entomologischen Rundschau“. Nr. 18.

Die „Entomologische Rundschau“ erscheint am 1. und 15. jedes Monats. **Anzeigen** müssen jedesmal 4 Tage vor der Ausgabe des Blattes beim **Verlag Fritz Lehmann** in **Stuttgart** eingegangen sein, um rechtzeitige Aufnahme zu finden. Preis der 3gespaltenen Petitzeile oder deren Raum 20 Pfg. Gebühr für Beilagen, welche das normale Versandporto nicht verteuern, 12 Mk. Allen unseren Abonnenten gewähren wir **20 Freizeilen** im Vierteljahre zu Inseraten entomolog. Inhalts. Die Inserate müssen vierteljährlich verrechnet werden. Auf Wunsch stellen wir allen Abonnenten der **„Entomolog. Rundschau“** anheim, ihre Rundschau-Inserate zum **besonders ermäßigten Preis** von **nur 10 Pfg.** die Zeile auch in die „Entomologische Zeitschrift“ oder in andere Zeitschriften des Verlags Fritz Lehmann-Stuttgart aufnehmen zu lassen.

Vom Markte.

Nachträge und Preisänderungen zu seiner 15 000 Arten paläarktischer Käfer aufführenden Hauptliste enthält ein Verzeichnis, das Georg Boidylla, Berlin W 35, Kurfürstenstraße 144, eben versendet hat. Es sind vorwiegend Tiere aus Europas Grenzgebieten (Alem-Dagh, Goek-Dagh, Kleinasien, Persien, Japan, doch auch viele Osteuropäer, namentlich Apfelbecksche, Danielsche und Reittersche Typen, die er anbietet. Für jeden vorgeschritteneren Sammler ist die Durchsicht empfehlenswert.

Otto Popp in Karlsbad, Sprudelstraße, erhielt wieder neue Ausbeute in australischen Tütenschmetterlingen. Er sendet Liste.

Einen „Colias Zeppelini“, in Armenien entdeckt — ob beschrieben? — hat A. Neuschild in Berlin SW 61 in einem Exemplar abzugeben.

Dr. M. Draudt, Königsberg in Pr., ist beauftragt, eine Originalausbeute mexikanischer Lepidopteren, in der Gegend von Orizaba und Misantla gesammelt, über 14 000 Stück in 850 Arten, im Ganzen für 1600 ℳ zu verkaufen. Jede Tüte ist mit Namen, Fundort und Datum versehen. Gut 2/3 der Arten fehlen in den deutschen Händlerlisten, viele davon sind erst kürzlich von Dyar, Schaus u. a. beschrieben.

Bei R. Graessner, Perleberg, steht eine Sammlung exotischer Schmetterlinge und Käfer zum Verkauf.

Einen neuen Raupen-Präparierofen aus Asbest hat Konrad Allmeroth, Cassel, Bettenhäuserstr. 3, konstruiert, der eine dauerhafte und schnelle, saubere Präparation ermöglicht und die Gefahr des Versengens der Raupen ausschließt. Mit einer einfachen und einer doppelten Präparierklemme kostet er 2 ℳ, Porto und Packung 60 Pf.

Franz Fischer, Hamburg, Gertrudenkirchhof 12/14, hat ein Gebrauchsmuster für einen als Scheinwerfer wirkenden Insektenfänger eintragen lassen.

Besonders günstige Offerte in Torfplatten macht die Firma C. & A. Allinger & Co., Bremen. Vor allem liefert sie Platten in bisher noch nicht angebotenen Größen (30 × 20 cm.)

Von Fr. Berges Schmetterlingsbuch sind die 10. und 11. Lieferung erschienen. Sie fördern den Text bis zur Gattung Diloba und bringen 4 gut gelungene Tafeln Spinner und Spanner.

In der **Deutsch Ent. Zeitschr.** 1909, p. 691, schreibt **Sigm. Schenkling**:

C. G. Calwers Käferbuch. Naturgeschichte der Käfer Europas. Sechste völlig umgearbeitete Auflage, herausgegeben von **Camillo Schaufuß.** Lieferungen 10—12 à 1 M. Stuttgart, E. Schweizerbartscher Verlag (Nägele & Dr. Sproesser). ..... Die angezeigten Lieferungen behandeln die Clambiden, Leptiniden, Platypsylliden, Corylophiden, Sphaeriiden, Trichopterygiden, Hydroscaphiden, Scaphidiiden, Histeriden, Hydrophiliden, Cathariden, Dasytiden und einen Teil der Cleriden .... Überall findet man zahlreiche bionomische Notizen eingestreut, die ein gutes Zeugnis für die Belesenheit des Autors bieten.

Edmund Reitter urteilt über Calwers Käferbuch, 6. Auflage:

Der Calwer ist jetzt ein prächtiges Werk geworden, das auch Fortgeschrittenere als Nachschlagewerk benutzen können.

Im Verlage von **Frankenstein & Wagner, Leipzig,** erschien. und ist durch alle Buchhandlungen, vom Verlage oder durch Dr. O. Krancher, Lindenstr. 2, III zu beziehen:

Sammel-Anweisungen
für
Käfer-Sammler
von Apotheker **P. Kuhnt.**

Als Separatum des Entomologischen Jahrbuchs herausgegeben von **Dr. O. Krancher.**

= Preis 25 Pfg. =

Verlag von Frankenstein & Wagner, Leipzig.

Bei Einsendung von —,30 Mk. erfolgt Frankozusendung.

Meine in Südbrasilien in diesem Jahre selbstgesammelten Insekten will ich zu folgenden Preisen veräußern:

100 Tütenfalter 8 M.,
dabei viel Papilio;

250 genadelte Käfer,
unverletzt, darunter viel Rosen- und Bockkäfer, für **10 M.**

Bei beiden Teilen reichlich Zugaben, bei den Schmetterlingen wenigstens 15 Stück. Außerdem eine reichhaltige Sammlung versch. Insekten, darunter eine große Vogelspinne für 10 M.

Porto und Verpackung:
Schmetterlinge 50 Pf., Käfer 1 M.

A. Weissenbruch, Dresden-A.,
Zwickauer Str. 69, pt.

Ostafrika!!

In frischen Primastücken gespannt oder in Tüte abzugeben, genaue Fundorte, feinste Qual.

Papilio homeyeri ♂ 8.—, ♀ 12.—, kyrbii 8.—, porthaon 2.—, lyaeus —.80, Leptosia alceste 10, Terias brigitta —.15, v. zoe —.25, v. ceres —.50, Herpaenia eriphia —.80, **Pieris** mesentina ♂♀ —.50, severina ♂♀ —.40, gidica ♂♀ —.50, v. abyssinica —.30, simana 3.—, charina 1.—, v. boguensis —.40, subeida —.40, spilleri 1.25, v gallenga 2.—, thysa —.30, welwitschi ♂♀ 2.—, zochalia v. tanganyikae 1.50, (ganze Serie in Tüte M. 12.—), **Mylothris** agathina —.25, yulei 1.—, rubricosta 2.—, **Eronia** leda ♂ 75, ♀ 1.25, buqueti var. mosambicensis 1.—, cleodora 1.25, argia —.30, **Teracolus** eupompe 1.25, annae 1.—, puniceus ♂ 5.—, ♀ 7.—, regina ♂ 6.—, eris ♂♀ 2.—, achine 1.25, antevippe 2.—, omphale —.60, phlegetoina 1.—, incretus 1.75, topha 1.20, auxo —.60, ♀ 1.20, dissociatus 1.—, ♀ 1.25, aurigineus 1.—, theogone —.60, omphaloides 2.—, (ganze Serie in Düte M. 30.—), **Acraea** rougeti —.50, terpsichore —.20, egina —.60, oncea —.25, v. abadima —.80, neobule —.50, caecilia 1.50, horta —.40, anemosa —.70, rabbaiae 3.—, natalica —.40, (ganze Serie i. Tüte 8.—), Myrina ficedula 2.—, Axiocerces perion —.50, Hypolycaena philippus —.40, Gonometa postica 4.—, Actias mimosae 2.30, Heniocha marnois 12.—, Nudaurelia dione 7,50 u. viele and. Arten. **Celebes!!** Pa. in Tüte: Orn. hephaestus 1.25, Pap. polyphontes —.60, sataspes —.50, ascalaphus 1.50, blumei sup. 3.—, androcles 5.—, Chalcosoma atlas (Riesen) 3.—

Neue Lepid.-Liste 8 erschienen. Auswahlsendungen bereitwilligst. —

Naturhist. Museum, Abteil. Naturalienvertrieb, Thale (Harz).

Doritis apollinus!

kräftige Freilandpuppen à 50 Pfg., 1/2 Dtzd. 2.75, 1 Dutz. 5.25. Pto. u. Verp. 30 Pfg.

Naturhist. Museum, Abt. Naturalienvertrieb, Thale (Harz).

Chinesische Schmetterlinge.

Soeben frisch eingetroffen aus dem Kiatschou-Gebiet. Gebe Serien in Tüten anerkannt I. Qualität zu solventen Preisen ab.

Fr. Brüel, Altona-Ottensen, Am Born Nr. 1 I.

T-förmige Special-Etiketten „Lepidoptera“

D. R. G. M., zweckmäßigste, bequemste Etikettierung für Falter, haben sich in kurzer Zeit enorm eingeführt. — Jeder gewissenhafte Sammler versuche diese praktischen Etiketten. — In 4 versch. Größen, per 100 St. 25 Pfg, 1000 St. M. 2.

Nur durch untenstehende Adresse zu beziehen, Nachahmungen werden strafrechtlich verfolgt.

Naturhist. Museum, Abt. Naturalienvertrieb, Thale (Harz).

Insektenbörse

Anzeigenbeilage zur „Entomologischen Rundschau". Nr. 19.

Die „Entomologische Rundschau" erscheint am 1. und 15. jedes Monats. **Anzeigen** müssen jedesmal 4 Tage vor der Ausgabe des Blattes beim **Verlag Fritz Lehmann** in **Stuttgart** eingegangen sein, um rechtzeitige Aufnahme zu finden. Preis der 3gespaltenen Petitzeile oder deren Raum 20 Pfg. Gebühr für Beilagen, welche das normale Versandporto nicht verteuern, 12 Mk. Allen unseren Abonnenten gewähren wir **20 Freizeilen** im Vierteljahre zu Inseraten entomolog. Inhalts. Die Inserate müssen vierteljährlich verrechnet werden. Auf Wunsch stellen wir allen Abonnenten der **„Entomolog. Rundschau"** anheim, ihre Rundschau-Inserate zum **besonders ermäßigten Preis** von **nur 10 Pfg.** die Zeile auch in die „Entomologische Zeitschrift" oder in andere Zeitschriften des Verlags Fritz Lehmann-Stuttgart aufnehmen zu lassen.

Vom Markte.

Aus Natal erhielt B. Gehlen, Berlin-Wilmersdorf, Mecklenburgische Str. 90, eine schöne, an besseren Arten reiche Sendung Falter.

F. Mas de Xaxars, Ingenieur in Barcelona (Spanien), Calle Princesa 57, hat gute katalonische und balearische Käfer zu vertauschen, selbstverständlich nur gegen bessere Arten.

Die kürzlich beschriebene Höhlensilphide Paraprobus Pfeiferi und andere kavernikole Käfer kann Oberleutnant Leander Pfeifer, Sarajevo, Militärbauabteilung, tauschweise gegen seltene Cerambyciden und Scarabaeiden abgeben.

Eine illustrierte Preisliste über alles, was man zur Einrichtung und zur Pflege von Aquarien benötigt, hat A. Glaschker, Leipzig 25, Tauchaer Str. 26, verschickt.

Zum Präparieren von Insekten empfiehlt sich Fräulein Klara Oelze, Charlottenburg, Wielandstr. 9. Die Dame ist neun Jahre lang am Kgl. Zoologischen Museum in Berlin tätig gewesen, mithin durchaus sachverständig.

Auf eine Verfahren zur Herstellung eines trocken zerstäubbaren Bekämpfungsmittel des Heu- und Sauerwurmes ist Dr. Ph. Schneider, Köln (Rhein), Hansa-Ring 98, ein Reichspatent erteilt worden. Angemeldet wurden zur Eintragung des Gebrauchsmusterschutzes: (Nr. 388 741) Feststellvorrichtung für die Pumpe im Behälter von Baumspritzen, gebildet durch schwach gebogenen, in einer Hülse drehbaren Dorn von Franz Heling sen., Auerbach, Hessen. — (Nr. 388 627) Auf einer Stange befestigte Insektenspritze mit einem Kolben, der durch Gelenkhebel mittels einer in der Stange befindlichen Druckstange bewegt werden kann von Bernhard Nitsch, Oberschöneweide. — (Nr. 388 297) Schwabenfalle, von Gustav Amann, Köln-Deutz, Siegburger Str. 81, und Karl Meyer, Köln, Poststr. 23. — (Nr. 388 600) Zerlegbare Vorrichtung zum Heranlocken (Ködern) der Fliegen an Fliegenfängern, von Hans Wohlgemuth, Berlin, Philippstr. 13 A. — (Nr. 388 032) Fliegenfänger mit Führungskanälen in Verbindung mit Schlupflöchern zum Sammler, von Arno Ziegler, Sonnenberg, Bez. Wiesbaden. — Zur Patenterteilung ward angemeldet: (E. 14 160) Fliegenfänger mit zickzackweise gefaltetem Fangbande, von Harald von Essen, Hamburg, Schulterblatt 58.

Insektenbörse

Anzeigenbeilage zur „Entomologischen Rundschau“. Nr. 20.

Die „Entomologische Rundschau“ erscheint am 1. und 15. jedes Monats. **Anzeigen** müssen jedesmal 4 Tage vor der Ausgabe des Blattes beim **Verlag Fritz Lehmann** in **Stuttgart** eingegangen sein, um rechtzeitige Aufnahme zu finden. Preis der 3gespaltenen Petitzeile oder deren Raum 20 Pf. Gebühr für Beilagen, welche das normale Versandporto nicht verteuern, 12 M. Allen unseren Abonnenten gewähren wir **20 Freizeilen** im Vierteljahre zu Inseraten entomolog. Inhalts. Die Inserate müssen vierteljährlich verrechnet werden. Auf Wunsch stellen wir allen Abonnenten der **„Entomolog. Rundschau“** anheim, ihre Rundschau-Inserate zum **besonders ermäßigten Preis** von **nur 10 Pf.** die Zeile auch in die „Entomologische Zeitschrift“ oder in andere Zeitschriften des Verlags Fritz Lehmann-Stuttgart aufnehmen zu lassen.

Vom Markte.

Von seiner diesjährigen Ausbeute in Spanien vereinzelt Max Korb, München, Akademienstr. 25, die Falter, teilweise mit 60% Rabatt. Lycaena Idas Rbr. aus der Sierra Espuña gibt er das ♂ mit 6, das ♀ mit 8 ℳ in Prachtstücken ab.

J. A. Clermont, Morcenx (Landes) sendet eine kleine Ergänzungsliste seines Kataloges abgebbarer Käfer ein. Es sind darin manche gute Arten verzeichnet, z. B. Cychrus cylindricollis, Carabus Clairi, Aumonti, Olcesei, Lafertei, Maljushenkoi, Anillus Genuensis, Mayeti, Tapinopterus placidus und Kaufmanni, Laemosthenes pinicola, Bythinus Serullazi, Bathyscia Cisnerosi, Villardi, lucidula, Diaprisius Sicardi, Dima dima, Yamina sanguinea usw. usw.

Aus den Cevennen und Camargue hat Hugues-Albert in Saint-Géniès de Malgoirès (Gard, Frankreich) Naturalien aller Art abzugeben.

Georg Boidylla, Berlin W 35, Kurfürstenstr. 144, erweitert sein Handelsgeschäft, indem er sich auch dem Schmetterlingsverkaufe widmet. Er hat zunächst eine Preisliste über Lepidopteren für den Schulgebrauch versandt, Tiere, die sich zum Zeichnen eignen, Europäer und Exoten. Im Anschlusse daran empfiehlt er eine Reihe lebender Puppen, darunter 8 der größten Seidenspinner.

Käfer und Schmetterlinge aus Sumatra erhielt Ingenieur L. Scholz, Stuttgart, Holzstr. 21, I.

Von Fr. Berges Schmetterlingsbuch (Verlag E. Schweizerbart, Stuttgart, in 22 Lieferungen zu 1,20 ℳ) liegen die Lieferungen 12 und 13 vor, welche den Text bis zur Gattung Tapinostola fördern; die Tafeln veranschaulichen Spinner und Eulen. — Über das Werk urteilt Möbius (D. E. Z. Iris XXII. p. 197) wie folgt: Kurze Charakteristik der anatomischen Gattungsmerkmale mit instruktiven Abbildungen des Flügelgeäders, markante, inhaltreiche Beschreibungen der Arten, Varietäten und Aberrationen, z. T. mit erklärenden Textfiguren stempeln das Buch zu einem hervorragenden Bestimmungswerke auf wissenschaftlicher Basis. Selbst der einfache Sammler und Anfänger wird beim Lesen fast unwillkürlich auf die wichtigsten anatomischen Merkmale und Unterschiede aufmerksam und spielend damit bekanntgemacht und das bedeutet einen nicht genug zu schätzenden Vorteil, viel wertvoller als der flüchtige Eindruck bei Betrachtung eines wenn auch noch so schönen Schmetterlings-Bildwerkes. Dem gegenwärtigen vorherrschenden Bedürfnisse Rechnung tragend, wurde auf die Kennzeichnung der benannten Unterarten und Abarten ein besonderes Gewicht gelegt. Darin liegt wohl ein Hauptvorzug des Werkes, daß die in allen Zeitschriften zerstreuten Beschreibungen, die in den letzten Jahren einen beängstigenden Umfang angenommen haben, zusammengefaßt und, was die Hauptsache ist, kritisch gesichtet worden sind. So sind, um einige Beispiele anzuführen, bei Apollo 27 und bei Corydon 30 Formen beschrieben, ferner 17 Deilephila- und 12 Saturnia-Hybriden. Das Aussehen des Eies, der Raupe und Puppe ist bei jeder Art präzis angeführt; Futterpflanzen, biologisch interessante Beobachtungen und Zuchterfahrungen mit zahlreichen Zitaten zur weiteren Orientierung machen das Werk für den praktischen Züchter ganz besonders wertvoll. . . . Der ganze Text ist gewissermaßen ein Extrakt und gleichzeitig Kritik aller Forschungen und Arbeiten besonders der letzten Jahre auf dem ganzen Gebiete der Lepidopterologie, er bildet deshalb eine Ergänzung zum Staudinger-Rebel-Kataloge, vielleicht auch eine Vorbereitung zu einer Neuauflage desselben. Die bekanntlich sehr schönen und bunten Tafeln des Berge mit Faltern, Raupen auf Futterpflanzen und Puppen sind wesentlich verbessert, besonders wird die prachtvolle Tafel mit Deilephila-Hybriden sehr erwünscht sein. Das Buch ist jedem Fortschreitenden unentbehrlich, da die meisten Sammler nicht Gelegenheit und Zeit haben, die gesamte Literatur immer zu verfolgen.

Auch Calwers Käferbuch ist wieder ein Stück vorwärts geschritten. Die 13. Lieferung ist im Druck fertig, die 14. ziemlich fertig. Sie behandeln die Cleriden, Nitiduliden und Cucujiden, bringen übrigens — eine für die Abonnenten hocherfreuliche Überraschung! — einen illustrierten Familien-Bestimmungsschlüssel und einen ebensolchen für die häufigsten bei Käfern vorkommenden Ameisenarten. (22 Lieferungen zu 1 ℳ, E. Schweizerbartscher Verlag, Nägele & Dr. Sprösser, Stuttgart).

Die Sammlungsetiketten paläarktischer Schmetterlinge von J. Hirsch, Berlin NO 18, Landsbergerstr. 109, sind bis zur 14. Lieferung und Bogen 70 gediehen. Allmählich hat sich der Setzer eingerichtet und die neuesten Blätter sind einwandfrei ausgefallen. Alle 20 Lieferungen kosten 7,50 ℳ.

Insektenbörse

Anzeigenbeilage zur „Entomologischen Rundschau". Nr. 21.

Die „Entomologische Rundschau" erscheint am 1. und 15. jedes Monats. **Anzeigen** müssen jedesmal 4 Tage vor der Ausgabe des Blattes beim **Verlag Fritz Lehmann** in **Stuttgart** eingegangen sein, um rechtzeitige Aufnahme zu finden. Preis der 3gespaltenen Petitzeile oder deren Raum 20 Pf. Gebühr für Beilagen, welche das normale Versandporto nicht verteuern, 12 M. Allen unseren Abonnenten gewähren wir **20 Freizeilen** im Vierteljahre zu Inseraten entomolog. Inhalts. Die Inserate müssen vierteljährlich verrechnet werden. Auf Wunsch stellen wir allen Abonnenten der **„Entomolog. Rundschau"** anheim, ihre Rundschau-Inserate zum **besonders ermäßigten Preis** von **nur 10 Pf.** die Zeile auch in die „Entomologische Zeitschrift" oder in andere Zeitschriften des Verlags Fritz Lehmann-Stuttgart aufnehmen zu lassen.

Vom Markte.

Winkler & Wagner, Wien XVIII, Dittesgasse 4, haben eine Preisliste paläarktischer Lepidopteren (Nr. 4) ausgegeben, die davon Zeugnis ablegt, daß die Firma ihr Lager immer mehr ausbaut. Auf 12 Seiten werden eine stattliche Anzahl besserer Arten und Formen angeboten.

Auch Karl Rost, Berlin SO, Reichenberger Straße 115, hat bereits seine Winterliste 1909/10 über Käfer fertiggestellt. Seine Stärke sind die sibirischen, kaukasischen und die Arten der russischen Grenzgebiete des paläarktischen Faunengebietes, meist eigener Fang. Es wird ihm hierin nicht sogleich ein anderer an Reichhaltigkeit des Lieferbaren gleichkommen.

Im Oktober noch soll das Schmetterlingsverzeichnis des Händlers Leopold Karlinger, Wien XX. 1., Brigittagasse 2, herauskommen.

In Katalog 369 hat Karl W. Hiersemann, Leipzig ein Verzeichnis der Zeitschriften und Veröffentlichungen gelehrter Gesellschaften versandt, das nicht allein Bibliotheken zur Bereicherung ihrer Schätze hoch willkommen sein wird, sondern auch als Nachschlageheft brauchbar bleibt. Es werden nicht weniger als 1119 Periodica aus den verschiedensten Gebieten der Wissenschaft genannt.

Robert Meusel in Jánospuszta bei Szokolya, Hontmegye, Ungarn hat ein größeres Material in Braconiden, Chalicididen, Proctotrupiden und Homopteren aus der bisher entomologisch noch undurchforschten Gebirgsgegend seines Wohnortes (934 m hoch), mit genauer Fundortsbezeichnung und sachgemäß gruppiert, gegen bar oder tauschweise abzugeben.

M. H. Portevin, 9 avenue des Aubépines, in Canteleu-Lambersart (Nord-Frankreich) bietet 1300 Arten Rüßler in Tausch an.

Aus Brasilien erhält Franz Luke, Gablonz a. N. Insektensendungen.

Durch L. Kuhlmann, Frankfurt a. M., Günthersburg-Allee 22, ist eine prächtige Sammlung exotischer Schmetterlinge, 4 Schränke zu je 48 Laden, alles in tadellosem Zustande, zu verkaufen. Händler ausgeschlossen.

Musealmaterial in Fraßstücken und Entwicklungsstufen von Forstschädlingen stellt Joh. Lang, Eichstätt (Bayern), Graben, zum Verkauf.

Frische, in Griechenland selbst gesammelte Stücke von Colias Heldreichi hat A. Neuschild, Berlin SW 61, abzugeben, der überdies 5000 Schmetterlingsarten von seinen vielfachen Reisen auf Lager hat.

Eine große Ausbeute seiner 1909er Lapplandreise vereinzelt H. Rangnow sen., Berlin N 39, Sparrstr. 17, II.

M. Kujan, Hamburg, Grünerdeich 141, plant eine mehrjährige Sammelreise nach Ost- und Westsibirien und sucht dazu finanzielle Unterstützung.

Von seiner Mittelmeerreise gibt Dr. Alfred Beill in Delatyn, Galizien, Schmetterlingsdoubletten ab.

Fr. Berges Schmetterlingsbuch, neubearbeitet von Dr. H. Rebel, liegt in Lieferung 14 und 15 vor.

Von Seitz, Großschmetetrlinge der Erde erschien: Fauna Americana Heft 17 (Ithomiiden), Fauna Indoaustralica Heft 19 (Parnassier) Fauna palaearctica Heft 51 und 52 (Hesperiden, Euxoa, Rhyacia).

O Entomologista Brasileiro.

Die einzige der Entomologie gewidmete Zeitung, welche in Süd-Amerika erscheint.

Alle Entomologen Europas und Nordamerikas, die in Tauschbeziehungen zu den Entomologen und Insektensammlern Brasiliens zu treten wünschen, müssen auf diese Zeitschrift abonnieren.

In Brasilien, welches mit Recht als das „Insektenparadies" bezeichnet wird, leben viele Entomologen, die den Wunsch haben, in Tauschverbindung mit ihren europäischen Kollegen zu treten.

Senden Sie bitte eine Postanweisung mit 10 Frs. an Herrn **le Comte Amadeu A. Barbiellini, Rua Calvâo Bueno. n. 6 — S. Paulo (Brésil).**

Eine Probe-Nummer von 32 Seiten wird franko gegen Bezahlung von 1 Frs. gesandt.

Alle Abonnenten geniessen das Recht einer Gratisanzeige.

Die Direktion der Zeitschrift schickt entomologisches Material aus Brasilien den Herren Spezialisten, die auf die Zeitschrift abonniert sind, gern auf Wunsch zum Studium.

Herr Dr. Max Bernhauer, Grünburg (O.-Öst.), hat in einer durch die Zeitschrift erhaltenen Sendung von 100 Stück Staphylinidae mehr als 40 für die Wissenschaft neue Spezies gefunden.

Entomologen der ganzen Welt, abonniert auf die Zeitschrift:

„O Entomologista Brasileiro!"

Interessante

Original-Ausbeuten

von Schmetterlingen, Käfern, Heuschrecken ex Darjeeling empfiehlt zu den billigsten Preisen.

E. Gutmann, Bornstr. 22, **Hamburg 13.**

Tausch! Ia. gespannte Falter, C. hyale, G. rhamni, Pl. chrysitis, S. ocellata.

Magnus Heinig, Röhrsdorf b. Chemnitz.

Falter aus Schwedisch-Lappland,

diesjährige Ausbeute

in Tüten oder genadelt, ungespannt, gute Qualität Van. urticae v. polaris —,50, Arg. v. ossianus ♂ —,20, ♀ —,30, v. fingal —,20, —,30, pales v. lapponica —,20, —,30, forma aquilonaris Stich. 1,—, Freija —,60 Frigga —,75, 1,50, leicht defekte —,30, —,75, Erb. disa —,75, leicht defekt —,40, Lyc. aegidion —,25, ♀♀ sehr variierend, v. cyparissus —,25, Hesp. centaureae gen. 3,—, Anarta melanopa —,40, v. aethiops —,40, Lar. serraria 1,—, 1,75, munitata ♂ —,20, abrasaria 1,50, var. annosata —,20, albulata —,20, subhassata —,20.

Ausbeute 1908 in gespannten Stücken.

Agr. tecta ♂ 1,—, v. arctica —,50, v. tulae —,50, Au. laetabilis 2,—, An. melaleuca —,30, Leuc. v. Staudingeri 3,—, funebris 1,—, lapponica 4,—, v. tenebricosa IIa 4,—, bohemanni pass. 5,—, selvoiala borealis St. —,30.

H. Rangnow sen.,
Berlin N. 39, Sparrstrasse 17, II.

Internationale Verbindungen aller Art

spez. z. **Ankauf, Verkauf, Tausch** von **Schmetterlingen u. Käfern, Briefmarken, Ansichtskarten, Auskunftseinholung** etc. durch **„Weltbund" K. Juschus, Hamburg 36.**
Jährl. Beitrag nur M. 1.60.

Aus frischen Importen offeriere
Abessynien: Papilio antinorii ♂ apart und selten, hochprima Qual., 4 M.
Talaut-Inseln: Ornith. doherty ganz schwarze Form ♂ 6 M., ♀ 10 M.,
Papilio rumanzovia, prachtvoll rot gezeichnet ♂ 6,50 M.
Südwest-Afrika: Lebende Puppen des interessanten Dornbusch-Spinners **Gonometa postica** ♂ 1,25 M., ♀ 1,50 M.
Ferner: Kräftige Puppen v. Smerinthus quercus Stck. 60 Pf., Dtzd. 5,75 M., Sat. pyri Stck. 25 Pf., Dtzd. 2,50 M., Deil. elpenor Stck. 10 Pf.

Paul Ringler, Naturalien-Import,
Thale (Harz).

Meine neue Preisliste

über **paläarkt. Lepidopteren** erscheint im Oktober d. J. und wird manches Interessante bieten. — Preise sehr mäßig. — Kauf und Tausch besonders besserer Arten.

Leopold Karlinger,
Wien XX/1, Brigittagasse 2.

Insektenbörse

Anzeigenbeilage zur „Entomologischen Rundschau". Nr. 22.

Die „Entomologische Rundschau" erscheint am 1. und 15. jedes Monats. **Anzeigen** müssen jedesmal 4 Tage vor der Ausgabe des Blattes beim **Verlag Fritz Lehmann** in **Stuttgart** eingegangen sein, um rechtzeitige Aufnahme zu finden. Preis der 3gespaltenen Petitzeile oder deren Raum 20 Pf. Gebühr für Beilagen, welche das normale Versandporto nicht verteuern, 12 M. Allen unseren Abonnenten gewähren wir **20 Freizeilen** im Vierteljahre zu Inseraten entomolog. Inhalts. Die Inserate müssen vierteljährlich verrechnet werden. Auf Wunsch stellen wir allen Abonnenten der **„Entomolog. Rundschau"** anheim, ihre Rundschau-Inserate zum **besonders ermäßigten Preis** von **nur 10 Pf.** die Zeile auch in die „Entomologische Zeitschrift" oder in andere Zeitschriften des Verlags Fritz Lehmann-Stuttgart aufnehmen zu lassen.

Vom Markte.

Recht pünktlich hat sich in diesem Jahre die Koleopteren-Liste (LXVIII) von Edmund Reitter, Kais. Rat., in Paskau (Mähren) eingestellt. Es ist ein Heft von 37 viergespaltenen Seiten, eine gedrängte Übersicht der im Handel befindlichen Paläarctier, reichlich durchsetzt mit Transkaspiern, Turkmeniern, Sibiriern, Kleinasiaten und Algeriern, selbstverständlich mit vielen Seltenheiten gespickt. Im großen und ganzen aber stellt die Liste eine — vielleicht einmal ganz wohltätige Erholungspause vor. Mag es mit daran liegen, daß das vergangene Jahr an sich weniger von interessanten Entdeckungen gezeitigt hat, jedenfalls vermißt man die eigentlichen Lockvögel, das Neueste vom Tage, an dem Reitters Preisverzeichnisse sonst so reich zu sein pflegen. Für Anfänger sind am Schlusse 34 Zenturien zu billigem Preise angeführt.

Über exotische Lepidopteren hat A. Kricheldorff in Berlin SW 68, Oranienstraße 116, eine Preisliste versandt, 6 dreigeteilte Seiten, auf denen namentlich Papilionen und andere besonders auffällige Tiere genannt sind. — Neu sind die mit angebotenen schwarz lackierten Stahlnadeln (D. R. P.) 000 das Tausend 5,50 ℳ, 00 das Tausend 4,50 ℳ, 1—6 das Tausend 3 ℳ für Mikrolepidopteren, Dipteren usw. zweifellos sehr empfehlenswert.

Ein weiteres Preiskurant derselben Firma handelt von paläarktischen Käfern. Es ist eine Nachtragsliste (109) und führt teils in diesem Jahre von Kricheldorff jun. in Asturien gesammelte Arten, teils kürzlich aus Klein- und Zentralasien eingetroffene Tiere auf. Namentlich die ersteren werden willige Käufer finden, zumal darunter recht interessante Sachen sind. Im Anhange werden asturische, kleinasiatische und zentralasiatische Käfer in Losen zu 100, 200, 300 Stück, 10 bis 30 ℳ, angeboten, eine billige Gelegenheit zu schneller Sammlungsbereicherung mit besseren Stücken.

Auf ein „Preisblatt" beschränkt sich W. Neuburger, Berlin SW, Bernburger Straße 11, um seine Paläarktischen Falter zu offerieren. Als besondere rara avis sei der ägyptische Spinner Taragama acaciae herausgehoben, der den meisten Sammlungen fehlen dürfte; er ist mit 6 ℳ bewertet.

Ernst A. Böttcher, Berlin C 2, Brüderstraße 15, gibt auch dieses Jahr ein Verzeichnis der bei ihm auf Lager befindlichen lebenden Schmetterlingseier, Raupen und Puppen heraus. Es enthält etwa 200 Arten.

Watkins & Doncaster, London W.C., 36 Strand, haben eine Liste über Schmetterlinge und Raupen herausgegeben.

Wegen Aufgabe seiner Sammlung verkauft Ludw. Grave, Friedrichsroda i. Thür., Käfer, Exoten und Paläarktier, gruppenweise oder einzeln zu billigen Preisen.

In Tausch hat Prof. A. Schuster, Wien IV/1, Hechtengasse 5, Käfer der österreichischen Alpen, aus Krain, Siebenbürgen, Buchara und Turkestan abzugeben.

Von diesjähriger Susten-Ausbeute will Eugen von Büren, Salis, Bern, in Tausch oder zu ¼ Staudingerpreisen verschiedene bessere Falter, z. B. Agrotis Simplonia, Mamaestra advena, tincta, Dianthoecia caesia, v. xanthocyanea usw. abtreten.

In Digne (Basses-Alpes) sind zwei Sammler ansässig: Augustin Coulet, des Dourbes, und Victor Cotte, 10 place de l'Evêché. Beide sind auf die Lieferung von Lepidopteren und Koleopteren eingerichtet.

Nordamerikaner Insekten liefert bekanntlich der vor wenigen Jahren ausgewanderte Österreicher Josef Sever, New York (U. S.), 335 E. 49 street; er begann mit der Beschaffung von Zuchtmaterial von Lepidopteren, wir erwähnten bereits sein Angebot von 31 Arten Catocalen-Eiern. Neuerer Zeit bietet er auch Käfer an, z. B. 35 Arten Cicindelen, ferner Cychrus, Calosoma, Plusiotisarten, den großen Dynastes Tityus u. a.

Naturalien aller Art sammelt auf Bestellung Chr. Stoll, Beirut, Syrien.

Fontainebleau (Seine-et-Marne, Frankreich) steht manchem Koleopterologen als Herkunftsort feinerer Spezies in Erinnerung. Dort Tauschbeziehungen wieder anknüpfen zu können, bietet sich jetzt Gelegenheit. J. Duchaine, 45 rue de France, hat gute Doubletten.

Eine Seltenheit, die neubeschriebene Merophysia bissinuata Reitt. aus Kleinasien (bis jetzt nur 4 Stück gefangen) will Prof. Roubal, Pribram, Böhmen, gegen europäische seltene Koleopteren vertauschen.

Eine weitere Einzelheit verdient erwähnt zu werden: Urania Croesus, wohl nicht mit Unrecht der schönste Schmetterling der Erde genannt, trifft in nächster Zeit bei Karl Zacher, Berlin SO. 36, Wiener Straße 48, ein.

Vor wenigen Wochen ward aus Berlin wieder von einer „Eigentumsirrung" eines Angestellten O. einer dortigen Handelsfirma berichtet, und schon wieder ist ein Diebstahl vorgekommen: Max Bartel, Oranienburg, macht bekannt, daß Deilephila costata Nordm., Trichiura ilicis Rbr., Agrotis sincera H. S. und Eupithecia biornata Chr. aus einer Sammlung verschwunden sind, warnt vor Ankauf und erbittet Nachricht, falls sie irgendwo angeboten oder in Sammlungen bemerkt werden, denen sie bisher fehlten.

Als „Naturwissenschaftlicher Bücherfreund" hat Ottmar Schönhuth Nachf. (Stobbe, Dultz & Co.) die Absicht eine Serie von Antiquariatskatalogen herauszugeben, in denen er Neuerwerbungen und wichtige Neuerscheinungen zur Kenntnis von Bibliophilen bringen will. Jedem Kataloge geht ein Aufsatz aus Gelehrtenfeder voraus. In Nr. 1 schreibt Dr. E. Dacqué über die Entwicklungsgeschichte der Paläontologie. 12 Seiten führen Titel von lieferbaren zoologischen Büchern an, darunter einzelne Bände von Zeitschriften, Hefte aus Chuns Zoologica, Swammerdams Bibel der Natur, Cramers Papillons exotiques, Hewitsons' Exotic Butterflies (480 ℳ), Kolbes Einführung in die Kenntnis der Insekten (9,50 ℳ! Ankauf zu empfehlen), Rühl-Heynes paläarktische Großschmetterlinge, I. Teil (12 ℳ), Bösenbergs Spinnen Deutschlands (95 ℳ) usw.

Eine Liste (23 Seiten) entomologischer Veröffentlichungen, beachtlich namentlich durch das Angebot zahlreicher amerikanischer Separata, hat die American Entomological Society, Philadelphia Pa., Logan square, verschickt.

An Andreas Ernst Bräuer, Merka, Sachsen, ist ein Patent (215 687) auf einen Insektenfänger mit Lockflamme und Wasserbehälter erteilt worden.

Die Druckerei J. Hirsch, Berlin NO. 18, Landsberger Straße 109, gab von ihren Sammlungsetiketten paläarktischer Schmetterlinge die XV. Lieferung heraus (Eulen bis Calocampa).

„Die Großschmetterlinge der Erde" von Ad. Seitz sind um 2 neue Lieferungen komplettiert worden, Heft 53 der Paläarktier (Gattung Rhyacia, bearbeitet von W. Warren) und Heft 20 der Fauna Indoaustralica (Papilio, bearbeitet von K. Jordan).

Insektenbörse

Anzeigenbeilage zur „Entomologischen Rundschau". Nr. 23.

Die „Entomologische Rundschau" erscheint am 1. und 15. jedes Monats. **Anzeigen** müssen jedesmal 4 Tage vor der Ausgabe des Blattes beim **Verlag Fritz Lehmann** in **Stuttgart** eingegangen sein, um rechtzeitige Aufnahme zu finden. Preis der 3gespaltenen Petitzeile oder deren Raum 20 Pf. Gebühr für Beilagen, welche das normale Versandporto nicht verteuern, 12 M. Allen unseren Abonnenten gewähren wir **20 Freizeilen** im Vierteljahre zu Inseraten entomolog. Inhalts. Die Inserate müssen vierteljährlich verrechnet werden. Auf Wunsch stellen wir allen Abonnenten der **„Entomolog. Rundschau"** anheim, ihre Rundschau-Inserate zum **besonders ermäßigten Preis** von **nur 10 Pf.** die Zeile auch in die „Entomologische Zeitschrift" oder in andere Zeitschriften des Verlags Fritz Lehmann-Stuttgart aufnehmen zu lassen.

Vom Markte.

Obschon Weihnachten vor der Tür steht, eine Zeit, die sonst manches Interessante auf den Markt bringt, läßt sich in diesem Jahre wenig nennen, das einer besonderen Hervorhebung wert wäre.

Abdul Hamid Kasakoff, Import russischer Rohprodukte, Berlin C 25, Prenzlauer Straße 18, gibt bekannt, daß er z. Z. eine größere Sendung Naturalien, Gehörne, Geweihe, Bälge und Insekten, zum Verkauf im ganzen, auf Lager hat.

Dr. G. Della Beffa, Turin, via Goito 3, bietet exotische Käfer und Schmetterlinge, namentlich Madagassen, in Tausch gegen europäische Käfer an.

J. D. Babadjaniele, Station Elisabetpol, Kaukasus, will kaukasische Koleopteren gegen Südeuropäer vertauschen.

Geometer Francesco Vitale, Palermo, vicolo San Carlo 8, verkauft seltene sizilianische Käfer.

Eine neue Faltersendung aus Brasilien zeigt Alfred Richter, Neusalz als eingetroffen an, 300 Arten, die teils einzeln, teils in Losen zu 15 ℳ (25 St.) oder 25 ℳ (50 St.) verteilt werden.

Wisina in Probstau bei Teplitz (Böhmen) erhält indische Schmetterlingspuppen. Der direkte Import mit seinem Risiko mag die ziemlich hohen Preise rechtfertigen; Attacus Altlas 2,25 ℳ, Edwardsi 3,50 ℳ, Actias Leto 3,50 ℳ, Selene 2 ℳ, Antheraea Mylitta 2 ℳ, Andama 4 ℳ, Leopa Kathinka 3 ℳ, Caligo Cachara 1,50 ℳ.

Puppen von Graellsia Isabellae, 6 St. 15 ℳ, versendet Emil Riemel, München, Augustenstraße 41.

Aus Bosnien liefert V. Babák, Zuckermeister, in Usora (Bosnien) gespannte Lepidopteren.

Das Lehrmittelinstitut Linnaea in Berlin hat im Oktober d. J. den Besitzer gewechselt. Bei dieser Gelegenheit ist die entomologische Abteilung abgetrennt und von Eugène Rey, Berlin, NW 21, Lübecker Str. 4, käuflich übernommen worden, der sich auf die Lieferung von Insektensammlungen und Zusammenstellungen an Schulen, Universitäten, usw. zu beschränken gedenkt.

Karl Eduard Förster in Ronneburg (S.-A.) hat sich Gebrauchsmusterschutz für einen Jnsektenfanggürtel mit Witterung eintragen lassen.

In zweiter Auflage erscheint demnächst im Verlage von R. Friedländer & Sohn, Berlin NW. 6, Carlstr. 11, das erstmalig 1896 herausgekommene, daher einer Erneuerung recht bedürftige: Zoologische Adreßbuch, Verzeichnis der lebenden Zoologen, Anatomen, Physiologen, Anthropologen, Ethnologen und Zoopaläontologen aller Länder mit Einschluß der Gesellschaften und Vereine, Verleger, Zeichner und Maler, Präparatoren, Ausstopfer, Modelleure, Sammler, Händler u. a.

E. Schweizerbarts Verlag (Nägele & Dr. Sprösser) Stuttgart, konnte in den letzten Tagen wieder 2 Lieferungen von Fr. Berges Schmetterlingsbuch, neu bearbeitet von Prof. Dr. H. Rebel verschicken, die 16. und 17., womit die Noctuen bis Catephia gefördert werden. Die beigegebenen 4 Tafeln 34—37 sind im Kolorit vortrefflich gelungen.

Langsamer schreitet die Veröffentlichung der 6. Auflage von Calwers Käferbuch, bearbeitet von Camillo Schaufuß, vorwärts, von dem die 13. und 14. Lieferung im Buchhandel zu haben, die 15. Lieferung fertig gedruckt ist. Wer aber die Summe von Arbeit ermißt, die in dem Werke aufgehäuft wird, wird begreifen, daß deren Bewältigung Zeit erfordert. Beendet sind die Lathridiiden.

Unter der Bezeichnung „Wissenschaftlich-pädagogische Marken" gibt die Buch- und Kunstdruckerei Carl Jensen & Schwidernoch in Wien 6/2, Mariahilfer Str. 101, Briefverschlußmarken in Postmarkenformat mit den Köpfen berühmter deutscher Männer heraus, eine Serie von mehreren hundert Stück, die in der Tat die Bezeichnung als „Kleinkunstwerke" verdienen. (Preis für 100 Stück 2 ℳ).



Insektenbörse

Anzeigenbeilage zur „Entomologischen Rundschau". Nr. 24.

Die „Entomologische Rundschau" erscheint am 1. und 15. jedes Monats. **Anzeigen** müssen jedesmal 4 Tage vor der Ausgabe des Blattes beim **Verlag Fritz Lehmann** in **Stuttgart** eingegangen sein, um rechtzeitige Aufnahme zu finden Preis der 3gespaltenen Petitzeile oder deren Raum 20 Pf. Gebühr für Beilagen, welche das normale Versandporto nicht verteuern, 12 M. Allen unseren Abonnenten gewähren wir **20 Freizeilen** im Vierteljahre zu Inseraten entomolog. Inhalts. Die Inserate müssen vierteljährlich verrechnet werden. Auf Wunsch stellen wir allen Abonnenten der **„Entomolog. Rundschau"** anheim, ihre Rundschau-Inserate zum **besonders ermäßigten Preis** von **nur 10 Pf.** die Zeile auch in die „Entomologische Zeitschrift" oder in andere Zeitschriften des Verlags Fritz Lehmann-Stuttgart aufnehmen zu lassen.

Vom Markte.

Zur rechten Zeit — eben vor Weihnachten — ist die große Lepidopterenliste für 1910 (Nr. 53) von Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas in Dresden-Blasewitz an die Sammler versandt worden. Sie ist gegen das Vorjahr wieder um 2 Seiten stärker, die zum größten Teile den Paläarktiern zu gute kommen, und umfaßt nunmehr insgesamt 100 Seiten, von denen 79 Seiten der Aufzählung der auf Lager befindlichen Arten, 6 Seiten den präparierten Raupen, 4 Seiten den Losen und Zenturien, 1 Seite lebenden Puppen und befruchteten Eiern, 7½ Seiten dem Register der Gattungen, 2 Seiten Büchern und Requisiten gewidmet sind. Das Verzeichnis beginnt mit den Tagfalterarten, die nach Seitz's Werk: Die Großschmetterlinge der Erde der paläarktischen Fauna zugerechnet werden, nennt dann die Tiere des Faunengebietes im Staudinger-Rebelschen Sinne usw. Dem Zuge der Zeit folgend, werden die einzelnen Arten nach Fundorten aufgeführt; so kann man Papilio Machaon aus Deutschland (0,20 ℳ), Dalmatien (1,50 ℳ), den Pyrenäen (1,20 ℳ), Portugal (0,25 ℳ), Sardinien (1,50 ℳ), der Krim (1,50 ℳ), Syrien (0,30 ℳ), Juldus (2 ℳ), Issyk-Kul (2 ℳ), Mittelaltai (2 ℳ), Sajan (2 ℳ), Japan (3 ℳ), weiter in 8 benamsten Aberrationen, 4 Varietäten und einem Horodimorphismus verzeichnet finden. Reich sind die Parnassier vertreten, Apollo figuriert z. B. mit 35 Formen, die eine gute Verbildlichung der neuesten, von uns jüngst besprochenen Pagenstecherschen Abhandlung bieten. Auf jeder Seite stößt man auf Seltenheiten. Die Zahl der ausgebotenen Falter beläuft sich auf 16 000 Sorten, davon 8000 Paläarktier, hierzu kommen 1400 Arten präparierter Raupen. Von jeher ist dieser an Umfang konkurrenzlose Katalog das tägliche Nachschlagebuch der Schmetterlingssammler aller Erdteile gewesen, er wird es auch fernerhin bleiben. (Preis 1,50 ℳ.)

Seine IV. Koleopterenliste hat Adolf Hoffmann, Wien XIV, Nobilegasse 20, herausgegeben. Das in augenerfreuendem klarem Drucke hergestellte Verzeichnis überrascht durch Reichhaltigkeit an Caraben und österreichisch-ungarischen Käfern aller Familien, nennt außerdem manche wenig gehandelte spanische Art. Die Preise verstehen sich mit 75% Barrabatt, ermöglichen also für manche Art günstigen Einkauf.

Graf Emilio Turati, 4 Piazza St. Alessandro, Milano, sendet eine Tauschliste für feine südeuropäische Lepidopteren ein. Sie enthält in erster Linie die von ihm benannten Abarten, weiter solche von Stefani, Calberla, Oberthuer, Kheil usw. — Er reflektiert nur auf gleichwertige bessere Tiere mit ganz genauen Fangortsangaben.

E. le Moult, 4 rue du Puits-de-l'Ermite, Paris IV, Nachfolger der früheren Firma Guyon, bietet in einer Geschäftsanzeige entomologische Sammlungen und Utensilien an.

Aus Katalonien liefert im Tausch gegen Cicindeliden, Staphyliniden und Curculioniden Koleopteren: F. Ferrer y Vert, 6 calle Lancaster, Barcelona.

In Rüsselkäfern aus allen Erdteilen tauscht H. Portevin, 9 avenue des Aubépines in Canteleu-Lambersart (Nord-) Frankreich.

Eine Serie seltenerer und schöner Carabenformen zeigt als Weihnachtsangebot zu billigen Preisen E. Barthe, Narbonne an. Wir nennen daraus: Megodontus v. bicinctus Born, v. fulgens Charp., v. Provincialis Born; Mesocarabus ab. Arvernus Lapg.; v. iugicola Lapg.; ab. Gallicus Oberth.; v. solidus Lapg.; Chrysocarabus Solieri (netto 0,50 ℳ), splendens (netto 0,75 ℳ), v. seriepunctatus, punctatoauratus Germ (netto 0,50 ℳ), ab. aurocostatus Lapg., v. Farinesi, v. festivus, ab. purpureorutilans Barthe, ab. holochrysos Lapg.; Goniocarabus v. confinis Lapg.; Eutelocarabus Seileri Heer.

Schmetterlinge aus Turkestan erhielt Gustav Zanger in Weida (Thür.), Turmstraße 8. Er verteilt 100 Stück in 40 Arten, ungespannt, für 10 ℳ, 50 Stück in 20 Arten für 6 ℳ.

Eine kleine Faltersammlung aus Neupommern ist bei Anton Hintermayer in Faistenhaar, Post Sauerlach, Bayern, eingetroffen.

Aus Sikkim (Himalaya) sind wieder verschiedenen Ortes frische Lepidopteren angekommen. Solche offeriert Ernst A. Böttcher, Berlin C 2, Brüderstr. 15, die Zenturie in etwa 70 Arten, darunter allein 30 Papilio, für nur 18 ℳ, 50 Stück in 30 Arten für 8 ℳ. — Mit ihm konkurriert B. Gehlen, Berlin-Wilmersdorf, Mecklenburger Straße 90, der 50 Stück in 35 Arten für 7,20 ℳ losschlägt.

Schmetterlinge und Käfer aus dem Innern Columbiens vereinzelt Rich. Schmiedel, Zwickau, Sachsen, Moritzstraße 37.

Afrika-Koleopteren vom Viktoria- und Nyassa-See, von Rovuma und aus Uganda, 270 Stück in 70 Arten, verkauft für 18,50 ℳ Heinr. Och, Naturalienhandlung, Rumfordstraße 1a, München.

Aus Kamerun hat Kurt Thormann, Altenburg, S.-A., Weibermarkt 8, eine beschränkte Artenzahl Käfer erhalten, u. a. Goliathus giganteus.

Persische Käfer, u. a. Mallosia Ganglbaueri Kraatz (Paar 16 ℳ), und Dorcadion brunnicorne Kraatz (Paar 16 ℳ) kann V. Manuel Duchon, Rakonitz, Böhmen, abgeben.

Wer sich die Freude machen will, Doritis apollinus schlüpfen zu lassen, hat Gelegenheit, von Edwin Adler, Köpenick, Kaiser Wilhelmstr. 3, frische syrische Puppen 10 Stück zu 4 ℳ zu beziehen.

Eine hochinteressante Zucht will Karl Zacher, Berlin SO 36, Wienerstr. 48, durch Lieferung befruchteter Eier des „wandelnden Blattes" (Phyllium pulchrifolium) ermöglichen. Preis des Eies 1,50 ℳ, Porto und Packung 0,30 ℳ.

Insektenbörse

Anzeigenbeilage zur „Entomologischen Rundschau". 1910. No. 1. Jahrgang 27

Die „Entomologische Rundschau" erscheint am 1. und 15. jeden Monats.
Anzeigen müssen jedesmal 4 Tage vor der Ausgabe des Blattes beim **Verlag Fritz Lehmann** in **Stuttgart** eingegangen sein, um rechtzeitige **Aufnahme** zu finden. Preis der 3gespaltenen Petitzeile oder deren Raum 20 ₰. Gebühr für Beilagen, welche das normale **Versandporto nicht verteuern**, 12 ℳ. Allen unseren Abonnenten gewähren wir **20 Freizeilen** im Vierteljahre zu Inseraten entomolog. **Inhalts**. Die **Inserate** müssen vierteljährlich verrechnet werden. Auf Wunsch stellen wir allen Abonnenten der **„Entomolog. Rundschau"** anheim, ihre Rundschau-Inserate zum **besonders ermässigten Preis** von **nur 10** ₰ die Zeile auch in die „Entomologische Zeitschrift" oder in andere Zeitschriften des Verlags Fritz Lehmann-Stuttgart aufnehmen zu lassen.

Vom Markte.

Vor den Feiertagen sandte Heinr. E. M. Schulz, Hamburg 22, Hamburgerstr. 45, den Sammlern paläarktischer Käfer seinen Lagerkatalog. Er überrascht durch die grosse Zahl der aufgezählten Namen (40 viergespaltene Seiten), unter denen es nicht an Neuheiten bzw. vor nicht langer Zeit erst diagnostizierten Tieren fehlt. Namentlich reich sind mit Aberrationen und Varietäten die Cicindelen und Caraben vertreten, nicht minder die Höhlenkäfer, die Böcke. Auffällig wirkt auch die Nettostellung der Preise, die mit geringen Werten, wie 3 ₰, 5 ₰, 8 ₰ rechnet und ungewöhnlich niedrige Sätze schafft. Ein Gattungsregister erleichtert das Aufsuchen der — übrigens nach der neuesten Auflage des Cat. Col. Eur angeordneten — Kerfe. Im Anhange werden auf 5 Seiten farbenprächtige und formschöne Exoten genannt.

Für Schmetterlingssammler hat Wilh. Niepelt, Zirlau b. Freiburg, Schles., eine kleine Liste verfügbarer gespannter Lepidopteren ausgeschickt. Er beschränkt sich auf augenfällige Falter aller Erdteile, kann aber manchem Sammler hervorragende Seltenheiten bieten. Wir nennen nur den im Freiland gezogenen Hybriden Deilephila Harmuthi. Die Preise sind teilweise sehr mässig (Drurya Antimachus 10—12 ℳ!).

B. Gehlen, Berlin-Wiemersdorf, Mecklenburgische Str. 90, empfing eine Schmetterlingssendung aus Celebes, die er teils einzeln, teils losweise (25 Arten mit Papilionen, Leptocircus, Salpinx, Doleschallia u. s. w. für 5 ℳ) verteilt.

Aus Südafrika erhält Dr. Rudolf Lück, Breslau XIII, Viktoriastrasse 105, lebende Puppen von grösseren Faltern, z. B. Nudaurelia Ringleri, Bunaea Alcinoe, Imbrasia epimethea und eine bisher noch nicht in Europa eingeführte, dem Züchter unbekannte Art.

Eine weitere Einzelnheit, der riesige Schmetterling Coscinoscera Hercules trifft aus Neuguinea in einigen Pärchen bei Paul Ringler in Thale (Harz) ein (♂♀ zusammen 75—100 ℳ).

Fr. J. Berchmans-Buchta (La Trappe de N. D. du Sacré Coeur) in Cheikhlé près Akbés par Alexandrette (Syrien) liefert syrische Naturalien in Spiritus.

Schmetterlingstausch wünscht Joannes Clerc, 1 rue Thimonnier, Lyon, einzugehen.

Den Wünschen der Abonnenten auf das Seitz'sche Tafelwerk Rechnung tragend, hat der Verlag Fritz Lehmann, G. m. b. H., Stuttgart, sich entschlossen, mit den Einbanddecken zum 1. Bande (Rhopalocera Palaearctica) gleichzeitig eine Sammel- und Aufbewahrungsmappe für die Lieferungen der noch nicht abgeschlossenen Bände herauszugeben. Die Mappe wird einfach, aber zweckentsprechend, mit Leinenrücken und Leinwandklappen ausgeführt. Preis 65 ₰ (Porto 20 ₰).

Die Firma Max Weg, Antiquariat, in Leipzig, Leplaystr. 1, pflegt ihre Lagerkataloge durch gute Klassifizierung zu einem für den Fachmann anregenden Lesestoffe zu gestalten. So ist auch der neueste, eben fertig gewordene Katalog 122: Zoogeographie, ein für manchen Arbeiter willkommenes Nachschlagebuch geworden. Es ist 92 Seiten stark und nach Faunengebieten gegliedert.

August Weinland, Weissenau bei Ravensburg hat sich unter Nr. 399 631 Gebrauchsmusterschutz für eine Insekten-Fangschere eintragen lassen.

Für einen Insektenfänger, bestehend aus einem mit Beleuchtung, Ventilator und Saugleitung ausgestatteten Kasten hat Albin Grünler, Merkendorf bei Auma, Thür., Gebrauchsmusterschutz unter Nr. 399 414 erworben.

Dr. Carl Thieme, Zeitz, hat ein Verfahren zur Herstellung von Fangbändern für Fliegen- und Insektenfänger unter T. 13 979 zum Patent angemeldet.

Auf Fliegenfänger haben sich Gebrauchsmusterschutz eintragen lassen: Plöttner & Franke in Theissen i. Th. (401 175) und Friedrich Drüe & Co., Zeitz (401 230).

Insektenbörse

Anzeigenbeilage zur „Entomologischen Rundschau". 1910. No. 2.

Die „Entomologische Rundschau" erscheint am 1. und 15. jeden Monats.
Anzeigen müssen jedesmal 4 Tage vor der Ausgabe des Blattes beim **Verlag Fritz Lehmann** in **Stuttgart** eingegangen sein, um rechtzeitige Aufnahme zu finden. Preis der 3gespaltenen Petitzeile oder deren Raum 20 ₰. Gebühr für Beilagen, welche das normale Versandporto nicht verteuern, 12 ℳ. Allen unseren Abonnenten gewähren wir **20 Freizeilen** im Vierteljahre zu Inseraten entomolog. Inhalts. Die Inserate müssen vierteljährlich verrechnet werden. Auf Wunsch stellen wir allen Abonnenten der **„Entomolog. Rundschau"** anheim, ihre Rundschau-Inserate zum **besonders ermässigten Preis** von **nur 10** ₰ die Zeile auch in die „Entomologische Zeitschrift" oder in andere Zeitschriften des Verlags Fritz Lehmann-Stuttgart aufnehmen zu lassen.

Vom Markte.

Eine Preisliste (No. 5) von seltenem Umfange über paläarktische Makrolepidopteren hat Max Bartel, Oranienburg-Berlin (Königs-Allee 32) ausgegeben. In ihr werden 8000 Schmetterlingsformen ausgeboten, darunter 200 Parnassius-, 150 Colias-, 200 Sphingiden-, 375 Agrotis-, 80 Plusia- und 75 Catocala-Formen, viele anderweit nicht erhältliche Raritäten, Zwitter, Aberrationen usw. Der Variabilität ist in weitgehender Weise Rechnung getragen. — Eine schöne Gelegenheit, selbst für schätzereiche Sammler, ihre Kollektion zu vervollständigen! Dies um so mehr, als Bartels den Ruf der Zuverlässigkeit und Gewissenhaftigkeit, den er als entomologischer Schriftsteller mit Recht geniesst, auch als Händler gerechtfertigt hat.

Eine Staphylinensammlung, die deshalb Beachtung verdient, weil sie fast sämtliche Typen und Originale der Scriba'schen Kollektion enthält, insgesamt 1400 paläarktische Arten, steht bei Kurt Neumann, Bad Homburg, Im Rosengarten 4, zum Verkauf.

Vor kurzem ist bei W. Neuburger, Berlin S. W. 11, eine Sendung Tütenfalter von Celebes eingetroffen. Er vereinzelt die darin in grösserer Zahl befindlichen Tiere in Losen zu 60 Stück für 10 ℳ einschliesslich Porto und Packung.

R. Mell, Canton (China), deutsches Konsulat, erbietet sich zu Lieferungen.

Um aus Algier Insekten zu beziehen, kann man sich an Maurice Béguet, 98 rue Michelot, Alger oder an J. Gorse, libraire, Alger, rue Bab-el-Oued, wenden.

Die Republik Cuba hat eine Auskunftsstelle eingerichtet, die jedermann, der irgend welche, die Insel betreffende Nachricht braucht, solche kostenfrei erteilt. Wer Insekten beziehen möchte, wende sich an Leon J. Canova, Utility and Information Bureau, Department of Agriculture, Commerce and Labor, Havana (Cuba).

V. Demange, négociant, in Hanoï, Tonkin, dessen wir mehrfach schon Erwähnung taten, wünscht mit Kennern aller Insektenordnungen behufs Bestimmung seiner Ausbeute in Beziehungen zu treten. (Schmetterlinge ausgeschlossen!)

Joh. Evers (z. Z. Altona-Bahrenfeld) übersiedelt nach Porto-Alegre (Brasilien) und erbietet sich zur Lieferung von Käfern der dortigen Fauna. Adresse: Deutsches Konsulat.

In Tondano auf Celebes sammelt der Naturalist A. W. Mucks Insekten zum Wiederverkaufe.

Schmetterlinge aus Nordwest-Mexiko hat nach Preisliste zu verkaufen John Woodgate, Fort Wingate, New Mexico.

Ernst Schwarz, 6310 Newstead Ave., St. Louis, Missouri, hat eine grosse Artenzahl an nordamerikanischen Catocalen zu vertauschen.

Viele seltene Käfersorten aus dem Arkansas-Tale kann J. C. Warren, Mt. Hope, Kansas, abgeben.

Gebrauchsmusterschutz erlangten unter No. 402 714 Max Blasberg, Leipzig, Herdenbergstrasse 33, auf ein zusammenlegbares Schmetterlingsnetz. Friedrich Kissel, Dillingen a. Taunus, unter No. 402 476 auf eine Insektenfalle, Joh. Phil. Hensel in Frankfurt a. M., Bergerstrasse 302, unter No. 401 792 auf eine aus einem zusammenlegbaren, aufhängbaren Drahtgestell, mit daran befestigter Lichtquelle und darüber geschobener, aussen mit Klebstoff bestrichener, durchscheinender Papiermanschette bestehende Insektenfangvorrichtung.

Ein Reichspatent (No. 218 032) erhielt Dr. Josef Hertkorn, Berlin, Rathenowerstrasse 74, auf ein Verfahren zur Herstellung von Mitteln zur Vertilgung von Pflanzenschädlingen.

Von Dr. A. Seitz

Die Gross-Schmetterlinge der Erde

wurde heute die **98.** Lieferung ausgegeben. — Soeben erschien die **56.** Lieferung des

I. Hauptteiles: Paläarkt. Grossschmetterlinge.

225 Farbentafeln mit cirka **10000** Figuren in 100 **Lieferungen** à 1 ℳ

Ferner ist erschienen die **42.** Lieferung des

II. Hauptteiles: Exotische Grossschmetterlinge.

Ca. 300 Lieferungen à 1.50 ℳ

Einen **glänzenden Beweis** für die Tatsache, dass dieses Werk tatsächlich **„das Werk** des Schmetterlingssammlers" ist, bildet die **fortgesetzt über alles Erwarten bedeutende Zunahme** der Abonnenten!

Wer die Schmetterlingsfauna **vollständig** kennen lernen will, bestelle den **„Seitz"!**

Text in **deutscher, englischer** oder **französischer** Sprache.

Mit Lieferung **55** wurde der **I. Band (Rhopalocera palaearctica)** des **grandiosen Riesenwerkes** vollendet.

Auf **89 Farbentafeln** sind **3470 paläarktische Tagfalter** abgebildet. Ein umfassender **Index** mit ca. **5000** Namen ermöglicht das sofortige Aufsuchen jedes einzelnen Falters in Text und Tafel.

Der **Preis** für den vorliegenden **I. Band,** gebunden in 2 **eleganten Halbfranzbänden** mit **abwaschbarer Leinwand** (Dennutoid) wurde auf **58** ℳ festgesetzt.

Der **Subskriptionspreis** auf den **I. Band** ist hiermit **erloschen.**

Fritz Lehmanns Verlag, Ges. m. b. Hftg., Stuttgart.

Unübertroffen

sind meine

Tropen-Welt-Serien

worüber zahlreiche Anerkennungen sprechen. Meine Serien enthalten nur **wirklich prächtige** Arten Ia. Qual. in Tüten wie Orn. hephaestus, Papilio **antinorii, blumei,** nircus, cilix, Morphos, hochfeine Teracolus, Tenaris, Delias, A. atlas, Actias mimosae, selene etc., genaue Fundorte und Namen.

25 Falter in 25 Arten . ℳ 10.—
50 „ „ 50 „ . „ 20.—
100 „ „ 80 „ . „ 30.—

sauberst gespannt 20% mehr. — Niemand versäume diese Gelegenheit zur Anlage einer prächtigen Schausammlung.

Paul Ringler, Naturalien-Import.
Thale (Harz).

Einem Herren aus gebild. Stande

bietet sich Gelegenheit zur Beteiligung an einem bereits gut eingeführten entomolog. Geschäftsbetrieb, der durch Anlage einer grossen Raupenzuchtfarm erweitert werden soll. Eigene neue Villa mit grossem Garten in schönster und entomolog. sehr günstiger Lage Thüringens.

Energ. praktische Mitarbeit, ev. auch bei Sammelreisen und entspr. Kapitaleinlage erforderlich.

Näheres unter **X. Z. 101** Exped. d. Ztg.

Abessin. Insekten

bes. Coleopteren und Lepidopteren.
Gunnar Kristensen, Harrar, Abessinien.

Für bedeutendes, flottgehendes Naturwissenschaftliches **Institut** wird wegen Betriebsvergrösserung ein tätiger

Teilhaber

als Leiter der entomologischen und ethnographischen Abteilung gesucht. — Einlage 20000 Mark, welche hypothekarisch sicher gestellt wird. — Schaffensfreudige Herren, nicht unter 24 Jahren, welche sich für eine reelle, angenehme und interessante Position interessieren, entomologische Kenntnisse besitzen resp. sich einarbeiten wollen, belieben ihre Offerten mit Lebenslauf abzugeben unter Chiffre **N. W. 999** an die Exped. der Zeitschrift.

Seltenes Angebot billiger

Prachtexoten

Pa. in Tüte, gespannt 10% mehr. Orn. hephaestus ℳ 1.50, **Papilio** blumei 3.—, lyaeus —.70, pseudonireus 1.50, **antinorii** 2.75, homeyeri 5.—, ♀ 9.—, medon 4.—, segonax 8.—, androcles 5.—, slateri 1.50, novobrittanicus 3.—, cilix ♂ 2.—, 3.25, sataspes 1.25, autolycus 4.—, ♀ 5.—, porthaon 2.50, kirbyi 6.—, Teracolus puniceus 3.—, eupompe 1.—, Morpho aega 1.70, anaxibia 3.50, Castnia boisduvalii 2.—, Attacus atlas, Riesen, Paar 3.—, Actias mimosae 3.—, selene 2.—, isis 5.—, Thysan. agrippina 5.— und viele andere Arten mit **75%** nach Liste Staudgr. Liste gratis. Auswahlsendung in gesp. Faltern gratis.

Paul Ringler, Thale (Harz).

Käfer

der paläarktischen Fauna in nur **vorzüglicher** Qualität,

Sammlungen, Centurien

in beliebiger Kombination offeriere zu äusserst billigen Preisen. Liste gratis und franko.

Adolf Hoffmann, Wien XIV
Nobilegasse 20 E.

Amerikanische Puppen.

Das reichhaltigste Lager amer. Puppen, offeriert **American Entomological Company 55 Stuyvesant Ave. Brooklyn N. Y. U. S. A.** Liste auf Verlangen. Reelle Bedienung zugesichert. Preise billiger wie irgendein anderes Angebot.

Internationale Verbindungen aller Art

spez. z. **Ankauf, Verkauf, Tausch** von **Schmetterlingen** u. **Käfern, Briefmarken, Ansichtskarten, Auskunftseinholung** etc. durch **„Weltbund", K. Juschus, Hamburg 36.** Jährl. Beitrag nur ℳ 1.60.

Oleanderschwärmer!

Stück 1 ℳ, 5 Stück 4 ℳ. Porto und Verpackung 60 ₰. Nachnahme.

J. Sanzin, Graz, Steiermark,
Grillparzerstrasse 17.

V. Manuel Duchon

Entomologe
Rakonitz — Böhmen
bietet an:

Platysamia cecropia-Puppen 1 Dtz. 1.50 ℳ
Telea polyphemus-Puppen 1 „ 2.50 „
Soeben von Chicago (U. S. A.) frisch angelangt.

Insektenbörse

Anzeigenbeilage zur „Entomologischen Rundschau". 1910. No. 3.

Die „Entomologische Rundschau" erscheint am 1. und 15. jeden Monats.
Anzeigen müssen jedesmal 4 Tage vor der Ausgabe des Blattes beim **Verlag Fritz Lehmann** in **Stuttgart** eingegangen sein, um recht zeitige Aufnahme zu finden. Preis der 3gespaltenen Petitzeile oder deren Raum 20 ₰. Gebühr für Beilagen, welche das normale Versandporto nicht verteuern, 12 ℳ. Allen unseren Abonnenten gewähren wir **20 Freizeilen** im Vierteljahre zu Inseraten entomolog. Inhalts. Die Inserate müssen vierteljährlich verrechnet werden. Auf Wunsch stellen wir allen Abonnenten der **„Entomolog. Rundschau"** anheim, ihre Rundschau-Inserate zum **besonders ermässigten Preis** von **nur 10** ₰ die Zeile auch in die „Entomologische Zeitschrift" oder in andere Zeitschriften des Verlags Fritz Lehmann-Stuttgart aufnehmen zu lassen.

Vom Markte.

Von Karl Kelecsényi in Tavarnok via Nagytapolcsány (Ungarn) ist eine umfangreiche Käferpreisliste versandt worden, die viele ost- und südeuropäische Arten enthält, welche man anderweit nicht angeboten findet.

H. Donckier de Donceel, 40 avenue d'Orléans, Paris XIV, vereinzelt nach alter französischer Art eine Sammlung europäischer Koleopteren familienweise. Es handelt sich um eine bessere Collektion, denn sie umfasst u. a. 40 Arten Cicindelen in 240 Exemplaren (75 Franken), 178 Arten Caraben in 850 Exemplaren (450 Franken), 705 Arten Laufkäfer in 6385 Exemplaren (430 Franken), 530 Arten Tenebrioniden in 3800 Exemplaren (250 Franken), 300 Arten Böcke in 2500 Exemplaren (390 Franken) usw. — Eine Hemipterensammlung, 17 Kasten, offeriert er für 200 Franken.

Formosa hat in letzter Zeit mehrfache Schmetterlingsausbeuten geliefert. Hermann Rolle, Berlin W. 30, Speyererstrasse 8, verkauft das Loos von 40 Arten (darunter ein Pärchen Ornithoptera Aeacus Formosanus, Papilio Nipponus, Telephus, Castor Formosanus, Annaeus, Taiwanus, Ixias insignis, Prioneris Formosana, Hestia clara) für 15 ℳ. — Aus derselben Gegend erhielt auch Carl Zacher, Berlin S. O. 36, Wienerstr. 48, Sendung und Georg Kon, Cambridge, (England) Sidney Street 54, bietet Geometriden, 14—16 Arten in 22 Exemplaren für 15 ℳ an.

Aus Arizona und Guatemala hat Apotheker E. Hildebrandt in Bernburg a. S. Käfer abzugeben.

Einen brasilianischen Termitenbau von ca. 7 kg. Schwere und 130 cm Umfang, also ein Schaustück, empfing zum Verkaufe: Reinh. Ed. Hoffmann, Grünberg, Schles.

Käfersammler werden gern die Offerte W. Niepelt's in Zirlau bei Freiburg (Schles.) beachten, der den wenig im Handel befindlichen Goliathus albosignatus Boh. paarweise liefern kann.

Die meisten Angebote der letzten Woche betrafen überseeisches Zuchtmaterial. Namentlich mit den Eiern und Puppen der exotischen grossen Spinnerarten war der Markt geradezu überschwemmt. Japanische Saturniden-Eier kann man u. a. beziehen von Georg Fiedler, Gera, Reuss (Vereinsbrauerei), Alois Zirps, Neutitschein, Mähren, Tischgasse 19, Paul Hanff, Charlottenburg, Kaiser Friedrichstr. 3a, Max Rudert, Chemnitz, Sachs., Mühlenstr. 47 III. Etwas besseres bietet in Puppen Wilhelm von Dragoni, Neuhaus, Böhmen: Attacus ricini, Preyeri, Caningi, Actias Mandschurica, Hemileuca maia. Von letzterer hat Joseph Sever, Newyork City, 335 E. 49 street, auch Eier. Otto Popp, Karlsbad: B., Sprudelgasse, liefert Puppen von Hyperchiria Pamina (5 ℳ).

Josef Fol, Wien XX, Brigittagasse 15, hat eine Anzahl Falter-Hybriden übrig: Deilephila epilobii, Kindervateri, phileuphorbiae, Pernoldi u. a. Mit ihm konkuriert W. Maus, Wiesbaden, Dotzheimerstr. 68, der ausserdem noch Deil. Harmuthi, Densoi, galiphorbiae und die Spielart superba von Deileph. euphorbiae gezüchtet hat.

Eine frische Sendung Natalfalter traf bei B. Gehlen, Berlin-Wilmersdorf, Mecklenburgische Strasse 90, ein.

Puppen von Doritis Appollinus kann man direkt, das Dtz. zu 3 ℳ, 25 Stck. zu 5 ℳ, von Prof. Manissadjian, Merzifoun, Türkei, beziehen.

Josef Srebernic in Salcano, Küstenland, kann eine Anzahl bessere Käfer (Carabus Creutzeri, Trimium Emonae, Bythinus Brusinae, Oryotus Schmidti, Leptoderus Hohenwarthi, Troglorrhynchus anophthalmus, Otiorrhynchen usw.) billig liefern.

Tauschverbindung mit Käfersammlern sucht Karl Waegner, Aschaffenburg, Frohsinnstrasse 5 III. Zu vertauschen: Monte-Rosa- und Pyrenäentiere.

Die Bibliothek von Ad. Warnier (Reims) wird vom Antiquariat L. Michaud, 19 rue ɔ Cadron-St. Pierre, Reims, Frankreich, vereinzelt.

Zwei starke Antiquariatskataloge sind uns in letzter Woche zugegangen: Max Weg, Leipzig, Königstrasse 3, hat sein Lager in Büchern über vergleichende Anatomie, Biologie, Physiologie, Pathologie, Histologie und Morphologie verzeichnet, 5400 Nummern. Wir finden u. a. darin: Novitates zoologicae I—XII (300 ℳ), Verhandlungen der k. k. zool. bot. Gesellschaft Wien 1—57 (250 ℳ), Wiener Entom. Zeitung 1—22 (120 ℳ), überdies unzählige entomologische Arbeiten.

W. Junk, Berlin W. 15, Kurfürstendamm 201, sandte einen Katalog über Evertebrata, in dem u. a. die Literatur über Spinnen, Tausendfüssler, Krebse gut vertreten ist.

Von den Sammlungsetiketten paläarktischer Schmetterlinge der Druckerei James Hirsch, Berlin NO. 18, Landsbergerstrasse 109, ist die 16. Lieferung erschienen (Xylomiges bis Acontia) — die Käferetiketten sind bis Lieferung X gediehen (Cerambycidae).

Louis Schneider. Neustadt a. Haardt erhielt Gebrauchsmusterschutz auf einen Rebschädlings-Vertilgungsapparat (No. 404 565).

Insektenbörse

Anzeigenbeilage zur „Entomologischen Rundschau". 1910. No. 4.

Die „Entomologische Rundschau" erscheint am 1. und 15. jeden Monats.
Anzeigen müssen jedesmal 4 Tage vor der Ausgabe des Blattes beim **Verlag Fritz Lehmann** in **Stuttgart** eingegangen sein, um rechtzeitige Aufnahme zu finden. Preis der 3gespaltenen Petitzeile oder deren Raum 20 ₰. Gebühr für Beilagen, welche das normale Versandporto nicht verteuern, 12 ℳ. Allen unseren Abonnenten gewähren wir **20 Freizeilen** im Vierteljahre zu Inseraten entomolog. Inhalts. Die Inserate müssen vierteljährlich verrechnet werden. Auf Wunsch stellen wir allen Abonnenten der **„Entomolog. Rundschau"** anheim, ihre Rundschau-Inserate zum **besonders ermässigten Preis** von **nur 10** ₰. die Zeile auch in die „Entomologische Zeitschrift" oder in andere Zeitschriften des Verlags Fritz Lehmann-Stuttgart aufnehmen zu lassen.

Vom Markte.

Dr. med. Charles le Doux, früher Staatsbakteriologe in Südafrika, z. Z. in Spremberg (Lausitz), will sich von seinen Insektenschätzen trennen, die in einem 40 Kasten enthaltenden Schranke untergebracht sind. Es sind 2370 Arten südafrikanischer Käfer in 5050 Exemplaren, 360 südafrikanische Tagfalterarten in 1750 Stücken, alles mit genauer Fundorts- und Fangzeit-Etikettierung, bestimmt.

Aus Madagaskar erhielt R. Blencke, Berlin N. W., Pritzwalkerstrasse 4 p., Käfer, deren Dupla er abgibt. Wenn das Angebotene auch durchweg aus den bekannten grösseren Arten besteht, sind diese doch interessant genug, dass sie dem Sammler, der aus der merkwürdigen Inselfauna noch nichts besitzt, empfohlen zu werden verdienen. Loose zu 8 Mark enthalten 20 Arten in 30 Exemplaren.

Dr. Theobald Krüper, Athen, verkauft für die Familie seines verstorbenen Sammlers, Chr. Leonis dessen Vorräte an Insekten aus.

Bei E. Werner, Rixdorf-Berlin, Weserstr. 208, sind Himalayafalter in Tüten eingetroffen, die er das Stück mit 12 Pfg. verkauft. Ernst Riemel, München, Augustenstrasse 41, erhielt frische Schmetterlingssendung aus West-Java, A. Brade, Forst i. L., Falter aus Costarica. Letzterer hat auch eine Sammlung Mikrolepidopteren zu verkaufen.

Südkameruner Schmetterlinge in Tüten, darunter manche Seltenheit, werden durch J. Lindemans, Rotterdam (Holland), Lange Warande 55a, die Zenturie zu Mk. 20.— (Porto extra) vereinzelt. Kameruner Tütenfalter hat auch E. Herfurth, Weimar, übrig, 50 Stück in 40 Arten zu 10 ℳ

Gegen Münzen und Medaillen jeder Art wünscht M. Arnoux in Aydoilles (Vosges) europäische und exotische Käfer zu vertauschen.

E. André, 64 rue Carnot, in Mâcon hat seltene exotische Seidenspinner abzugeben. Er sammelt solche, wie deren Entwicklungsstadien, Schmarotzer usw.

Exotische Wanzen sammelt Paul Pionneau, 1 rue Latour d'Auvergne in Nantes.

In afrikanischen Schmetterlingen sucht F. Wichgraf, Berlin W. 30, Motzstr. 73, Tauschgelegenheit.

J. B. Paulus in Dalton, Natal, erbietet sich zur Lieferung von südafrikanischen Insekten.

Südbrasilien bereist auf 6 Monate Prof. Fernbach-Csyula und will von dort Lepidopteren und Coleopteren liefern. Bis Ende Februar weilt er noch in Magyar-Kanizsa, Baćska, Ungarn, von März ab sind Briefe nach Las Xavier, Colonia Jaquary, Rio Grande do Sul, Brasilien, zu richten.

Aus Venezuela kann man Insekten durch Théophile Raymond, naturaliste, in Caracas beziehen.

Für Museen, Institute und wohlhabende Privatleute wird eine Adresse von Interesse sein für staubdichte Sammlungsschränke, ganz aus Schmiedeeisen und Glas hergestellt. Es handelt sich natürlich nicht um Insektenschränke, sondern um Schauschränke, z. B. für Frassstücke. Lieferant für das Nürnberger Germanische Museum ist Val Hammeran, Frankfurt a. M. Gleiche Schränke stellt die Firma Aug. Kühnscherff u. Söhne, Dresden her.

Mancher wird gern die „Gallen" seines Sammelgebietes bestimmt haben. Nun ist zwar solche Bestimmung seit dem Erscheinen des vorzüglichen Houard'schen Werkes: Les Zoocécidies des Plantes d'Europe (Verlag A. Hermann et fils, Paris V, rue de la Sorbonne) leicht, immerhin wird es manchen Entomophilen freuen, zu erfahren, dass E. Chateau, instituteur in Antully par Autun (Saône-et-Loire) zur Determination bereit ist.

Wytsman's Genera Insectorum sind bekanntlich ein ebenso treffliches als kostspieliges Werk. Die bisher erschienenen Bände über Diptera, Hymenoptera, Hemiptera und Orthoptera sind zu ²/₃ des Preises durch W. Morton in Lausanne zu haben.

Zu mässigen Preisen erbietet sich Lithograph Heinrich Bergel in Freiburg (Schlesien), Sandstr. 23, künstlerische Originalzeichnungen nach Schmetterlingen in Aquarellfarbe oder Tusche naturgetreu herzustellen. Er nimmt farbenprächtige Falter und Käfer in Zahlung.

Von Hofmann-Spuler's Schmetterlingswerk erscheint in aller Kürze nunmehr die Schlusslieferung.

Die Neuauflage von Berge's Schmetterlingsbuch, besorgt von Rebel, ist bis zur 21. Lieferung vorgeschritten. Dass es der Vollendung entgegengeht, merkt man auch an der Stärke der Hefte, dessen letztem der Anfang des „Allgemeinen Teiles" beigegeben ist, eine vorzügliche, mit vielen Textabbildungen geschmückte Einführung in die Morphologie der Schuppenflügler.

Auf Insektenfänger ist an Fritz Bengert in München, Zweibrückenstrasse 19, unter No. 405725 und an Fritz Trützschler von Falkenstein in Dresden, Bendemannstr. 11, unter No. 405847 Musterschutz erteilt worden.

Von Dr. A. Seitz

Die Gross-Schmetterlinge der Erde

wurde heute die **108.** Lieferung ausgegeben. -- Soeben erschien die **59.** Lieferung des

I. Hauptteiles: Paläarkt. Grossschmetterlinge.

225 Farbentafeln mit cirka **10000** Figuren in 100 **Lieferungen** à 1 ℳ

Ferner ist erschienen die **49.** Lieferung des

II. Hauptteiles: Exotische Grossschmetterlinge.

Ca. 300 Lieferungen à 1.50 ℳ

Einen **glänzenden Beweis** für die Tatsache, dass dieses Werk tatsächlich **„das Werk** des Schmetterlingssammlers" ist, bildet die **fortgesetzt über alles Erwarten bedeutende Zunahme** der Abonnenten!

Wer die Schmetterlingsfauna **vollständig** kennen lernen will, bestelle den **„Seitz"!**

Text in **deutscher, englischer** oder **französischer** Sprache.

Mit Lieferung **55** wurde der **I. Band (Rhopalocera palaearctica)** des **grandiosen Riesenwerkes** vollendet.

Auf **89 Farbentafeln** sind **3470 paläarktische Tagfalter** abgebildet. Ein umfassender **Index** mit ca. **5000** Namen ermöglicht das sofortige Aufsuchen jedes einzelnen Falters in Text und Tafel.

Der **Preis** für den vorliegenden **I. Band,** gebunden in **2 eleganten Halbfranzbänden** mit **abwaschbarer Leinwand** (Dennutoid) wurde auf **58 ℳ** festgesetzt.

Der **Subskriptionspreis** auf den **I. Band** ist hiermit **erloschen.**

Fritz Lehmanns **Verlag, Ges. m. b. Hftg.,** Stuttgart.

Eleganter Schmetterlingsschrank

in Naturholz poliert, 2türig, mit 28 Kästen, Glasdeckel und Glasboden mit verschiebbaren Leisten, sehr gut erhalten, preiswert zu verkaufen.

Gefl. Offerten unter **„Schrank"** an die **Exped. der Zeitschrift** erbeten.

Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas, Blasewitz-Dresden.

Wir bieten an in:

Lepidopteren-Liste 53 (für 1910) (100 Seiten gross Oktav) circa 16000 Arten Schmetterlinge aus allen Weltteilen, davon über 8000 aus dem palaearktischen Gebiete, viele der grössten Seltenheiten dabei; ca. 1400 präpar. *Raupen*, lebende *Puppen*, Gerätschaften, Bücher, gebrauchte Insektenschränke. Ferner 189 enorm billige **Centurien und Lose**. Die **systematische Reihenfolge** dieser aussergewöhnlich reichhaltigen Liste ist die der **neuen Auflage** (1901) des Kataloges von *Dr. Staudinger* und *Dr. Rebel*. Zur bequemen Benutzung ist die Liste mit *vollständigem Gattungsregister* (auch Synonyme) für *Europäer* und *Exoten* versehen. **Preis der Liste 1.50 ℳ (180 Heller, 190 Centimes).** Die Liste enthält viele Neuheiten und Preisänderungen.

Coleopteren-Liste 30 A (Palaearkten) (80 Seiten gross Oktav), 14400 Arten aus dem palaearktischen Faunengebiete und 60 sehr preiswerte *Centurien*. Die Liste ist mit vollständigem **alphab. Gattungsregister** (2450 Genera) versehen. **Preis 1 ℳ (120 Heller).**

Coleopteren-Liste 30 B (Exoten) kommt in Kürze zur Ausgabe.

Liste VII (76 Seiten gross Oktav) über europ. und exot. *diverse Insekten*, ca. 3200 *Hymenopt.*, 2400 *Dipt.*, 2200 *Hemipt.*, 600 *Neurop.*, 1100 *Orthopt.* und 265 *biol. Objekte*, sowie 50 sehr empfehlenswerte billige *Centurien*. Die Liste ist ebenfalls mit vollst. *alphab. Gattungsregister* (2800 Genera) versehen. **Preis 1.50 ℳ (180 Heller).**

Listenversand **gegen Vorauszahlung,** am **sichersten** per **Postanweisung.**

Diese Beträge werden bei Bestellung von Insekten der betreffenden Gruppe von über 5 ℳ netto wieder vergütet.

Da fast alle im *Handel* befindlichen Arten in unseren Listen angeboten sind, so eignen sich dieselben auch sehr gut als **Sammlungskataloge.**

Die in unseren Listen angebotenen Arten sind bei Erscheinen stets in Mehrzahl vorhanden.

Hoher Barrabatt. **Auswahlsendungen bereitwilligst.**

Algier-Ausbeute 1909.

Deilephila mauretanica-Puppen, sehr kräftig u. lebendig, à 2 ℳ, später Falter à 3 ℳ, Ende April bis Mai spannweiche, sehr grosse, imp. Saturnia atlantica à 6.50 ℳ, Smerinthus Atlanticus à 7.50 ℳ, grosse Anzahl seltener Ia. gesp. Algierfalter, Raupen Syntomis phegea v. meridionalis Dtzd. 60 ₰, (Salat usw.), Eier yamamai 50, Fugax 80 ₰ à Dtzd. Nachnahme. Ligustri-Puppen Dtzd. 80 ₰

Kurt John, Leipzig-R., Lilienstrasse.

Wegen Veränderung.

Exot. Falter

1000 = **50 ℳ, 500** = **30 ℳ,** 400 = 28 ℳ, 300 = 24 ℳ, 200 = 18 ℳ, 100 = 10 ℳ. **Schränke** (gebrauchte) mit 36 bis 40 Kästen, 42×49 ohne Glas à 100 ℳ, 10 **Kästen** 42×5 = 35 ℳ, ringsum pol. für Doppelglas; dito 10 gebrauchte 27×37 20 ℳ; **100 Torfplatten** 20×30 = 8 ℳ; 20 Brettchen für **10 Spannbretter:** Linden 2,50 ℳ, Elsen 2 ℳ, **fertige Leisten** für Kästen per Meter 75 ₰, **Holzböden** 40×50 à 50 ₰.

H. Fruhstorfer, Berlin 8.

Insektenbörse

Anzeigenbeilage zur „Entomologischen Rundschau". 1910. No. 5.

Die „Entomologische Rundschau" erscheint am 1. und 15. jeden Monats.
Anzeigen müssen jedesmal 4 Tage vor der Ausgabe des Blattes beim **Verlag Fritz Lehmann** in **Stuttgart** eingegangen sein, um rechtzeitige Aufnahme zu finden. Preis der 3gespaltenen Petitzeile oder deren Raum 20 ₰. Gebühr für Beilagen, welche das normale Versandporto nicht verteuern, 12 ℳ. Allen unseren Abonnenten gewähren wir **20 Freizeilen** im Vierteljahre zu Inseraten entomolog. Inhalts. Die Inserate müssen vierteljährlich verrechnet werden. Auf Wunsch stellen wir allen Abonnenten der **„Entomolog. Rundschau"** anheim, ihre Rundschau-Inserate zum **besonders ermässigten Preis** von **nur 10 ₰** die Zeile auch in die „Entomologische Zeitschrift" oder in andere Zeitschriften des Verlags Fritz Lehmann-Stuttgart aufnehmen zu lassen.

Vom Markte.

Das wichtigste Ereignis der vergangenen Woche ist der Verkauf der Beuthin'schen Cicindelen und Caraben durch Heinr. E. M. Schulz in Hamburg 22, Hamburger-Strasse 45. Wenn man auch bei den Beuthin'schen Aberrationen, grossenteils Farbenspielen ohne wissenschaftliche Bedeutung, von „Autor-Typen" kaum reden kann, werden sich doch für die Variationsserien leicht Käufer finden.

Aus Arizona und Guatemala hat E. Hildebrandt, Apotheker in Bernburg a. S. Käfer übrig.

H. Gerresheim in Köln-Ehrenfeld, der sich speziell mit afrikanischen Faltern befasst, hat davon einige hundert richtig bestimmte Arten tauschweise abzugeben, darunter den durch die Legendenbildung berühmt gewordenen Antimachus.

Aus Perak erhielt Jachan in Friedenau, Menzelstrasse 35, Tütenfalter. Er verkauft sie in Losen (100 Stück 12 ℳ) oder einzeln zu 1/4 der Staudinger-Normalpreise.

Von neuer Sendung bietet Emil Riemel in München, Augustenstrasse 41, Schmetterlings-Zenturien aus Java in hervorragender Qualität zu 18 ℳ aus. (Katalogswert 200 ℳ).

Karl Stock, Höchst a. Main, will die Käferdoubletten seiner vorjährigen Reise nach Corsika absetzen, gleichviel ob tausch- oder verkaufsweise.

D. Lucas, Auzay par Fontenay le Comte Vendée bereist vom 15.—30. Mai die Ostpyrenäen, um dort Schmetterlinge, Raupen und Eier einzusammeln. Liebhaber können auf Befriedigung ihrer Wünsche rechnen.

Lepidopterensammler, welche nicht Zeit haben, selbst Zuchten im Grossen zu betreiben, die bekanntlich am besten Färbungsabweichungen ergeben, haben Gelegenheit, ganze Reihen solcher billig zu erwerben. Gustav Seidel, Hohenau (Niederösterreich) offeriert 10 verschiedene polyxena für 3 Mark, 10 verschiedene tiliae für 3 ℳ, 10 caia für 4 ℳ, 10 hebe für 4 ℳ.

Nicht häufig lassen sich Mikrolepidopteren anders als auf dem normalen Handelswege acquirieren. Um so mehr Interesse wird ein Angebot von F. Haussler, Linz a. D., Schubertstrasse 20, finden, der 500 Arten gegen seltenere Mikrolepidopteren vertauschen will.

Eine Käfersammlung (Paläarktier) steht bei Otto Staudacher, Düsseldorf, Hubertusstrasse 28, zu Verkauf.

Alpine Käfer will vertauschen: Joh. Moosbrugger, Selztal (Obersteiermark).

Die „Entomologische Spezialdruckerei" James Hirsch und Max Liedes, Berlin NO. 18, Landsberger Strasse 109, welche die Sammlungsetiketten paläarktischer Käfer und paläarktischer Schmetterlinge verlegt, auch Formulare für Tauschlisten und Sammlungskataloge, Versandzettel und gestanzte Klebzettel für Minutien (nach neuer Probe etwas sorgfältiger hergestellt, als die früheren), hat als Neuheit „Schmetterlings-Etiketten in lateinischen und deutschen Namen" unter ihre Lagerartikel aufgenommen. Es sind 850 Namenszettel der wichtigsten Falter der paläarktischen Fauna, die in geschmackvoller Ausstattung und — soweit sich bei flüchtiger Betrachtung sehen lässt — auch fehlerfrei, sich selbst für Anfängersammlungen empfehlen.

Für Ausstellungsschränke sind wir in der Lage, heute eine weitere Quelle zu nennen; die Firma Ernst Rockhausen Söhne in Waldheim, Sachsen, sandte uns ein Musterbuch über Glas-Schaukästen usw. ein, das in seinen reichen Abbildungen geschmackvoller Museumsmöbel davon Zeugnis ablegt, zu welch hoher Stufe der Leistungsfähigkeit die Spezialisation führt.

Wenn man verfolgt, welche Zahl von Massenvertilgungsapparaten auf den Markt kommt, möchte man sich bald wundern, dass noch Insekten existieren. Zum Patent (S. 28296) ist wieder ein Insektenfänger mit im Kreise um eine Lichtquelle angeordneten klebenden Fangflächen angemeldet worden, und zwar durch Egidius Seibert, Geilweilerhof b. Siebeldingen, ferner (C. 17884) „Aromatische Stickstoffbasen enthaltende, mit Wasser mischbare Mittel zur Bekämpfung von Parasiten und Ungeziefer aller Art" durch die Chemische Fabrik Flörsheim Dr. H. Noerdlinger, Flörsheim a. M.

Insektenbörse

Anzeigenbeilage zur „Entomologischen Rundschau". 1910. No. 6.

Die „Entomologische Rundschau" erscheint am 1. und 15. jeden Monats.
Anzeigen müssen jedesmal 4 Tage vor der Ausgabe des Blattes beim **Verlag Fritz Lehmann** in **Stuttgart** eingegangen sein, um rechtzeitige Aufnahme zu finden. Preis der 3gespaltenen Petitzeile oder deren Raum 20 ₰. Gebühr für Beilagen, welche das normale Versandporto nicht verteuern, 12 ℳ. Allen unseren Abonnenten gewähren wir **20 Freizeilen** im Vierteljahre zu Inseraten entomolog. Inhalts. Die Inserate müssen vierteljährlich verrechnet werden. Auf Wunsch stellen wir allen Abonnenten der **„Entomolog. Rundschau"** anheim, ihre Rundschau-Inserate zum **besonders ermässigten Preis** von **nur 10 ₰** die Zeile auch in die „Entomologische Zeitschrift" oder in andere Zeitschriften des Verlags Fritz Lehmann-Stuttgart aufnehmen zu lassen.

Vom Markte.

Coleopteren der paläarktischen Fauna verzeichnet eine Liste der Firma Winkler & Wagner in Wien XVIII, Dittesgasse 11. Man merkt es dem Hefte an, was Wien heutzutage auf dem Gebiete der Entomologie zu bedeuten hat. Seltenheit reiht sich an Seltenheit und Neuheit an Neuheit; der Handlung stehen sichtlich gute Bezugsquellen und erstklassige Hilfskräfte für Bestimmung zur Seite. — Neu sind auch zwei Fangapparate. Ein neuer „Gesiebe-Automat" nach Mocsarski und Winkler (13 Kronen) besteht aus einem Holzrahmen im Format 30×50 cm, 3 cm hoch, an welchem ein Leinensack befestigt ist, der sich unten verjüngt und ein Glas trägt. In den Rahmen werden Säcke aus einem netzartigen Stoff eingehängt, in welche das gesiebte Material eingefüllt wird. Der Apparat wird mittels der am Rahmen befestigten Schnüre an einen trockenen Ort gehängt und mit einem mit Leinen überzogenen Rahmen oben verschlossen. Durch das Austrocknen des Gesiebes gezwungen, verlassen die Käfer dasselbe durch die Maschen der Säcke und fallen in das unten hängende Glas, dessen Inhalt man von Zeit zu Zeit mit feinmaschigen Handsieben untersucht. Man beschleunigt das Austrocknen, wenn man das Gesiebe nach ein bis zwei Tagen ausleert, durcheinander mengt und wieder einfüllt. Die Vorteile dieses Apparates, der sich besonders für Blindkäfer glänzend bewährt, bestehen in der sicheren schnellen Wirkung, der leichten Transportfähigkeit, da er nur 1 kg schwer ist und sehr wenig Raum einnimmt, und in dem Umstande, dass sich alle Tiere im Glase konzentrieren. — Ein neuer: Klopfapparat mit Handstiel, nach Winkler (Preis 14 Kronen) besteht aus einem sechsfach zusammenlegbaren Bügel mit einem Durchmesser von 70 cm, an welchem ein sich nach unten verjüngender Sack aus weissem Tuch befestigt ist. Dieser Sack läuft in einen Schlauch aus, welcher unten zugebunden wird. Der Handstiel kann am Bügel befestigt werden, wie bei einem Netz oder mit der Handhabe nach innen, so dass man den Stiel innerhalb des Bügels hält, was das Arbeiten sehr erleichtert. Die Vorteile dieses Apparates bestehen ausser dem handgerechten Format darin, dass man auch die flüchtigsten Tiere damit erbeutet, da sie durch den trichterförmigen Sack sofort in den Schlauch fallen. Auch ist man nicht gezwungen, das Material sofort auszusuchen, sondern man kann dasselbe von Zeit zu Zeit in einen Gesiebesack leeren und gelegentlich aussuchen oder zu Hause in den Photeklektor oder Gesiebe-Automaten geben. Zusammengelegt ist der Apparat 33 cm lang und lässt sich daher leicht unter den Sammelgeräten unterbringen.

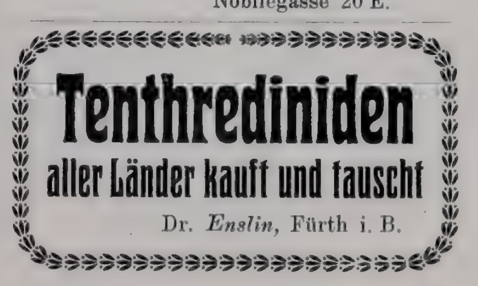
Das Lehrmittelinstitut Wilh. Schlüter in Halle a. S. lässt für Unterrichtszwecke: „Lebensbilder von Insekten" zusammenstellen, so wie sie von Kolbe für die Schausammlung des Berliner Museums gearbeitet worden sind, wie sie Schaufuss schon früher für seine wiederholt öffentlich ausgestellte bionomische Privatsammlung gefertigt hat oder wie wir sie im Hamburger Museum vorfinden: Calosoma auf der Raupenjagd, Dytiscus als Fischräuber, Cetonia im Ameisenhaufen, Necrophorus beim Leichenvergraben, Myrmecoleon im Sandtrichter u. s. w. Jede Einzeldarstellung kostet 6—7,50 Mk. — Ein grosses Trockenpräparat (50×40 cm) stellt das Leben im und am Teiche dar, wieder ein anderes einen Querschnitt durch einen Ameisenhaufen (Mk. 40.—).

Schutz der Natur! So lautet eine der dringendsten Forderungen unserer Zeit. Immer weitere Kreise unseres Volkes beschäftigen sich mit dieser Frage, und es ist daher nur zu begrüssen, wenn in der bekannten billigen Sammlung „Naturwissenschaftliche Wegweiser", die bei Strecker & Schröder in Stuttgart erscheint, demnächst nun ein reich illustriertes Bändchen von einer führenden Persönlichkeit der Naturschutzbewegung herauskommt, das sich speziell mit diesem Gegenstande befasst. Die Naturdenkmalpflege, die Bestrebungen zur Erhaltung der Naturdenkmäler und ihre Durchführung von Professor W. Bock, Hannover: so lautet der Titel des Büchleins. Was sind Naturdenkmäler, warum sollen sie geschützt werden und wie ist ihr Schutz zu erreichen? Diese Fragen werden in dem Buche, auf das wir nach Erscheinen noch zurückkommen werden, eingehend erörtert. Bei dem billigen Preise von Mk. 1.— dürfte es seiner Aufgabe, Aufklärung in diesen wichtigen Fragen nach allen Seiten hin zu verbreiten, in wirksamer Weise nachkommen.

A. Kricheldorff, Berlin SW. 68, Oranienstrasse 116, hat aus Palästina lebende Puppen von Dendrolimus bufo (Mk. 1.25). Phalera bucephaloides (30 Pfg.) und Papilio Sphyrus Asiaticus (60 Pfg.) erhalten.

Lepidopterologisches Zuchtmaterial aus Nordamerika und Japan, Eier und Puppen, bietet Julius Bümmler, Saarbrücken III, Rosenstrasse 1, an.

Im Anfange der 80er Jahre vorigen Jahrhunderts bildete der grüngoldig glänzende Lukanid Neolamprima Adolphinae mit seinem eigenartigen Kopfschmucke eine der begehrtesten Sammlungszierden. Er stand damals im Preise von 4—6 Mk. Der Vorrat ward bald geräumt, neue Zufuhr blieb aus, infolgedessen stieg der Wert bald auf 20 und 30 Mk. Wenn heute A. Pouillon-Williard, Naturalistes, in Fruges (Pas-de-Calais) Frankreich, in der Lage sind, von dem Tiere das Pärchen mit 5 Mk. zu liefern, so deutet das darauf hin, dass grössere frische Sendungen eingetroffen sind. Dieselbe Händlerfirma kann den Riesenbock Batocera armata mit 8 Mk. abgeben.



Einen anderen langhörnigen Riesen, „die einzige überlebende Spezies einer im paläarktischen Gebiete ausgestorbenen Gattung", den ostasiatischen Calipogon relictus Semenovi, hat Dr. A. Moltrecht in Wladiwostok in wenigen Exemplaren gegen Meistgebot übrig. Ebenso hat er die hochseltene Argynnis Penelope Stgr. in einem Pärchen vom Sutschau, Papilio Osakurae Mats. von Formosa und einen kleinen Vorrat von Schmetterlingen aus dem zentralen Hochgebirge von Formosa (Zenturie 50 Mk.) abzugeben.

Aus Bosnien und der Herzegowina besitzt Ingenieur A. Wettl, Doboj (Bosnien) Schmetterlinge, die er zu günstigen Bedingungen veräussert.

Ebenfalls aus Bosnien bietet in Tausch Rath, Czernowitz (Bukowina) Villa Sphinx, Schmetterlinge und Käfer an, darunter den Bock Notorrhina muricata und die Höhlensilphide Paraprobus Ganglbaueri.

Paul Ringler in Thale (Harz) erhielt von den Talaut-Inseln frische Tütenexemplare von Ornithoptera Dohertyi (♂ Mk. 8,50, ♀ 15 Mk.), Papilio Rumanzovia (♂ 7 Mk., ♀ 10 Mk.) und Papilio lunifer (♂ 3 Mk., ♀ 10 Mk.).

Die Harzer Holzwarenfabrik Gustav Berlin jr. in Goslar empfiehlt sich für Anfertigung von entomologischen Utensilien (Sammlungsschränken und -kästen, Spannbrettern, Versandkästen u. s. w.) und versendet darüber Preislisten.

Der E. Schweizerbart'sche Verlag (Nägele & Dr. Sproesser) Stuttgart hat von Berges Schmetterlingsbuch eine 10 Bogen starke, die 22. Lieferung verausgabt, die das schöne Werk so ziemlich dem Ende zuführt. Der systematische Teil ist bis zu den Arctiiden vorgeschritten. Sehr eingehend behandelt Dr. Rebel im allgemeinen Teile die Morphologie, die Entwicklung, Färbung und Zeichnung, das System und die stammesgeschichtlichen Beziehungen nach dem neuesten Stande unseres Wissens. Das Bergesche Schmetterlingsbuch hat unter der Neubearbeitung ganz wesentlich gewonnen, es ist ein erstklassiges Werk geworden, das nicht genug empfohlen werden kann.

Einen bedeutenden Schritt nach vorwärts hat auch Seitzs Bilderwerk: Die Grossschmetterlinge der Erde in den letzten Wochen getan: Vor uns liegen die Lieferungen 54—59 der Paläarctier, 41—48 der Exoten. Den Text lieferten Warren, Haensch und Fruhstorfer. Die Tafeln (z. B. die indischen Papilionen!) sind von hervorragender Schönheit. Das Werk ist durchaus geeignet, das Sammeln der Falter zu erleichtern und damit zu verallgemeinern.

Von J. Hirsch's Sammlungsetiketten paläarktischer Schmetterlinge (Verlag der Entomologischen Spezialdruckerei J. Hirsch in Berlin NO. 18, Landsbergerstrasse 109) ist die 17. Lieferung, Bogen 81—84, erschienen.

Patent wurde erteilt: der Elsässischen Tabaksmanufaktur J. Schaller u. Bergmann, Strassburg-Neudorf auf ein Verfahren zur Herstellung von Mitteln zur Vertilgung von tierischen Schädlingen auf Pflanzen (No. 220023). Zum Patent angemeldet wird: (W. 30926) eine Vorrichtung zum Fangen von Tieren mittels Elektrizität (H. C. Wilhelmsen, Emers bei Karby, Schleswig-Holstein) und (H. 14880) ein „Insektenfänger mit durch lichtdurchlässiges Material, wie Drahtnetz oder dergl. verschlossenem Lichtschachte und seitlichen Einschlüpföffnungen (Curt Heinrichsdorff, Berlin, Puttkamerstrasse 19 und Rud. Zimpel, Grosslichterfelde-Ost bei Berlin, Verläng. Wilhelmstrasse 25).

Insektenbörse

Anzeigenbeilage zur „Entomologischen Rundschau“. 1910. No. 7.

Die „Entomologische Rundschau“ erscheint am 1. und 15. jeden Monats.
Anzeigen müssen jedesmal 4 Tage vor der Ausgabe des Blattes beim **Verlag Fritz Lehmann** in **Stuttgart** eingegangen sein, um rechtzeitige Aufnahme zu finden. Preis der 3gespaltenen Petitzeile oder deren Raum 20 ₰. Gebühr für Beilagen, welche das normale Versandporto nicht verteuern, 12 ℳ. Allen unseren Abonnenten gewähren wir **20 Freizeilen** im Vierteljahre zu Inseraten entomolog. Inhalts. Die Inserate müssen vierteljährlich verrechnet werden. Auf Wunsch stellen wir allen Abonnenten der **„Entomolog. Rundschau“** anheim, ihre Rundschau-Inserate zum **besonders ermässigten Preis** von **nur 10** ₰ die Zeile auch in die „Entomologische Zeitschrift“ oder in andere Zeitschriften des Verlags Fritz Lehmann-Stuttgart aufnehmen zu lassen.

Vom Markte.

D. Lucas, Auzay par Tontenay le Comte Vendée, bereist Ende Mai die Ostpyrenäen, um dort Schmetterlinge, Raupen und Eier zu sammeln, und nimmt schon jetzt Aufträge entgegen.

Joh. Moosbrugger will alpine Käfer seiner Gegend, Sulztal (Obersteiermark) vertauschen.

Ingenieur A. Wette, Doboj (Bosnien), will Lepidopteren aus Bosnien und der Herzegowina billig verkaufen.

Prof. J. Roubal in Přibram (Böhmen) gedenkt in diesem Frühjahr eine Sammelreise nach Transkaukasien zwischen Eriwan und der persischen Grenze zu unternehmen; er wird neben Käfern auch die anderen Ordnungen der Insekten sammeln, für welche er Anteilscheine in der gewöhnlichen Weise proponiniert.

Aus dem **Seitz'schen** Schmetterlingswerke „Die Grossschmetterlinge der Erde“ sind von den Palaearkten Lieferung 61—64 erschienen. Der Text behandelt den Anfang der Actiidae, Bärenspinner. Von den schönen Tafeln seien besonders zwei Tafeln Zygaena lobend erwähnt. Von den Exoten erschienen die Lieferungen 50—52. Enthaltend aus der Fauna indoaustralia die 27.—29. Lieferung mit 6 prächtigen Tafeln „Papilio“.

Von **Berge's** Schmetterlingsbuch, sowie vom **Spuler'schen** Schmetterlingswerke sind jetzt die Schlusslieferungen erschienen. Indische Insekten (namentlich Lepidopteren, auch Kokons) offeriert: A. Meik, Calcutta, 1 Convent Road, Entally.

Von **Coleopterorum Catalogus** edit. S. Schenkling im W. Junk'schen Verlag ist das 12. Heft von E. Csiki, Endomychidae (Preis Mk. 6.35) erschienen.

Achtung!

betr. Inserat **Ostafrika-Coleopteren**

Der Herr Einsender dieses Inserates

Chiffre A. Z. 1

wird gebeten, seine Adresse an die Expedition der Entom. Rundschau einzusenden, da verschiedene Aufträge eingelaufen sind.

Die Geschäftsstelle.

☞ Unserer heutigen Nummer liegen die Prospekte der Firma **Wilhelm Niepelt, Zirlau,** über **Sammel-, Fang- und Zuchtgeräte,** sowie der Firma **E. Schweizerbart'sche Verlagsbuchhandlung** über **Fr. Berge's Schmetterlingsbuch** bei, welche wir Ihrer gefl. Aufmerksamkeit sehr empfehlen.

Die Geschäftsstelle.

Von Dr. A. Seitz

Die Gross-Schmetterlinge der Erde

wurde heute die **116.** Lieferung ausgegeben. — Soeben erschien die **64.** Lieferung des

I. Hauptteiles: Paläarkt. Grossschmetterlinge.

225 Farbentafeln mit cirka **10000** Figuren in 100 Lieferungen à 1 ℳ

Ferner ist erschienen die **52.** Lieferung des

II. Hauptteiles: Exotische Grossschmetterlinge.

Ca. 300 Lieferungen à 1.50 ℳ

Einen **glänzenden Beweis** für die Tatsache, dass dieses Werk tatsächlich **„das Werk** des Schmetterlingssammlers“ ist, bildet die **fortgesetzt über alles Erwarten bedeutende Zunahme** der Abonnenten!

Wer die Schmetterlingsfauna **vollständig** kennen lernen will, bestelle den **„Seitz“!**

Text in **deutscher, englischer** oder **französischer** Sprache.

Mit Lieferung **55** wurde der **I. Band (Rhopalocera palaearctica)** des **grandiosen Riesenwerkes** vollendet.

Auf **89 Farbentafeln** sind **3470 paläarktische Tagfalter** abgebildet. Ein umfassender **Index** mit ca. **5000** Namen ermöglicht das sofortige Aufsuchen jedes einzelnen Falters in Text und Tafel.

Der **Preis** für den vorliegenden **I. Band,** gebunden in **2 eleganten Halbfranzbänden** mit **abwaschbarer Leinwand** (Dennutoid) wurde auf **58** ℳ festgesetzt.

Der **Subskriptionspreis** auf den **I. Band** ist hiermit **erloschen.**

Fritz Lehmanns Verlag, Ges. m. b. Hftg., Stuttgart.

Ich kaufe jederzeit

jeden Posten gut erhaltener exotischer Käfer und bitte um Offerte oder Ansichtssendung, Regulierung umgehend.

Friedr. Schneider, Berlin NW., Dortmunderstrasse 10.

Erebia- und Chrysophanus-

sowie **Lycaena-Arten** kauft oder tauscht gegen **exotische od. südeuropäische Tagfalter**

H. Fruhstorfer, Genf, Villa Prothée.

Imp. Att. edwardsi-Puppen

à ℳ 3.—, ½ Dtzd. 15.—, Dtzd. 27.—.

A. Grubert, Berlin, Schiffbauerdamm 17.

Hemipteren-Preisliste

sendet umsonst und portofrei

Robert Meusel, Kosinj Gornji, Lika, Kroatien.

Tenthrediniden

aller Länder kauft und tauscht

Dr. *Enslin,* Fürth i. B.

Dahlien, Gladiolen

und andere Knollen schöner Zierpflanzen, sowie seltene Coniferen **suche** für meine über ein Hektar grossen Gärten gegen wertvolle tropische oder europäische Falter einzutauschen. Gebe selbst Ornith. paradisea, goliath, Actias etc. bei besonders wertvollen Angeboten.

H. Fruhstorfer, Rentier
Genf-Florissant, Villa Prothée.

Sammlung von Kleinschmetterlingen

1224 Arten, sehr sorgfältig präpariert, zuverlässig bestimmt, in besonderem Schranke übersichtlich geordnet, wegen Todes des Sammlers preiswert zu verkaufen.

Anfragen unter **O. W. 23** an die Exped. ds. Blattes erbeten.

Um etwas Platz

zu gewinnen, habe ich aus meinen grossen Vorräten einige tausend grosse und farbenprächtige exotische Käfer mit ganz minimalen Defekten heraus sortiert und verkaufe dieselben, solange der Vorrat reicht, in Serien von 100 Stück in ca. 50 Arten zu ℳ 1.— pro Serie. Porto und Verpackung ℳ 1.—. Ich bemerke ausdrücklich, dass es sich nicht um sog. Centurien handelt, sondern um grosse, schöne Arten, also um eine Gelegenheit, die so bald nicht wiederkehrt. Alle Tiere sind genau bestimmt und mit Vaterlandsangabe versehen. Eine wirklich schöne Schau-Sammlung.

Friedr. Schneider, Berlin NW., Dortmunderstrasse 10.

Habe folgende

Falter

abzugeben:

Taragama reponda, e. l. gespannt à 2.50 ℳ
„ acaviae, „ „ genadelt „ 7.50 „
Pachypasa limosa, „ „ gespannt „ 4.— „

Ernst A. Böttcher, Berlin C. 2.

Vertausche gegen jegliche Art von entomologischen Utensilien oder auch Schmetterlingspuppen meinen noch gut erhaltenen

photographischen Apparat

mit rotem Lederbalg, zusammenschiebbarem Stativ nebst 2 Kassetten, 2 Kopierrahmen, 2 Schalen zum Entwickeln und 1 Dutzend Künstlervignetten.

Hermann Heinz
bei C. & O. Dressel, Sonneberg, S.-M.

Jeder Käfer

3 Pfennig!

Liste versendet gratis und franko

Robert Meusel, Kosinj Gornji, Lika, Kroatien.



Insektenbörse

Anzeigenbeilage zur „Entomologischen Rundschau". 1910. No. 8.

Die „Entomologische Rundschau" erscheint am 1. und 15. jeden Monats.
Anzeigen müssen jedesmal 4 Tage vor der Ausgabe des Blattes beim **Verlag Fritz Lehmanns Verlag,** G. m. b. H., **Stuttgart,** eingegangen sein, um rechtzeitige Aufnahme zu finden. Preis der 3gespaltenen Petitzeile oder deren Raum 20 ₰. Gebühr für Beilagen, welche das normale Versandporto nicht verteuern, 12 ℳ. Allen unseren Abonnenten gewähren wir **20 Freizeilen** im Vierteljahre zu Inseraten entomologischen Inhalts. Die Inserate müssen vierteljährlich verrechnet werden. Auf Wunsch stellen wir allen Abonnenten der **„Entomolog. Rundschau"** anheim, ihre Rundschau-Inserate zum **besonders ermässigtem Preis** von **nur 10** ₰ die Zeile auch in die „Entomologische Zeitschrift" oder in andere Zeitschriften von Fritz Lehmanns Verlag, G. m. b. H., Stuttgart, aufnehmen zu lassen.

Vom Markte.

P. Gehlen, Wilmersdorf-Berlin, Mecklenburgische Strasse 90, hat Südafrikanische Pracht-Saturniden-Puppen abzugeben: Nudaurelia Ringleri à ℳ 2.50; Antheraea menippe à ℳ 2.—.

Ch. Gerings, 7 rue des Prés, Nizza (A.-M.), Frankreich, offeriert für nur 50 ℳ von seiner Ausbeute 1909: 1000 Falter aus Südfrankreich.

Eugen Dobiasch, Kronprinz Rudolfstrasse 50, Wien II, 8, bietet Tütenfalter-Centurien: Columbien 10 ℳ, Indien 10 ℳ, Andamanen 25 ℳ an.

Arno Wagner, Waidbruck, Südtirol, offeriert leb. Eier, Raupen und Puppen.

A. H. Fassl, gegenwärtig Bogota, Colombia, S.-A., Via Barranquilla, ist bereit Material aus allen Insekten-Gruppen von der Columbischen Ost-Cordillere, dann aus den Llanos des Rio Meta und vom Unterlaufe des Magdalenenstromes (Honda, Muzo) zu senden.

Carl Fiebrig, San Bernardino, Paraguay, liefert wissenschaftliches Material der Fauna und Flora seiner Gegend.

G. A. Waterhouse, Royal Print, Sydney (N.-S.-Wales), wünscht Austausch von australischen Tagfaltern gegen indomalayische in Tüten.

Otto Popp, Karlsbad, versendet: Lepidopteren-Verzeichnis aus Sikkim, Khasia Hitts und Queensland. Tütenfalter mit 80—85 Prozent Rabatt Staudgr.

R. Meusel, Janospuszta bei Szokolya wird zum entomologischen Sammeln nach Transkaukasien reisen.

Junge Larven vom Phyllium pulchrifolium (wandelndes Blatt) deren Zucht äusserst interessant und nicht schwer ist, offeriert à 1.50—2 ℳ Lehrer **R. Vogel,** Dahlen (S.-A.).

Zum Präparieren von Insekten (ausser Schmetterlingen) empfiehlt sich bei grösseren Ausbeuten **Klara Oelze,** Berlin W., Zietenstrasse 10. Präpar. im Kgl. Zool. Museum, Berlin.

M. J. Jacquet, 11, rue Grenette, Lyon, wünscht Doublettentausch mit Coleopteren.

Dr. O. Vogt, Berlin, Viktoriastrasse 19, beabsichtigt in den Ostpyrenäen Caraben zu sammeln.

M. K. Neumann, Homburg v. d. Höhe, Rosengarten 4, verkauft eine Sammlung palaäarktischer Staphylinen, 1400 Arten, darunter die Scribra'schen Typen.

Prof. J. Roubal, Příbram, Böhmen, vereinzelt die Staphylinensammlung des Herrn Dr. **T. Krüper,** Athen.

Eine reichhaltige Käfersammlung, neu geordnet, aus dem Nachlass des Realschullehrers **Wilh. Gugler** ist zu verkaufen durch Prof. **Dr. Vollmann,** München, Preysingplatz 7.

Aus dem **Seitz'schen** Schmetterlingswerke „Die Grossschmetterlinge der Erde" sind von den Palaearkten Lieferung 61—64 erschienen. Der Text behandelt den Anfang der Actiidae, Bärenspinner. Von den schönen Tafeln seien besonders zwei Tafeln Zygaena lobend erwähnt. Von den Exoten erschienen die Lieferungen 52—54. Enthaltend aus der Fauna americana die 21. Lieferung und der Fauna africana die 4. Lieferung.

Insektenbörse

Anzeigenbeilage zur „Entomologischen Rundschau". 1910. No. 9.

Die „Entomologische Rundschau" erscheint am 1. und 15. jeden Monats.
Anzeigen müssen jedesmal 4 Tage vor der Ausgabe des Blattes beim **Verlag Fritz Lehmanns Verlag,** G. m. b. H., **Stuttgart,** eingegangen sein, um rechtzeitige Aufnahme zu finden. Preis der 3gespaltenen Petitzeile oder deren Raum 20 ₰. Gebühr für Beilagen, welche das normale Versandporto nicht verteuern, 12 ℳ. Allen unseren Abonnenten gewähren wir **20 Freizeilen** im Vierteljahre zu Inseraten entomologischen Inhalts. Die Inserate müssen vierteljährlich verrechnet werden. Auf Wunsch stellen wir allen Abonnenten der **„Entomolog. Rundschau"** anheim, ihre Rundschau-Inserate zum **besonders ermässigtem Preis** von **nur 10** ₰ die Zeile auch in die „Entomologische Zeitschrift" oder in andere Zeitschriften von Fritz Lehmanns Verlag, G. m. b. H., Stuttgart, aufnehmen zu lassen.

Vom Markte.

M. J. B. Paulus, Dalton, Natal, will Insekten aus Süd-Afrika besorgen.

M. R. Blenke, Berlin NW., Tritzwalkerstr. 4, gibt Lose von Coleopteren, 20 Arten in 30 Exemplaren à 8 ℳ aus Madagaskar ab.

M. H. Rolle, Berlin W. 30, Speyererstr. 8, offeriert Schmetterlingslose aus Formosa à 15 ℳ, unter denen sich ♂♀ von *Aeacus formosanus, Papilio nipponus, Castor formosanus, Ixias insignis, Prioneris formosana, Hestia clara* befinden.

M E. Riemel, München, Augustenstr. 41, empfing neue Sendung aus Java. Er offeriert Schmetterlinge, I. Auswahl. 100 für 18 ℳ (Katalogwert 200 ℳ).

M. Jos. Serebernic, Salcano, beschafft zu niedrigen Preisen *Coleopteren* seiner Gegend.

M. Blanc, Naturalist in Tunis, versandte eine Preisliste über Säugetiere, Vögel, Reptilien, Insekten, tot oder lebendig.

M. F. Danehl, Rudolstadt in Thüringen, bietet seltene Lepidopteren und Varietäten von seiner Ausbeute in Italien, besonders von Monte Majella, Monte Sabini, Gran Sasso, an.

M, Huques Atger, St. Genies Malgoires, Gard (France) will Insekten jeder Ordnung lebend oder präpariert aus seiner Gegend besorgen.

Arnoux, Aydoilles (Vogesen), bietet 100 Carabus aus den Vogesen, I. Qualität, 12 Varietäten für 2,50 Fr. franco an.

A. L. Montandon, Filaret-Bukarest, Rumänien, bietet die Ausbeute seiner Forschungstouren in Rumänien, welches er jährlich von den Gipfeln der Karpathen bis zur Küste des schwarzen Meeres vielfach durchwandert, zum Kauf an.

Chr. Stoll, Beirut, Syrien, liefert Naturhistorisches Material seiner Gegend.

Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas, Blasewitz bei Dresden, versendet Coleopteren-Liste No. 30, B. Exotische Arten; ein stattliches Verzeichnis, das jedem Sammler zur Bereicherung seiner Schätze hoch willkommen sein muss. Die systematische Anordnung, das Familien- und Gattungsregister (2450 Gener.-Namen) gestattet dem Anfänger leicht seine Exoten wissenschaftlich zu ordnen. Besitzern kleinerer Sammlungen geben zahlreiche, billige Centurien reichliche Gelegenheit, mit geringen Kosten ihre Sammlungen mit interessanten und guten Arten zu bereichern. Welche reiche Beute aber dem vorgeschrittenen Sammler, ja selbst noch dem Spezialisten diese neue Liste anbietet, zeigt schon eine kurze Durchsicht. Möge kein Exotensammler diese schöne Gelegenheit vorübergehen lassen, schnell, bevor die besten Stücke und Arten noch nicht vergriffen sind, eine Bestellung zu machen, um seine Kollektion zu vervollständigen. Durch den hohen Rabatt, mindestens 50%, sind die Preise mässig, auch birgt ja der vorzügliche Ruf dieser alten Firma dafür, dass der Käufer stets nur tadellose Stücke erhält. Der Liste liegt ein Supplement zu Liste 30A, „Palaearktische Coleopteren" bei, enthaltend zahlreiche *nov. spec.* und *Rarissimis.*

Insektenbörse

Anzeigenbeilage zur „Entomologischen Rundschau". 1910. No. 10.

Die „Entomologische Rundschau" erscheint am 1. und 15. jeden Monats.
Anzeigen müssen jedesmal 4 Tage vor der Ausgabe des Blattes beim **Verlag Fritz Lehmanns Verlag,** G. m. b. H., **Stuttgart,** eingegangen sein, um rechtzeitige Aufnahme zu finden. Preis der 3gespaltenen Petitzeile oder deren Raum 20 ₰. Gebühr für Beilagen, welche das normale Versandporto nicht verteuern, 12 ℳ. Allen unseren Abonnenten gewähren wir **20 Freizeilen** im Vierteljahre zu Inseraten entomologischen Inhalts. Die Inserate müssen vierteljährlich verrechnet werden. Auf Wunsch stellen wir allen Abonnenten der **„Entomolog. Rundschau"** anheim, ihre Rundschau-Inserate zum **besonders ermässigtem Preis** von **nur 10** ₰ die Zeile auch in die „Entomologische Zeitschrift" oder in andere Zeitschriften von Fritz Lehmanns Verlag, G. m. b. H., Stuttgart, aufnehmen zu lassen.

Vom Markte.

Edmund Reitter, Paskau (Mähren), versendet eine kleine Nachtragliste LXIX zur Liste LXVIII, Coleopteren aus der palaearktischen Fauna.

Felix L. Dames, Steglitz-Berlin, versandte No. 107. Bibliotheca entomologica, einen reichen Bücherkatalog, enthaltend die Bibliotheken Duske, St. Petersburg und Prof. V. Mayet, Montpellier.

Die Mikrolepidopterensammlung von **Lord Walsingham** erhielt das Britische Museum.

Die Erben des verstorbenen kgl. Forstmeisters Jacobi in Bad Sachsa (Südharz) wollen des Letzteren Coleopterensammlung, ca. 2000 Arten, im ganzen verkaufen.

Ein Exemplar der äusserst seltenen Elchrachenbremse *Cephenomyia Ullrichi* erwarb kürzlich das **königl. Berliner Museum** von einem Förster in Ost-Preussen. Wenn die Larven dieser Bremsen in der Nasenhöhle erlegter Elche auch manchmal in grosser Anzahl gefunden werden, so ist dieses Stück doch erst das dritte Exemplar der bisher gefundenen Fliege.

Dr. A. Moltrecht, Wladiwostok, gibt gegen Meistgebot die jetzt äusserst seltenen Cerambycide *Calipopon relictus* Sem. aus Sibirien in wenigen Exemplaren ab.

Gunnar Kirstensen, Naturalist in Harrar, Abessinien, liefert für Spezialisten naturhistorisches Material von Abessinien.

Arthur R. v. Hoscheck, Prag, II Bolzancgasse 5, will von seiner grossen Käferausbeute aus Süd-Tunis für 25 Mk. 350 Stück, ff. Qualität, abgeben.

Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas, Blasewitz-Dresden.

Wir bieten an in:

Lepidopteren-Liste 53 (für 1910) (100 Seiten gross Oktav) circa 16 000 Arten Schmetterlinge aus allen Weltteilen, davon über 8000 aus dem palaearktischen Gebiete, viele der grössten Seltenheiten dabei; ca. 1400 präpar. *Raupen*, lebende *Puppen*, Gerätschaften, Bücher, gebrauchte Insektenschränke. Ferner 189 enorm billige **Centurien und Lose**. Die **systematische Reihenfolge** dieser aussergewöhnlich reichhaltigen Liste ist die der **neuen Auflage** (1901) des Kataloges von *Dr. Staudinger* und *Dr. Rebel*. Zur bequemen Benutzung ist die Liste mit *vollständigem Gattungsregister* (auch Synonyme) für *Europäer* und *Exoten* versehen. **Preis der Liste 1.50 ℳ (180 Heller, 190 Centimes).** Die Liste enthält viele Neuheiten und Preisänderungen.

Coleopteren-Liste 30 A und **B** (**164 Seiten** gross Oktav), ca. 29 000 Arten, davon 14 500 aus dem palaearktischen Faunengebiete und 122 sehr preiswerte *Centurien*. Die Liste ist mit vollständigem **alphab. Gattungsregister** (5400 Genera) versehen. **Preis 1.50 ℳ (180 Heller).**

Liste VII (76 Seiten gross Oktav) über europ. und exot. *diverse Insekten*, ca. 3200 *Hymenopt.*, 2400 *Dipt.*, 2200 *Hemipt.*, 600 *Neurop.*, 1100 *Orthopt.* und 265 *biol. Objekte*, sowie 50 sehr empfehlenswerte billige *Centurien*. Die Liste ist ebenfalls mit vollst. *alphab. Gattungsregister* (2800 Genera) versehen. **Preis 1.50 ℳ (180 Heller).**

Listenversand **gegen Vorauszahlung**, am **sichersten** per **Postanweisung**.

Diese Beträge werden bei Bestellung von Insekten der betreffenden Gruppe von über 5 ℳ netto wieder vergütet.

Da fast alle im *Handel* befindlichen Arten in unseren Listen angeboten sind, so eignen sich dieselben auch sehr gut als **Sammlungskataloge**.

Die in unseren Listen angebotenen Arten sind bei Erscheinen stets in Mehrzahl vorhanden.

Hoher Barrabatt. **Auswahlsendungen bereitwilligst.**

Usambara-Prachtkäfer!

Aus soeben eingegangener Ausbeute gebe in tadellosen, ausgesucht schönen Stücken ab: Eudicella euthalia ♂ à 150, Neptunides laeta 75 ₰, Nept. stanleyi 300, Stephanorrhina princeps 350, Conradtia principalis 250, Plaesiorrhina vacua 120, mhondana 50 ₰. Selten billig, erstklassige Exemplare.

Ringler, Naturalien-Import
Thale (Harz).

Meine Serien-Preisliste Nr. 11

über exotische Käfer, einzig in ihrer Art, versende ich gratis und franko

Friedr. Schneider, Berlin NW.,
Dortmunderstrasse 10.

Dahlien, Gladiolen

und andere Knollen schöner Zierpflanzen, sowie seltene Coniferen **suche** für meine über ein Hektar grossen Gärten gegen wertvolle tropische oder europäische Falter einzutauschen. Gebe selbst Ornith. paradisea, goliath, Actias etc. bei besonders wertvollen Angeboten.

H. Fruhstorfer, Rentier
Genf-Florissant, Villa Prothée.

Hemipteren-Preisliste

sendet umsonst und portofrei

Robert Meusel, Kosinj Gornji, Lika, Kroatien.

Erebia- und Chrysophanus-

sowie **Lycaena-Arten** kauft oder tauscht gegen **exotische od. südeuropäische Tagfalter**

H. Fruhstorfer, Genf, Villa Prothée.

Käfer

der paläarktischen Fauna in nur **vorzüglicher** Qualität,

Sammlungen, Centurien

in beliebiger Kombination offeriere zu äusserst billigen Preisen. Liste gratis und franko.

Adolf Hoffmann, Wien XIV
Nobilegasse 20 E.

Doritis Apollinus-Puppen!

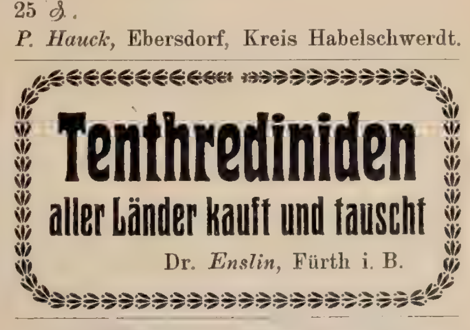
Von Anfang Juli ab habe wieder kräftige aus Syrien importierte Puppen abzugeben. Stück 50 ₰, Dutzend 5 ℳ, 100 Stück ℳ 45.—

Ringler, Naturalien-Import
Thale (Harz).

Puppen

von **Cat. paranympha** ½ Dtzd. 2.60 ℳ, einzeln à Stück 50 ₰. Porto und Packung 25 ₰.

P. Hauck, Ebersdorf, Kreis Habelschwerdt.



Diejenigen Mitglieder, welche inserieren u. ihre 100 Freizeilen überschritten haben, werden höfl. u. dringend ersucht, soweit sie ihren Bezahlungen noch nicht nachgekommen sind, dieselben laut den ihnen zugesandten Rechnungen zu regeln.

Von Dr. A. Seitz

Die Gross-Schmetterlinge der Erde

wurde heute die **123.** Lieferung ausgegeben. — Soeben erschien die **64.** Lieferung des

I. Hauptteiles: **Paläarkt. Grossschmetterlinge.**

225 Farbentafeln mit ca. **10000** Figuren in ca. 100 **Lieferungen** à 1 ℳ

Ferner ist erschienen die **59.** Lieferung des

II. Hauptteiles: **Exotische Grossschmetterlinge.**

Ca. 300 Lieferungen à 1.50 ℳ

Einen **glänzenden Beweis** für die Tatsache, dass dieses Werk tatsächlich **„das Werk** des Schmetterlingssammlers“ ist, bildet die **fortgesetzt über alles Erwarten bedeutende Zunahme** der Abonnenten!

Wer die Schmetterlingsfauna **vollständig** kennen lernen will, bestelle den **„Seitz“!**

Text in **deutscher, englischer** oder **französischer** Sprache.

Mit Lieferung **55** wurde der **I. Band (Rhopalocera palaearctica)** des grandiosen Riesenwerkes vollendet.

Auf **89 Farbentafeln** sind **3470** paläarktische Tagfalter abgebildet. Ein umfassender **Index** mit ca. **5000** Namen ermöglicht das sofortige Aufsuchen jedes einzelnen Falters in Text und Tafel.

Der **Preis** für den vorliegenden **I. Band**, gebunden in 2 **eleganten Halbfranzbänden** mit **abwaschbarer Leinwand** (Dennutoid) wurde auf **58** ℳ festgesetzt.

Der **Subskriptionspreis** auf den **I. Band** ist hiermit **erloschen.**

Fritz Lehmanns Verlag, Ges. m. b. Hftg., Stuttgart.

Sammel-Mappen

zu

„Seitz, Grossschmetterlinge“.

Vielfachen Wünschen unserer Mitglieder und **Abonnenten** auf den **„Seitz“** nachgebend, haben wir uns entschlossen, mit Ausgabe der **Einbanddecken zum I. Bande** (Rhopalocera palaearctica) gleichzeitig eine **Sammel- und Aufbewahrungsmappe** für die **Lieferungen** der **noch nicht abgeschlossenen Bände** in Auftrag zu geben. Die Mappe wird **einfach**, aber gediegen und zweckentsprechend mit **Leinenrücken** und **Leinwandklappen** ausgeführt und kann bei genügender Beteiligung zum billigen Preise von nur **65** ₰ per Stück (Porto für direkte Zusendung extra) geliefert werden. Wir bitten zu bestellen.

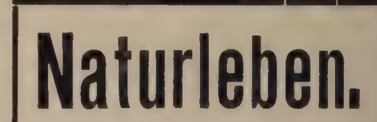
Hochachtungsvoll

Stuttgart. **Fritz Lehmanns Verlag G. m. b. H.**

Jeder Käfer

3 Pfennig!

Liste versendet gratis und franko
Robert Meusel, Kosinj Gornji, Lika, Kroatien.



III. Monographien zur Naturkunde Band I.

R. Zimmermann

Der deutschen Heimat Kriechtiere u. Lurche

M. 2.—, gebunden M. 3.—

ist für jeden Naturfreund nur zu empfehlen.

Fritz Lehmanns Verlag

G. m. b. H., **Stuttgart,**
Augustenstr. 7.

Einen wichtigen Beitrag zur Psychologie der Brutpflege bildet:

Dr. phil. W. Schamichen

Aus den Kinderstuben der Tiere

M. 2.-, gebunden M. 3.—

III. Monographien zur Naturkunde Band II.

Naturleben.

Kräftige Freiland-Puppen

kann noch in Anzahl abgeben:

Sat. pyri Stück 25 (Dutz. 2.50), Smerinthus quercus 55 (5.50); **Amerikaner:** Cecropia 15 (1.50), Cynthia 12 (1.20), Promethea 20 (2.—), Polyphemus 25 (2.50), Actias luna 60 (6.—), Attacus orizaba 70 ₰ (7.—). Porto und Verpackung 30 ₰.

Ringler, Thale (Harz), Museum.

Suche lebende

Raupen

von Pieris brassicae oder P. rapae und **Saturnia spini** und **S. pavonia**, eventuell andere Spinner.

Angebote sind zu schicken:
Aranka Lustig, Budapest, Museum-Ring 4.

Imp. Att. edwardsi-Puppen

à ℳ 3.—, ½ Dtzd. 15.—, Dtzd. 27.—.

A. Grubert, Berlin, Schiffbauerdamm 17.

Insektenbörse

Anzeigenbeilage zur „Entomologischen Rundschau“. 1910. No. 11.

Die „Entomologische Rundschau“ erscheint am 1. und 15. jeden Monats. **Anzeigen** müssen jedesmal 4 Tage vor der Ausgabe des Blattes beim **Verlag Fritz Lehmanns Verlag,** G. m. b. H., **Stuttgart,** eingegangen sein, um rechtzeitige Aufnahme zu finden. Preis der 3gespaltenen Petitzeile oder deren Raum 20 ₰. Gebühr für Beilagen, welche das normale Versandporto nicht verteuern, 12 *M.* Allen unseren Abonnenten gewähren wir **20 Freizeilen** im Vierteljahre zu Inseraten entomologischen Inhalts. Die Inserate müssen vierteljährlich verrechnet werden. Auf Wunsch stellen wir allen Abonnenten der **„Entomolog. Rundschau“** anheim, ihre Rundschau-Inserate zum **besonders ermässigtem Preis** von **nur 10** ₰ die Zeile auch in die „Entomologische Zeitschrift“ oder in andere Zeitschriften von Fritz Lehmanns Verlag, G. m. b. H., Stuttgart, aufnehmen zu lassen.

Vom Markte.

Dr. Lück, Breslau XIII, Viktoriastrasse 105, offeriert die prächtigen *Ornith. victoriae-regis, Orn. urrilleana* grün, *Papilio toboroi,* Preis nach Uebereinkunft, sowie Süd-Afrika-Saturniden-P u p p e n der *Nudaur. Ringleri* à *M* 2.50 und *Anth. Menippe* à *M* 2.—.

Otto Popp, Karlsbad, Sprudelstrasse, will eine Original-Lepidopteren-Ausbeute aus Siccim zum Einkaufspreise abgeben.

Fr. v. Friedenfeldt, Wien XII, Hetzendorferstr. 55, löst seine grossen Sammlungen auf, ca. 3000 pal. Microlepidopt., 1000 exot. Geometriden, 25000 pal. Käfer und 4000 exot. Käfer.

Ch. Gerings, 7 rue des Prés, Nizza (A.-M.), Frankreich, will zu billigstem Preise stets frische Schmetterlinge und Käfer liefern.

K. Autenrieth, Stuttgart, Ludwigstr. 45 II, gibt prima Stücke, 8—9 cm gross, von *Goliatus giganteus* ♂♂ für den billigen Preis von *M* 6.— ab.

Carl Paul Czerny, K. K. Beamter, Perchtolsdorf, No. 599, Oesterr. bei Wien hat eine Reise nach Bosnien, Herzegowina und den Dalmatischen Inseln angetreten, um dort besonders Käfer zu sammeln, die er später käuflich abgibt.

Eine grössere Schmetterlingssammlung, Ia. gespannte Europäer und Exoten in 3 Schränken mit 72 Kästen, Katalogwert nach Staud. *M* 4100.— soll wegen Todesfall für *M* 1500.— verkauft werden von Frau **Math. Koch,** Göttingen, Lange Geismarstrasse 29.

A. Kricheldorff, Naturhist. Institut, Berlin SW. 68, Oranienstrasse 116, offeriert äusserst billige Centurien à 50—60 Spec. für nur *M* 10.— aus asturischen, kleinasiatischen oder zentralasiatischen Coleopteren.

E. Gundermann, Gotha, versendet Preisliste über Insektenkästen und Schränke. Die Firma ist durch gediegene Ausführung bei niedrigem Preise bekannt.

Felix L. Dames, Steglitz-Berlin, Humboldtstrasse, versendet Bücherkatalog No. 108 über Allgem. Naturwissenschaften und Zoologie (16 Seiten).

Die **E. Schweizerbart**'sche Verlagsbuchhandlung, Stuttgart, offeriert das für alle Lepidopterologen wertvolle und unentbehrliche Werk „Die Schmetterlinge Europas“ 3 Bände, eleg. geb. *M* 54.50 und als Band IV die Raupen der Schmetterlinge Europas, für 24 *M* von Prof. Dr. **Arnold Spuler.** Alle 4 Bände enthalten 155 Tafeln mit über 5500 Figuren und zahlreichen Textabbildungen.

Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas, Blasewitz-Dresden.

Wir bieten an in:

Lepidopteren-Liste 53 (für 1910) (100 Seiten gross Oktav) circa 16 000 Arten Schmetterlinge aus allen Weltteilen, davon über 8000 aus dem palaearktischen Gebiete, viele der grössten Seltenheiten dabei; ca. 1400 präpar. *Raupen,* lebende *Puppen,* Gerätschaften, Bücher, gebrauchte Insektenschränke. Ferner 189 enorm billige **Centurien und Lose.** Die **systematische Reihenfolge** dieser aussergewöhnlich reichhaltigen Liste ist die der **neuen Auflage** (1901) des Kataloges von *Dr. Staudinger* und *Dr. Rebel.* Zur bequemen Benutzung ist die Liste mit *vollständigem Gattungsregister* (auch Synonyme) für *Europäer* und *Exoten* versehen. **Preis der Liste 1.50 *M.* (180 Heller, 190 Centimes).** Die Liste enthält viele Neuheiten und Preisänderungen.

Coleopteren-Liste 30 A und **B (164 Seiten** gross Oktav), ca. 29 000 Arten, davon 14 500 aus dem palaearktischen Faunengebiete und 122 sehr preiswerte *Centurien.* Die Liste ist mit vollständigem **alphab. Gattungsregister** (5400 Genera) versehen. **Preis 1.50 *M.* (180 Heller).**

Liste VII (76 Seiten gross Oktav) über europ. und exot. *diverse Insekten,* ca. 3200 *Hymenopt.,* 2400 *Dipt.,* 2200 *Hemipt.,* 600 *Neurop.,* 1100 *Orthopt.* und 265 *biol. Objekte,* sowie 50 sehr empfehlenswerte billige *Centurien.* Die Liste ist ebenfalls mit vollst. *alphab. Gattungsregister* (2800 Genera) versehen. **Preis 1.50 *M.* (180 Heller).**

Listenversand **gegen Vorauszahlung,** am **sichersten per Postanweisung.**

Diese Beträge werden bei Bestellung von Insekten der betreffenden Gruppe von über 5 *M.* netto wieder vergütet.

Da fast alle im *Handel* befindlichen Arten in unseren Listen angeboten sind, so eignen sich dieselben auch sehr gut als **Sammlungskataloge.**

Die in unseren Listen angebotenen Arten sind bei Erscheinen stets in Mehrzahl vorhanden.

Hoher Barrabatt. **Auswahlsendungen bereitwilligst.**

Ich kaufe jederzeit

jeden Posten gut erhaltener exotischer Käfer und bitte um Offerte oder Ansichtssendung, Regulierung umgehend.

Friedr. Schneider, Berlin NW., Dortmunderstrasse 10.

Suche lebende

Raupen

von Pieris brassicae oder P. rapae und **Saturnia spini** und **S. pavonia,** eventuell andere Spinner.

Angebote sind zu schicken:

Aranka Lustig, Budapest, Museum-Ring 4.

Hemipteren-Preisliste

sendet umsonst und portofrei

Robert Meusel, Kosinj Gornji, Lika, Kroatien.

Erebia- und Chrysophanus-

sowie **Lycaena-Arten** kauft oder tauscht gegen **exotische** od. **südeuropäische Tagfalter**

H. Fruhstorfer, Genf, Villa Prothée.

Achtung!!

Corsic. herkules (Riesenspinner) ♂♀, ♂ mit langgeschwänzten Hinterfl. Preis nach Uebereinkunft. **Attacus erebus** ♂ 6.—, **Actias isis** ♂ sup. 5.—, ferner den prächtigen Schwärmer **Calymnia panopus** ♂♀ sup. 15.— sende zur Ansicht.

H. Scharch, Ronneburg-Friedrichshaide S.-Altenbg.

!Prächtige Exoten!

Ornith. pegasus ♂♀ sup. 6.—, Ornith. hephaestus ♂♀ sup. 3.—, Papilio godartianus ♂♀ 1.20, gigon ♂ 0.80, euchenor ♂ 0.80 ♀ 1.50, parkinsonii ♂ sup. 2.— ♀ 4.—, **weiskei** ♂ Ia. 75.— *M,* ormenus ♂ 1.— ♀ 3.50, ab. onesimus 7.50, autolycus sup. (blau) ♂ 3.— ♀ 4.—, blumei ♂ 2—3 *M,* ascalaphus ♂ 1.80, androcles (prächtig) ♂ 4—6.—, ♀ 25.—, milon 0.60, medon 2.—, Amechania incerta sup. 6.—, Hyantis hodeva ♂ 3.50 ♀ 5.—, verschiedene Tenaris Acraea meyerii 2.50, Eupl. durrsteini e. l. (blau) ♂♀ 12.—, Leptocircus ennius 0.80, Tachyris zarinda ♂ 0.75 ♀ 2.50 und viele andere billige Arten. Auswahlsendung bereitwilligst.

H. Scharch, Ronneburg-Friedrichshaide S.-Altenbg.

Um etwas Platz

zu gewinnen, habe ich aus meinen grossen Vorräten einige tausend grosse und farbenprächtige exotische Käfer mit ganz minimalen Defekten heraus sortiert und verkaufe dieselben, solange der Vorrat reicht, in Serien von 100 Stück in ca. 50 Arten zu *M.* **10.**— pro Serie. Porto und Verpackung *M.* 1.—. Ich bemerke ausdrücklich, dass es sich nicht um sog. Centurien handelt, sondern um grosse, schöne Arten, also um eine Gelegenheit, die so bald nicht wiederkehrt. Alle Tiere sind genau bestimmt und mit Vaterlandsangabe versehen. Eine wirklich schöne Schau-Sammlung.

Friedr. Schneider, Berlin NW., Dortmunderstrasse 10.



Insektenbörse

Anzeigenbeilage zur „Entomologischen Rundschau". 1910. No. 12.

Die „Entomologische Rundschau" erscheint am 1. und 15. jeden Monats.
Anzeigen müssen jedesmal 4 Tage vor der Ausgabe des Blattes beim **Verlag Fritz Lehmanns Verlag**, G. m. b. H., **Stuttgart**, eingegangen sein, um rechtzeitige Aufnahme zu finden. Preis der 3gespaltenen Petitzeile oder deren Raum 20 ₰. Gebühr für Beilagen, welche das normale Versandporto nicht verteuern, 12 ℳ. Allen unseren Abonnenten gewähren wir **20 Freizeilen** im Vierteljahre zu Inseraten entomologischen Inhalts. Die Inserate müssen vierteljährlich verrechnet werden. Auf Wunsch stellen wir allen Abonnenten der **„Entomolog. Rundschau"** anheim, ihre Rundschau-Inserate zum **besonders ermässigtem Preis** von **nur 10** ₰ die Zeile auch in die „Entomologische Zeitschrift" oder in andere Zeitschriften von Fritz Lehmanns Verlag, G. m. b. H., Stuttgart, aufnehmen zu lassen.

Von Dr. A. Seitz

Die Gross-Schmetterlinge der Erde

wurde heute die **123.** Lieferung ausgegeben. — Soeben erschien die **64.** Lieferung des

I. Hauptteiles: **Paläarkt. Grossschmetterlinge.**

225 Farbentafeln mit ca. **10000** Figuren in ca. 100 Lieferungen à 1 ℳ

Ferner ist erschienen die **59.** Lieferung des

II. Hauptteiles: **Exotische Grossschmetterlinge.**

Ca. 300 Lieferungen à 1.50 ℳ

Einen **glänzenden Beweis** für die Tatsache, dass dieses Werk tatsächlich **„das Werk** des Schmetterlingssammlers“ ist, bildet die **fortgesetzt über alles Erwarten bedeutende Zunahme** der Abonnenten!

Wer die Schmetterlingsfauna **vollständig** kennen lernen will, bestelle den **„Seitz“!**

Text in **deutscher, englischer** oder **französischer** Sprache.

Mit Lieferung **55** wurde der **I. Band (Rhopalocera palaearctica)** des grandiosen **Riesenwerkes** vollendet.

Auf **89 Farbentafeln** sind **3470 paläarktische Tagfalter** abgebildet. Ein umfassender **Index** mit ca. **5000** Namen ermöglicht das sofortige Aufsuchen jedes einzelnen Falters in Text und Tafel.

Der **Preis** für den vorliegenden **I. Band,** gebunden in 2 **eleganten Halbfranzbänden** mit **abwaschbarer Leinwand** (Dennutoid) wurde auf **58** ℳ festgesetzt.

Der **Subskriptionspreis** auf den **I. Band** ist hiermit **erloschen.**

Fritz Lehmanns Verlag, Ges. m. b. Hftg., Stuttgart.

Sammel-Mappen

zu

„Seitz, Grossschmetterlinge“.

Vielfachen Wünschen unserer Mitglieder und **Abonnenten** auf den **„Seitz“** nachgebend, haben wir uns entschlossen, mit Ausgabe der **Einbanddecken zum I. Bande** (Rhopalocera palaearctica) gleichzeitig eine **Sammel- und Aufbewahrungsmappe** für die **Lieferungen** der **noch nicht abgeschlossenen Bände** in Auftrag zu geben. Die Mappe wird **einfach,** aber gediegen und zweckentsprechend mit **Leinenrücken** und **Leinwandklappen** ausgeführt und kann bei genügender Beteiligung zum billigen Preise von nur **65** ₰ per Stück (Porto für direkte Zusendung extra) geliefert werden. Wir bitten zu bestellen.

Hochachtungsvoll

Stuttgart. Fritz Lehmanns Verlag G. m. b. H.

Internationale Verbindungen aller Art

spez. z. **Ankauf, Verkauf, Tausch** von **Schmetterlingen** u. **Käfern, Briefmarken, Ansichtskarten, Auskunftseinholung** etc. durch **„Weltbund“, K. Juschus, Hamburg 36.** Jährl. Beitrag nur ℳ 1.60.



Kräftige Freiland-Puppen

kann noch in Anzahl abgeben:

Sat. pyri Stück 25 (Dutz. 2.50), Smerinthus quercus 55 (5.50); **Amerikaner:** Cecropia 15 (1.50), Cynthia 12 (1.20), Promethea 20 (2.—), Polyphemus 25 (2.50), Actias luna 60 (6.—), Attacus orizaba 70 ₰ (7.—).

Porto und Verpackung 30 ₰.

Ringler, Thale (Harz), Museum.

Dahlien, Gladiolen

und andere Knollen schöner Zierpflanzen, sowie seltene Coniferen suche für meine über ein Hektar grossen Gärten gegen wertvolle tropische oder europäische Falter einzutauschen. Gebe selbst Ornith. paradisea, goliath, Actias etc. bei besonders wertvollen Angeboten.

H. Fruhstorfer, Rentier
Genf-Florissant, Villa Prothée.

Insektenbörse

Anzeigenbeilage zur „Entomologischen Rundschau". 1910. No. 13.

Die „Entomologische Rundschau" erscheint am 1. und 15. jeden Monats.
Anzeigen müssen jedesmal 4 Tage vor der Ausgabe des Blattes beim **Verlag Fritz Lehmanns Verlag,** G. m. b. H., **Stuttgart,** eingegangen sein, um rechtzeitige Aufnahme zu finden. Preis der 3gespaltenen Petitzeile oder deren Raum 20 ₰. Gebühr für Beilagen, welche das normale Versandporto nicht verteuern, 12 ℳ. Allen unseren Abonnenten gewähren wir **20 Freizeilen** im Vierteljahre zu Inseraten entomologischen Inhalts. Die Inserate müssen vierteljährlich verrechnet werden. Auf Wunsch stellen wir allen Abonnenten der **„Entomolog. Rundschau"** anheim, ihre Rundschau-Inserate zum **besonders ermässigtem Preis** von **nur 10 ₰** die Zeile auch in die „Entomologische Zeitschrift" oder in andere Zeitschriften von Fritz Lehmanns Verlag, G. m. b. H., Stuttgart, aufnehmen zu lassen.

Vom Markte.

A. C. Zambelli in Torino, Corso Raffaello 20, offeriert einen von Prof. A. Berlese konstruierten Apparat zum Auslesen von Minutien aus Mulm, Erde, Detritus, Dung etc. zum Preise von 60—65 Lire.

F. A. Möller, Rockwood, Darjeeling (Indien) bietet aus seiner reichen Schmetterlingsgegend seinen grossen Vorrat billig an.

Frau Lehrer **Kullen**, Besigheim (Württembg.) verkauft eine palaearktische Schmetterlingssammlung von ca. 1000 Arten.

C. König, Speyer a. Rhein, empfiehlt eine einfach und solid konstruierte Acetylen-Lichtfanglampe, bestehend aus Laterne, Entwickler, Schlauch etc. für 18 Mk.

Heizbare Zucht-Schränke offeriert **F. Osc. König**, Erfurt.

Joh. Pilz, Warnsdorf 1648 I., Böhmen, offeriert Serien gespann. nordamerikanischer Schmetterlinge 50 Stück in 40 Arten für 13 Mk.

Ottmar Schönhut Nachf., München, Schwantalerstr. 2 versendet 2 Kataloge naturwissenschaftlicher Literatur No. 22 und No. 3 „Naturwissenschaftlicher Bücherfreund."

A. E. Bräuer, Post Merka, Bez. Dresden hat einen Insekten-Fangapparat für fliegende und kriechende Insekten konstruiert.

M. A. Wette, Ingenieur in Doboj (Bosnien) verkauft billig Lepidopteren von Bosnien und Herzegowina.

M. P. Oudot, Missionar in Chemulpo, Korea, will koreanische Coleopteren schicken.

Insektenbörse

Anzeigenbeilage zur „Entomologischen Rundschau". 1910. No. 14.

Die „Entomologische Rundschau" erscheint am 1. und 15. jeden Monats.
Anzeigen müssen jedesmal 4 Tage vor der Ausgabe des Blattes beim **Verlag Fritz Lehmanns Verlag**, G. m. b. H., **Stuttgart**, eingegangen sein, um rechtzeitige Aufnahme zu finden. Preis der 3gespaltenen Petitzeile oder deren Raum 20 ₰. Gebühr für Beilagen, welche das normale Versandporto nicht verteuern, 12 ℳ. Allen unseren Abonnenten gewähren wir **20 Freizeilen** im Vierteljahre zu Inseraten entomologischen Inhalts. Die Inserate müssen vierteljährlich verrechnet werden. Auf Wunsch stellen wir allen Abonnenten der **„Entomolog. Rundschau"** anheim, ihre Rundschau-Inserate zum **besonders ermässigtem Preis** von **nur 10** ₰ die Zeile auch in die „Entomologische Zeitschrift" oder in andere Zeitschriften von Fritz Lehmanns Verlag, G. m. b. H., Stuttgart, aufnehmen zu lassen.

Vom Markte.

R. Friedländer & Sohn, Berlin N. W. 6, Karlstr. 11, sandte ein „Bücher-Verzeichnis No. 473" Abteilung X, Entom. III. Lepidoptera, enthaltend hauptsächlich die Bibliothek von Dr. Otto Staudinger. Der reiche Katalog, 85 Seiten, gibt allen Lepidopterologen reichlich Gelegenheit, ihre Bibliothek zu vervollkommnen.

Von **G. E. Stechert & Co.**, New-York, 151—155 West 25th Street, erschien Catalogue of Natural History, Ges. XXVI, 1910.

W. Junk, Berlin W. 15, Kurfürstendamm 201, versendet Bulletin No. 7, enthaltend Scientia naturalis, Zoologia, Anthropologia. Der Colopterologe findet eine Anzahl wichtiger Werke zu billigen Preisen.

Franz Abel, Leipzig-Schleussig, offeriert praktische Tötungsgläser für Coleopteren und Lepidopteren, sowie alle anderen entomologischen Artikel.

Herm. Kläger, Nadlermeister, Rixdorf-Berlin, Knesebeckstr. 46, stellt Proben und Preisliste von Insekten-Nadeln zur Verfügung. Da jetzt im Sommer der Sammler wieder reiche Beute von der Reise und den Exkursionen heimbringt, die im Herbst präpariert wird, so kann jedem Sammler diese Firma zum direkten Bezuge nur bestens empfohlen werden; alle Nadeln sind vorzüglich in Haltbarkeit und Spitze.

Dr. A. H. Krausse, Asuni, Prov. di Cagliari, Sardegna, Italia, hat Insektenmaterial etc. von Sardinien, Ligurien etc. abzugeben.

Insektenbörse

Anzeigenbeilage zur „Entomologischen Rundschau". 1910. No. 15/16.

Die „Entomologische Rundschau" erscheint am 1. und 15. jeden Monats.
Anzeigen müssen jedesmal 4 Tage vor der Ausgabe des Blattes beim **Verlag Fritz Lehmanns Verlag**, G. m. b. H., **Stuttgart**, eingegangen sein, um rechtzeitige Aufnahme zu finden. Preis der 3gespaltenen Petitzeile oder deren Raum 20 ₰. Gebühr für Beilagen, welche das normale Versandporto nicht verteuern, 12 ℳ. Allen unseren Abonnenten gewähren wir **20 Freizeilen** im Vierteljahre zu Inseraten entomologischen Inhalts. Die Inserate müssen vierteljährlich verrechnet werden. Auf Wunsch stellen wir allen Abonnenten der **„Entomolog. Rundschau"** anheim, ihre Rundschau-Inserate zum **besonders ermässigtem Preis** von nur **10** ₰ die Zeile auch in die „Entomologische Zeitschrift" oder in andere Zeitschriften von Fritz Lehmanns Verlag, G. m. b. H., Stuttgart, aufnehmen zu lassen.

Vom Markte.

E. Hecht, Meran, Mühlgraben 4, will Atropos- und Nerii-Raupen liefern.

Friedr. Schneider, Berlin NW., Dortmunderstrasse 10, versendet seine Serien-Preisliste No. 11 über exot. Käfer gratis und franko.

Alois Zirps, Neutitschein (Mähren), Titschgasse 19, liefert für Exoten-Züchter im Laufe der Saison wieder Eier und Raupen zahlreicher exotischer Spinner.

C. & A. Allinger & Cie., Bremen, Torfplattenfabrik, empfiehlt zu billigstem Preise vorzügliche Ware, z. B. 70 Platten 28 × 13 cm, 1 cm stark I. Qualität für ℳ 2.20.

Dr. Unzicker, Chicago, III., U. S. A. 454 E. 47 Str., unternimmt eine Sammelreise nach Kansas und bittet um Aufträge auf Lepidopteren, Coleopteren etc.

H. Eibisch, Laurahütte i. Schl., empfiehlt seine verbesserten und fast unzerbrechlichen Netzbügel, Selbstöffner, 4teilig, ca. 110 gr. schwer für ℳ 1.80 inkl. Porto.

Wir bitten dringend, zu beachten,

dass alle für uns bestimmten **Zuschriften, Inserataufträge** und **Geldsendungen stets genau adressiert** werden müssen:

An Fritz Lehmann's Verlag
G. m. b. H.
Stuttgart, Augustenstrasse 7.

Adressen wie: „Herrn Verlagsbuchh. Fritz Lehmann, Stuttgart" oder dergl., **ohne den Zusatz „G. m. b. H."**, sind unzulässig! Herr Fritz Lehmann ist aus unserer Firma ausgetreten und wir können für Sendungen, die infolge falscher Adressierung nicht in unsere Hände gelangen, nicht aufkommen!

Stuttgart, Juli 1910.

Fritz Lehmann's Verlag G. m. b. H.

VERLAG VON GUSTAV FISCHER IN JENA.

Soeben erschien:

Der Begriff des Instinktes einst und jetzt.

Eine Studie über die Geschichte und die Grundlagen der Tierpsychologie.

Von **Dr. Heinrich Ernst Ziegler**

Professor der Zoologie an der Technischen Hochschule in Stuttgart, der Tierärztlichen Hochschule in Stuttgart und der Landwirtschaftlichen Hochschule in Hohenheim (früher Professor an den Universitäten Freiburg i. B. und Jena).

Zweite, verbesserte und vermehrte Auflage.

Mit einem Anhange: **Die Gehirne der Bienen und Ameisen.**

Mit 16 Abbildungen im Text und zwei Tafeln. **Preis: 3 Mk.**

Erebia- und Chrysophanus-

sowie **Lycaena-Arten** kauft oder tauscht gegen **exotische od. südeuropäische Tagfalter**

H. Fruhstorfer, Genf, Villa Prothéc.

Käfer-Kauf.

Gegen bar suche derzeit grössere Partien Käfer, besonders Arten aus Mittel- und Südeuropa, Balkan und Kaukasus.

Detaillierte Verzeichnisse mit Preisangaben an

Adolf Hoffmann, Wien XIV, Nobilegasse 20.

Ich kaufe jederzeit

jeden Posten gut erhaltener exotischer Käfer und bitte um Offerte oder Ansichtssendung, Regulierung umgehend.

Friedr. Schneider, Berlin NW., Dortmunderstrasse 10.

Um etwas Platz

zu gewinnen, habe ich aus meinen grossen Vorräten einige tausend grosse und farbenprächtige exotische Käfer mit ganz minimalen Defekten heraus sortiert und verkaufe dieselben, solange der Vorrat reicht, in Serien von 100 Stück in ca. 50 Arten zu ℳ **10.**— pro Serie. Porto und Verpackung ℳ 1.—. Ich bemerke ausdrücklich, dass es sich nicht um sog. Centurien handelt, sondern um grosse, schöne Arten, also um eine Gelegenheit, die so bald nicht wiederkehrt. Alle Tiere sind genau bestimmt und mit Vaterlandsangabe versehen. Eine wirklich schöne Schau-Sammlung.

Friedr. Schneider, Berlin NW., Dortmunderstrasse 10.

Suche:

Apollo var. und ab. aus Europa.
Offerten mit Preisangabe an

Alfred Ruhmann, Holzstofffabrik Wildon, Steiermark.

Meine Serien-Preisliste Nr. 11

über exotische Käfer, einzig in ihrer Art, versende ich gratis und franko

Friedr. Schneider, Berlin NW., Dortmunderstrasse 10.

Coleopteren-Tausch.

Gegen gute Palaearktier suche ich mir fehlende palaearktische und exotische Staphyliniden im Tausch zu erwerben. Listen erbittet

Robert Meusel, Kosinj Gornji, Lika, Kroatien.

Coleopterentausch

gesucht, insbesonders pal. Cicindelen, Caraben, Calosomen, Buprestiden, Cerambyciden und Curculioniden, gegen gute Tiere aus Bosnien und den Alpen. Schöne Präparation, richtige Determination Bedingung.

Andreas Pazourek
Perchtoldsdorf 599, bei Wien.

Insektenbörse

Anzeigenbeilage zur „Entomologischen Rundschau". 1910. No. 17.

Die „Entomologische Rundschau" erscheint am 1. und 15. jeden Monats.
Anzeigen müssen jedesmal 4 Tage vor der Ausgabe des Blattes beim **Verlag Fritz Lehmanns Verlag,** G. m. b. H., **Stuttgart,** eingegangen sein, um rechtzeitige Aufnahme zu finden. Preis der 3gespaltenen Petitzeile oder deren Raum 20 ₰. Gebühr für Beilagen, welche das normale Versandporto nicht verteuern, 12 ℳ. Allen unseren Abonnenten gewähren wir **20 Freizeilen** im Vierteljahre zu Inseraten entomologischen Inhalts. Die Inserate müssen vierteljährlich verrechnet werden. Auf Wunsch stellen wir allen Abonnenten der **„Entomolog. Rundschau"** anheim, ihre Rundschau-Inserate zum **besonders ermässigtem Preis** von **nur 10** ₰ die Zeile auch in die „Entomologische Zeitschrift" oder in andere Zeitschriften von Fritz Lehmanns Verlag, G. m. b. H., Stuttgart, aufnehmen zu lassen.

Vom Markte.

Das Naturhistorische Institut „Kosmos" **Herm. Rolle,** Berlin W. 30. Speyererstrasse 8, offeriert Tütenfalter aus Formosa, 40 Tagfalter für 15 Mk.; aus Südamerika, meist Peru, 100 Tagfalter für 20 Mk.

In ausgesucht feiner Qualität, gespannt, offeriert **Oskar Wolf,** Plauen, Dobenaustrasse 100, folgende Prachtfalter: Agrias sardanapalus, 27.50 Mk., Morpho rhetenor 20 Mk., hecuba 30 Mk., Callithea optima ♂ 5 Mk., Dynastor napoleon ♀ 25 Mk. Gleichfalls einige tadellose Stücke der äusserst seltenen Antheraea meloni vom Senegal Paar 15 Mk.

Zur interessanten und leichten Zucht gibt der **Zoologische Garten,** Köln ab: Bacillus Rossii und Redtenbacheri.

Eine Sammlung europäischer Nachtschmetterlinge mit grossen Seltenheiten, tadellos erhalten, steht zum Verkauf bei **C. A. Eckardt,** Stuttgart, Relenbergstrasse 78.

M. Adolf Peter, Stuttgart, Heusteigstrasse 72, offeriert Chalcosoma atlas 1 Mk., ab. hesperus 75 Pfg., Xylotrupes lorquini 40 Pfg. Cyphogastra javanica 15 Pfg.

W. Kramer, Berlin NW. 52, Lüneburgerstrasse 4, gibt Papilios der indischen Region (Himalaya) in grösseren Partien sehr billig ab. Ia. Qualität in Tüten. 50 Stück 7 Mk., 100 Stück 13 Mk., bis 500 Stück 57 Mk.

C. Reichert, Wien VIII, 2. Optische Werke, sandte Preisliste von Microskopen, Präparier-Mikroskopen, Lupen und Projektions-Apparaten eigener erstklassiger Fabrikate.

Die palaearktische Coleopterensammlung des verstorbenen Präfekten **John** wird von **A. Zirps,** Neutitschein (Mähren) im ganzen oder familienweise verkauft.

Eine Nachtragsliste, Liste 3, palaearktische Coleopteren, von 20 Seiten liess Herr **von Bodemeyer** erscheinen, welche auch dem verwöhntesten Geschmack etwas bietet, bei solidem, für Tiere eigener Ausbeute sogar sehr billigen Preisen. Solche Vorräte hat niemand in Palaearkten. Grossartig sind die Dorcadien- und Sphenoptera-Arten vertreten. Besonders zu empfehlen ist die von Herrn **von Bodemeyer** vorgeschlagene Methode der Wahllose (1. Seite der Liste 3). — Auch exotische Coleopteren und Lepidopteren sind zu ein Drittel der üblichen Katalogspreise zu haben; dabei besonders zu erwähnen die Lepidopterenloose: Perser in Tüten: 50 Stück 8 Mk., 100 Stück 12 Mk.

Insektenbörse

Anzeigenbeilage zur „Entomologischen Rundschau“. 1910. No. 18.

Die „Entomologische Rundschau“ erscheint am 1. und 15. jeden Monats.
Anzeigen müssen jedesmal 4 Tage vor der Ausgabe des Blattes beim **Verlag Fritz Lehmanns Verlag,** G. m. b. H., **Stuttgart,** eingegangen sein, um rechtzeitige Aufnahme zu finden. Preis der 3gespaltenen Petitzeile oder deren Raum 20 ₰. Gebühr für Beilagen, welche das normale Versandporto nicht verteuern, 12 ℳ. Allen unseren Abonnenten gewähren wir **20 Freizeilen** im Vierteljahre zu Inseraten entomologischen Inhalts. Die Inserate müssen vierteljährlich verrechnet werden. Auf Wunsch stellen wir allen Abonnenten der **„Entomolog. Rundschau“** anheim, ihre Rundschau-Inserate zum **besonders ermässigtem Preis** von **nur 10 ₰** die Zeile auch in die „Entomologische Zeitschrift“ oder in andere Zeitschriften von Fritz Lehmanns Verlag, G. m. b. H., Stuttgart, aufnehmen zu lassen.

Vom Markte.

In Besitz des Instituts „Kosmos“ (**Hermann Rolle,** Berlin W. 30, Speyererstrasse 8) ging die Spezialsammlung des bekannten Sammlers **R. Rohde** über, der viele Jahre in den Tropen, zuletzt in Kamerun ethnographisch und entomologisch sammelte. Dieselbe enthält hauptsächlich: Cicindelen, Carabiciden, Goliathiden und Cerambyciden von Süd-Kamerun in schönen Serien und Varietäten, sowie eine reiche Kollektion div. Insekten zum Teil neuer, bizarrer, unbenannter Formen. Auch enthält die Sammlung schön präparierte, grosse Scorpione, Tarantelscorpione (Phrynus.), sowie Vogelspinnen, Scolopender und Tausendfüsser (Julus.) in selten sauberer Qualität.

Ferner erhielt die gleiche Firma frische Originalausbeuten von Formosa! Bekanntlich hat die Firma dort verschiedene Sammler ansässig, von denen sie aus erster Hand bezieht. Die neuen Partien enthalten vorzugsweise Material an typischen Formosa-Faltern, die bisher nicht im Handel sind. Papilio, Pieriden, Morphiden, Nymphaliden (Charaxes.), sowie gute Cicindelen, Cetoniden, Ruteliden, Cerambyciden. Ebenso sind die anderen Käferfamilien, sowie die div. Insektenordnungen (Dipteren, Hymenopteren, Odonaten) ausserordentlich reichhaltig. Interessenten erhalten auf Wunsch Spezial-Angebote und Auswahlsendungen. Schliesslich traf von West-Indien eine Sendung grosser Vogelspinnen im „Kosmos“ ein.

Auf seiner diesjährigen Sammeltour durch Nordspanien explorierte **A. Kricheldorff,** Berlin, SW., Oranien-Str. 116, besonders die Provinzen Orense, Oriedo, und Santander und zwar in letzterer Provinz speziell die nur selten besuchten Picos de Europa. Aus der reichen Ausbeute, die in kurzer Zeit bestimmt sein wird, ist besonders erwähnenswert, z. B. von Carabus: Cechenus auriculatus, Carab. macrocephalus, do. var. Riesenform aus den Picos de Europa, latus var. nova, lineatus, do. var. ex Picos de Europa, violac.-fulgens v. aurichalceus, galaecianus, Deyrollei, do var. (blau) ex Prov. Orense, nem. v. lamadridae und var. (schwarz), errans, Stenarti-Getschmanni, Heydeni, Cychrus spinicollis etc.

Ferner seltene Leistus, Nebria (5 Arten), Trechus etc., sowie Systenocerus spinifer, Dorcadion Ardoisi und Heydeni etc. etc.

Dringende Bitte

an die

verehrl. Abonnenten.

Wir ersuchen diejenig. Abonnenten, welche auf 1. Okt. Wohnungswechsel haben, höfl. und dringend, ihre neue Adresse **sofort** der Geschäftsstelle einzusenden, um Störungen bei der Lieferung der Zeitschrift für das neue Quartal zu vermeiden.

Die Geschäftsstelle.

Insektenbörse

Anzeigenbeilage zur „Entomologischen Rundschau". 1910. No. 19.

Die „Entomologische Rundschau" erscheint am 1. und 15. jeden Monats.
Anzeigen müssen jedesmal 4 Tage vor der Ausgabe des Blattes beim **Verlag Fritz Lehmanns Verlag,** G. m. b. H., **Stuttgart,** eingegangen sein, um rechtzeitige Aufnahme zu finden. Preis der 3gespaltenen Petitzeile oder deren Raum 20 ₰. Gebühr für Beilagen, welche das normale Versandporto nicht verteuern, 12 ℳ. Allen unseren Abonnenten gewähren wir **20 Freizeilen** im Vierteljahre zu Inseraten entomologischen Inhalts. Die Inserate müssen vierteljährlich verrechnet werden. Auf Wunsch stellen wir allen Abonnenten der **„Entomolog. Rundschau"** anheim, ihre Rundschau-Inserate zum **besonders ermässigtem Preis** von **nur 10** ₰. die Zeile auch in die „Entomologische Zeitschrift" oder in andere Zeitschriften von Fritz Lehmanns Verlag, G. m. b. H., Stuttgart, aufnehmen zu lassen.

Vom Markte.

A. Brade, Forst, Niederlausitz, empfiehlt Zentral-amerikanische Insekten, Lepidoptera, Coleoptera, Hymenopt., Dipter. etc.

F. Priesing, Hannover, Henriettenstrasse 6 a, offeriert Hymenopteren, richtig bestimmt, billig.

Karl Kelecsenyi, Tavarnok, via N.-Tapolcsany, Ungarn, liefert billig europäische und exotische Coleopteren. Liste franko.

W. Neuburger, Fichtenau-Berlin, Zoologisches Institut, versendet indomalayische Käfer: 100 Stück genadelt für 10 ℳ inkl. Porto.

Clemens Splichal, Wien XII, 4, Hetzendorferstrasse 98, offeriert Ischnocarabus cychropalpus und Procrustes anatolicus: 2 Paar für 5 ℳ.

Otto Ringelke, Magdeburg, Steinstrasse 7, offeriert exotische Coleopteren sehr billig, auch Centurien.

Alexander Heyne, Naturalien- und Buchhandlung, Berlin-Wilmersdorf, Landhausstrasse 26 a, versendet ein Verzeichnis exotischer und palaearktischer Coleoptera, besonders Cicindelidae aus den Sammlungen v. d. Poll, Ehlers, Rüge etc. Centurien und Lose werden zu besonders ermässigten Preisen abgegeben. Ausserdem übersandte Herr Heyne eine Liste entomologischer Gerätschaften und ein Verzeichnis von Büchern entomologischen Inhalts. Herr Alexander Heyne ist allen Sammlern bestens bekannt.

Insektenbörse

Anzeigenbeilage zur „Entomologischen Rundschau“. 1910. No. 20.

Die „Entomologische Rundschau“ erscheint am 1. und 15. jeden Monats.
Anzeigen müssen jedesmal 4 Tage vor der Ausgabe des Blattes beim **Verlag Fritz Lehmanns Verlag,** G. m. b. H., **Stuttgart,** eingegangen sein, um rechtzeitige Aufnahme zu finden. Preis der 3gespaltenen Petitzeile oder deren Raum 20 ₰. Gebühr für Beilagen, welche das normale Versandporto nicht verteuern, 12 ℳ. Allen unseren Abonnenten gewähren wir **20 Freizeilen** im Vierteljahre zu Inseraten entomologischen Inhalts. Die Inserate müssen vierteljährlich verrechnet werden. Auf Wunsch stellen wir allen Abonnenten der **„Entomolog. Rundschau“** anheim, ihre Rundschau-Inserate zum **besonders ermässigtem Preis** von **nur 10** ₰ die Zeile auch in die „Entomologische Zeitschrift“ oder in andere Zeitschriften von Fritz Lehmanns Verlag, G. m. b. H., Stuttgart, aufnehmen zu lassen.

Vom Markte.

Käfersammlung, zirka 1000 Arten in 1400 Stück, sowie 600 undeterminierte Dubletten und 150 exotische Käfer gibt für nur 40 ℳ inkl. Porto **Toni Hilgert,** Coblenz, Altengraben 25, ab.

Alois Zirps, Neutitschein, Mähren, Titschgasse 19, gibt Käfercenturien aus Syrien für nur 10.60 ℳ inkl. Porto ab.

Die bizarre, grosse Carabicide Mormolyce phyllodes aus Hinter-Indien, Java, früher für den Sammler nur schwer und zu teuren Preisen erreichbar, ist jetzt für nur 2 ℳ von **Jachan,** Friedenau - Berlin, Menzelstrasse 35, zu erhalten; derselbe gibt auch Käfercenturien aus Inner-Sumatra für 12 ℳ, Lepidopteren-Centurien aus Perak und Sumatra für 12 ℳ ab.

H. Wagner, Zürich IV, Bolleystrasse 13, hat wieder schöne Bestimmungssammlungen mitteleuropäischer Apion-Arten (Col.) zusammengestellt für 20 Frcs. inkl. Porto.

Jos. F. Zikan, Mac de Hespanha, Minas Geraes, Brasilien, will aus der Gegend des Itapemirim (Süd-Espirito Santo) diverse Insekten billig liefern.

J. Paulus, Johannesburg, Transvaal, General Post Office, möchte südafrikanische Käfer und Schmetterlinge an Spezialisten liefern.

A. Brade, Forst, N.-Lausitz, empfiehlt zentral-amerikanische Insekten jeder Ordnung, auch Spinnen, namentlich die grossen Mygdale-Arten.

W. Junk, Verlag und Antiquariat für Entomologie, Berlin W. 15, Kurfürstendamm 201, versendet Katalog Nr. 40: „Entomologia“, 42 Seiten stark. Der Katalog bietet eine reiche Auswahl neuester wie ältester und seltener Literatur.

Seitz:
Die palaearktischen TAGFALTER komplett!

Das schönste und ausführlichste Werk über die palaearktischen Tagfalter, das bis heute existiert! 47 Bogen Text und 89 Tafeln in feinstem lithographischen Vielfarbendruck, gr. 4°. Enthält die farbigen, naturgetreuen Abbildungen von 3470 Faltern! Preis steif geheftet 54 Mk., fein gebunden 58 Mk. Auch gegen Ratenzahlungen lieferbar.

Fritz Lehmanns Verlag, G. m. b. H. in Stuttgart.

Unsere bedeutend vergrösserten Fabrikräume befinden sich jetzt

Höchstestrasse 39.

Entomologische Spezial-Druckerei

Berlin N.O. 18.

Erwachsene Raupen

Agrotis prasina p. Dtzd. 50 ₰, Puppen 75 ₰, Raupen Dasy. selenitica und Bomb. rubi p. Dtzd. 25 ₰. Porto und Kästchen 30 ₰.
Karl Günther, Mühlhausen i. Th., Kuttelg. 10.

Erebia- und Chrysophanus-
sowie **Lycaena-Arten** kauft oder tauscht gegen **exotische** od. **südeuropäische Tagfalter**
H. Fruhstorfer, Genf, Villa Prothée.

Jeder Käfer 3 Pfennig.

Liste umsonst und portofrei. Tausch erwünscht.
Robert Meusel, Kosinj-Gornji, Lika, Kroatien.

Meine neue **Liste No. XXX** über
Coleopteren
ist soeben erschienen und sende selbe gratis und franko.
Karl Kelecsényi, Coleopterolog
Tavarnok, via N.-Tapolcsány, Hungaria.

Billigste Bezugsquelle!!

Von meinen Sammlern am **Amur,** in **Turkestan** und **Centralasien** erhielt ich neue Sendungen diesjährigen Fanges und offeriere davon:

100 St. **Tagfalter,** gespannt, mit Pap. xuthus, Maaki, Raddei, ca. 25 Parnassier und Colias, wie: Parn. nomion, Bremeri, discobolus, Romanovi, actius, actinobolus, apollonius, delphius, v. infernalis, v. albulus, Stubbendorfi, Col Romanovi, erate, thisoa, v. aeolidas, aurora, ferner Neptis Speyeri, thisbe, philyroïdes, Apat. nycteis, Satyr. Abramovi etc. . . . ℳ 45.—
100 St. do. do. in Tüten und ähnlicher Zusammenstellung wie vorst. . ℳ 25.—
100 St. do. do. gespannt, nur vom Amur ℳ 50.—
100 St. do. do. in Tüten . . . ℳ 35.—
100 St. do. do. gespannt, nur aus Turkestan und Centralasien . . . . . ℳ 35.—
100 St. do. do. in Tüten . . . ℳ 25.—
50 St. nur **Parnassier** und **Colias,** gespannt . . . . ℳ 50.—
30 St. **Spinner,** gespannt, darunter Arctia dahurica, intercalaris, Glap. glaphyra v. Manni, Erschoffi v. Issyka, Newelskoe albonubilus, seltene Holeocerus etc. ℳ 25.—
100 St. **Noctuen,** gespannt, in ca. 50 Arten, mit feinen und seltenen Agrotis, Mamestra, Palpangula, Leucanitis, Catocala etc. . . . . ℳ 45.—
200 St. do. in ca. 100 Arten mit noch mehr seltenen Arten . . . . . . ℳ 100.—
100 St. do. in Tüten in ca. 50 Arten, dabei viele seltene . . . . ℳ 25.—
100 St. **Spanner,** gespannt, mit vielen seltenen und guten Arten . . . ℳ 25.—
R. Tancré, Anklam i. Pommern.

Insektenbörse

Anzeigenbeilage zur „Entomologischen Rundschau". 1910. No. 21.

Die „Entomologische Rundschau" erscheint am 1. und 15. jeden Monats.
Anzeigen müssen jedesmal 4 Tage vor der Ausgabe des Blattes beim **Verlag Fritz Lehmanns Verlag,** G. m. b. H., **Stuttgart,** eingegangen sein, um rechtzeitige Aufnahme zu finden. Preis der 3gespaltenen Petitzeile oder deren Raum 20 ₰. Gebühr für Beilagen, welche das normale Versandporto nicht verteuern, 12 ℳ. Allen unseren Abonnenten gewähren wir **20 Freizeilen** im Vierteljahre zu Inseraten entomologischen Inhalts. Die Inserate müssen vierteljährlich verrechnet werden. Auf Wunsch stellen wir allen Abonnenten der **„Entomolog. Rundschau"** anheim, ihre Rundschau-Inserate zum **besonders ermässigtem Preis** von **nur 10** ₰ die Zeile auch in die „Entomologische Zeitschrift" oder in andere Zeitschriften von Fritz Lehmanns Verlag, G. m. b. H., Stuttgart, aufnehmen zu lassen.

Vom Markte.

Emil Weiske, naturwissenschaftlicher Reisender, Weida in Thüringen, unternimmt im Herbst ds. Js. eine Reise nach Patagonien und Feuerland und bittet Interessenten von Insekten etc. von dort sich baldigst mit ihm in Verbindung zu setzen.

E. von Bodemeyer, Berlin W., Steglitzerstrasse 44 verkauft in en bloc-Posten seine exotischen Coleopteren und Lepidopteren. Jede gewünschte Gruppe: Caraben, Cicindelen, Cetonien, Böcke, Buprestiden etc. wird mit Preisangabe zur Ansicht geschickt. Nicht konvenierendes muss jedoch sofort franko retourniert werden.

Eine grosse Schmetterlings-Sammlung, 2 Schränke und 90 Kästen, ca. 3000 Spezies Palaearkten enthaltend, verkauft Oberst **Rübesamen,** Halle a. d. Saale.

Prachtkäfer von den Key-Inseln, 10 Stück grosse Exemplare für 5 ℳ, 25 Stück für 10 ℳ verkauft **A. Neuschild,** Berlin SW. 61.

Seltene Caraben hat **H. E. M. Schulz,** Hamburg 22, Hamburgerstr. 45 abzugeben. Liste gratis und franko.

Eine neue Rara-Liste Nr. XXX über palaearktische Coleopteren versendet **Karl Kelecsenyi,** Coleopterologe, Tavarnok via N.-Tapolcsany, Ungarn.

Billige Coleopteren, deutsche, bietet **H. Sänger,** Hanau am Main, Schützengasse 26, an.

Umfangreiche Neueingänge in Insekten aller Art hatte wieder das Institut „Kosmos", **Hermann Rolle,** Berlin W. 30, Speyererstrasse 8, zu verzeichnen. Was zunächst die Falterwelt anlangt, so trafen, abgesehen von vielen kleineren Partien, eine grössere Partie aus Queensland, ferner eine solche von den Sangir-Inseln ein. Die erstere enthält unter anderem die schöne Ornithoptera cassandra ♂♀, Papilio joësa ♂♀, Eurycus cressida ♂♀ etc., während in der zweiten Partie begehrte Arten, wie Papilio emalthion ♂♀ nebst der weiblichen Form romanzovia sowie Pap. lunifer ♂♀ enthalten sind. Für solche Liebhaber der palaearktischen Fauna, welche sich für Seltenheiten und Aberrationen interessieren, kann die Firma momentan in einzelnen Stücken folgende Seltenheiten abgeben: Parnassius delphius ab. styx ver. ♂♀, Apatura clytie aber. ♂♀, Arctia caja mit merkwürdigen, roten Einsprengungen in den weissen Binden der Vorderflügel. — Aus Tonkin (Montes Manson) erhielt die Firma wieder in frischen Stücken die grosse Dynastide Eupatorus fruhstorferi und die merkwürdige Rutelide Fruhstorferia sexmaculata. Von Chile traf eine Orginalpartie mit Ceroglossus, Chiasognathus Granti und der Cerambyciden Acanthinoderus cumingi, von denen die letzteren in beiden Geschlechtern sehr dimorph, ein. — Speziel-Angebote sowie Auswahlsendungen stehen Interessenten stets gerne zu Diensten.

Insektenbörse

Anzeigenbeilage zur „Entomologischen Rundschau". 1910. No. 22.

Die „Entomologische Rundschau" erscheint am 1. und 15. jeden Monats.
Anzeigen müssen jedesmal 4 Tage vor der Ausgabe des Blattes beim **Verlag Fritz Lehmanns Verlag**, G. m. b. H., **Stuttgart**, eingegangen sein, um rechtzeitige Aufnahme zu finden. Preis der 3gespaltenen Petitzeile oder deren Raum 20 ₰. Gebühr für Beilagen, welche das normale Versandporto nicht verteuern, 12 ℳ. Allen unseren Abonnenten gewähren wir **20 Freizeilen** im Vierteljahre zu Inseraten entomologischen Inhalts. Die Inserate müssen vierteljährlich verrechnet werden. Auf Wunsch stellen wir allen Abonnenten der **„Entomolog. Rundschau"** anheim, ihre Rundschau-Inserate zum **besonders ermässigtem Preis** von **nur 10 ₰** die Zeile auch in die „Entomologische Zeitschrift" oder in andere Zeitschriften von Fritz Lehmanns Verlag, G. m. b. H., Stuttgart, aufnehmen zu lassen

Vom Markte.

A. Kricheldorff, Berlin S.W. 68, Oranienstrasse 116, gab eine neue Preisliste (No. 110) über Palaearctische Macrolepidopteren heraus.

Edmund Reitter versendet seine neue Coleopteren-Liste LXX (46 Seiten). Winter 1910—1911.

Heinr. E. M. Schulz, Hamburg 22, Hamburgerstr. 45, bietet seltene Caraben an.

Billige Insekten, direkt aus Brasilien offeriert **C. Däbritz**, Pariquera-Assu, S. Paulo (Brasilien). Z. B. 100 Falter in 100 Arten I. Qual. für 15 ℳ, 100 Käfer in 100 Arten I. Qual. für 10 ℳ, 100 andere Insekten 7 ℳ etc.

Zum bequemen Erwerb einer Coleopteren-Sammlung des Balkans richtet **G. Paganetti-Hummler** folgendes Abonnement ein: Die Ausgabe der Coleopteren-Fauna des Balkans erfolgt jährlich in Kollektionen von je 400 Arten in je einem Exemplar, erstklassig präpariert, mit dem genauesten Fundort und gedrucktem Speciesnamen auf der Nadel versehen. Die Arten werden jedes Jahr verschieden sein, so dass eine Art nur einmal zur Ausgabe gelangen kann und die Fauna in etwa 15 Jahren erschöpft sein dürfte. Das Faunengebiet wird analog der Fauna balcanica Apfelbecks angenommen und wird speziell der Zentralbalkan (Montenegro, Albanien, Mazedonien usw.) eingehend durchforscht werden. Die Coleopteren werden durchweg von Spezialisten wie Bernhauer, Breit, Daniel, Dodero, Ganglbauer, Heickertinger, Holdhaus, Kniz, Pecirka, Pic, Solari usw. determiniert und nur ganz reine Stücke ausgegeben. Das Abonnement per Jahr beträgt ℳ 60.—, ohne weitere Spesen und ist der Abnehmer für mindestens drei Jahre verpflichtet. Die Bezahlung ist im Vorhinein per 1. März zu entrichten; ausnahmsweise werden auch Monatszahlungen von ℳ 5.— per Kollektion akzeptiert und ist die Ausgabe von 100 Kollektionen projektiert. Die Zuteilung erfolgt im Dezember jeden Jahres, bei Ratenzahlungen nach Erhalt der letzten Rate.

Insektenbörse

Anzeigenbeilage zur „Entomologischen Rundschau". 1910. No. 23.

Die „Entomologische Rundschau" erscheint am 1. und 15. jeden Monats.
Anzeigen müssen jedesmal 4 Tage vor der Ausgabe des Blattes beim **Verlag Fritz Lehmanns Verlag,** G. m. b. H., **Stuttgart,** eingegangen sein, um rechtzeitige Aufnahme zu finden. Preis der 3gespaltenen Petitzeile oder deren Raum 20 ₰. Gebühr für Beilagen, welche das normale Versandporto nicht verteuern, 12 ℳ. Allen unseren Abonnenten gewähren wir **20 Freizeilen** im Vierteljahre zu Inseraten entomologischen Inhalts. Die Inserate müssen vierteljährlich verrechnet werden. Auf Wunsch stellen wir allen Abonnenten der „**Entomolog. Rundschau**" anheim, ihre Rundschau-Inserate zum **besonders ermässigtem Preis** von **nur 10** ₰ die Zeile auch in die „Entomologische Zeitschrift" oder in andere Zeitschriften von Fritz Lehmanns Verlag, G. m. b. H., Stuttgart, aufnehmen zu lassen.

Vom Markte.

Gunnar Kristensen, Naturalist in Harras, Abessynien, Ost-Afrika, liefert naturhistorisches Material von Abessynien an Spezialisten.

Eine reichhaltige, schöne Lepidopteren-Sammlung mit vielen Seltenheiten und Typen will **Koch,** Freiburg i. B., Hildastr. 64, sehr billig verkaufen.

H. Grütner, Beuthen, O.-S., offeriert billigst Coleopteren aus Deutschland, Tirol und Ost-Afrika.

M. O. Oudot, Missionar in Chemulpo, Korea, gibt korean. Coleopteren ab.

M. Korb, München, Akademiestr. 23, hat von seiner erst kürzlich beendeten Kaukasus-Reise reiche Ausbeute an Coleopteren und Lepidopteren mitgebracht.

G. Schreiber, Walddorf, Sachsen, versendet seine Liste 21, worin er billig deutsche Käfer, Schmetterlinge, Hymenopteren, Dipteren etc. anbietet.

Für Sammler nordamerikanischer Coleopteren empfiehlt sich **John D. Sherman** jr., Brooklyn, New-York, 335 A. Decatur Street.

Deutsch-Ost-Afrika-Prachtkäfer will jedes Quantum liefern **E. Wellenberg,** Gouv.-Beamter, Daressalam.

A. Kricheldorff, Berlin S.W. 68, Oranienstr. 116, versandte Preisliste über Palaearktische Macrolepidopteren, No. 110, auf 15 Seiten eine reiche Auswahl bietend.

Bekanntmachung.

Den verehrlichen Lesern der „**Entomologischen Zeitschrift**“ geben wir hiermit bekannt, dass das

Seitz’sche Schmetterlings-Werk

mit allen Rechten und Vorräten in den Besitz der unterzeichneten Firma übergegangen ist.

Von den **Palaearkten** gelangt binnen kürzester Zeit die Lieferung 72, von den **Exoten** die Lieferung 65 und 66 bereits von unserem Verlage zur Auslieferung.

Das Erscheinen der weiteren Lieferungen wird mit umfassender Kraft gefördert, und wir werden uns erlauben, in einer der nächsten Lieferungen ein neues Programm der Erscheinungsweise zu veröffentlichen.

Wir bitten alle Zuschriften und Bestellungen betreffs des Seitz’schen Schmetterlingswerkes nur an unsere Firma richten zu wollen.

Stuttgart, den 14. November 1910.
Poststrasse 7.

Verlag des Seitz’schen Schmetterlingswerkes.
Alfred Kernen.

Miscellanea Entomologica

Revue Entomologique Internationale XVIII anné

Direction: Prof. **E. Barthe.**

Rue Fabre d’Eglantine, Narbonne, France.

Erscheint am 15. jeden Monats, Abonnement Fr. 6.—

Anzeigen pro Seite Fr. 10.—

Diese im Jahre 1892 gegründete Zeitschrift besitzt gegenwärtig sehr zahlreiche Abonnenten in allen Ländern, besonders in West- und Südeuropa. Sie enthält interessante Original-Arbeiten und Uebersetzungen (in französischer Sprache) über die europäisch und gallisch-rheinische Fauna, besonders über Coleopteren, Lepidopteren, Hymenopteren und Orthopteren, Neubeschreibungen, nekrologische Notizen, Bücherbesprechungen und einen Inseratenanhang, dessen Benützung sich äusserst vorteilhaft für alle Angelegenheiten in Tausch, Kauf und Verkauf erweist. Die Abonnenten haben Anrecht auf **6 Zeilen Freiinserat** in jeder Nummer und finden ausserdem Unterstützung in einer wissenschaftlichen Kommission, welche sich kostenlos mit Determinationen beschäftigt. Probe-Nummern werden auf Wunsch gratis und franko versandt.

Dytisciden

der ganzen Welt **sucht** in Tausch und Kauf, auch gewöhnliche Arten.

Habe gute **Cerambyciden** etc. abzugeben.

Ernst Heidenreich, Dessau, Friedrichstr. 2.

Suche Verbindung mit **Entomologen des Elsass.**

Amerikanische Puppen.

Das reichhaltigste Lager amer. Puppen, offeriert **American Entomological Company 55 Stuyvesant Ave. Brooklyn N. Y. U. S. A.** Liste auf Verlangen. Reelle Bedienung zugesichert. Preise billiger wie irgend ein anderes Angebot.

Insektensammelkästen

in anerkannt solider, saub. Ausführung.

Aufm. A: einfacher dichter Verschluss, von 1.80—4 Mk. Aufm. B.: doppelstaubdichter Verschluss, **der derzeit beste Verschluss,** von 2—4.50 Mk. Aufm. C: in Nut und Feder dicht schliessend, von 3—6 Mk.

Ferner **Schränke** und alle entomol. **Gebrauchsartikel** in praktischer, solider Herstellung liefert zu mässigen Preisen

Jul. Arntz, Elberfeld
Spezialfabr. f. Sammlerartikel.
Liefer. bedeut. Entom., Schulen und Museen des In- und Auslandes.

Ill. Preisliste gratis.

Erebia- und Chrysophanus-

sowie **Lycaena-Arten** kauft oder tauscht gegen **exotische od. südeuropäische Tagfalter**

H. Fruhstorfer, Genf, Villa Prothée.

Importierte amerikanische Puppen.

Papilio daunus 180, rutulus 120, turnus 50, cresphontes 60, troilus 50, philenor 60, hirsuta 100, asterias 60, ajax 70, zolicaon 120, Hem. thysbe 70, diffinis 80, tenuis 80, axillaris 120, thetis 200, Amp. nessus 125, Spec. abottii 100, Deid. inscriptum 100, Deil. lineata 120, chamaeneri 120, Pho. pandorus 140, achemon 120, Amp. choerilus 100, myron 60, versicolor 275, Phleg. celeus 75, carolina 71, Sph. kalimae 200, gordius 200, drupiferarum 120, luscitiosa 170, chersis 200, eremitus 120, plebejus 150, Dolba. hylaeus 100, Chlae. jasminearum 425, Cera. amyntor 75, undulosa 75, catalpae 90, La. harrisii 240, coniferarum 425, Tript. modesta 180, imperator 320, Smer. geminatus 80, cerysii 240, Pao. excaecatus 75, myops 75, astylus 425, Cres. juglandis 75, Ph. cinthia 15, Att. orizaba 75, jorulla 75, Samia cecropia 20, gloreri 200, columbia 240, californica 100, Call. calleta 260, promethea 30, angulifera 175, Act. luna 120, Talea polyphemus 30, Hyp. io 75, pamina 230, budleya 100, incarnata 120, lavendara 200, Eacles imperialis 75, Cith. regalis 260, Ad. bicolor 100, Am. stigma 60, senatoria 80, virginiensis 80, skinneri 260, Dry. rubicunda 60, Hem. maia 80, Hyph. cunea 35, Euch. egea 50, eglenensis 100, tenera 50, Hal. tessellaris 30, caryae 50, Dia virginica 30, Alypia octomaculata 50, Psy. epimenis 80, Eud. unio 60, grata 100, Apatel. torrefacta 100, angelica 120, Mala. americana 50, disstria 60.

Porto und Verpackung 40 ₰. Grössere Sendungen entsprechend teurer. Versand nur gegen Voreinsendung oder Nachnahme. Derselbe beginnt ab Mitte November.

Karl Krüger, Südende-Berlin, Stephanstr. 13.

Meine neue **Liste No. XXX** über

Coleopteren

ist soeben erschienen und sende selbe gratis und franko.

Karl Kelecsényi, Coleopterolog
Tavarnok, via N.-Tapolcsány, Hungaria.

Insektenbörse

Anzeigenbeilage zur „Entomologischen Rundschau". 1910. No. 24.

Die „Entomologische Rundschau" erscheint am 1. und 15. jeden Monats.
Anzeigen müssen jedesmal 4 Tage vor der Ausgabe des Blattes beim **Verlag Fritz Lehmanns Verlag,** G. m. b. H., **Stuttgart,** eingegangen sein, um rechtzeitige Aufnahme zu finden. Preis der 3gespaltenen Petitzeile oder deren Raum 20 ₰. Gebühr für Beilagen, welche das normale Versandporto nicht verteuern, 12 ℳ. Allen unseren Abonnenten gewähren wir **20 Freizeilen** im Vierteljahre zu Inseraten entomologischen Inhalts. Die Inserate müssen vierteljährlich verrechnet werden. Auf Wunsch stellen wir allen Abonnenten der **„Entomolog. Rundschau"** anheim, ihre Rundschau-Inserate zum **besonders ermässigtem Preis** von **nur 10** ₰ die Zeile auch in die „Entomologische Zeitschrift" oder in andere Zeitschriften von Fritz Lehmanns Verlag, G. m. b. H., Stuttgart, aufnehmen zu lassen.

Vom Markte.

Eine 3. Nachtrag-Liste (6 Seiten) palaearktischer Coleopteren (No. 111) erschien von **A. Kricheldorff,** Berlin S.W. 68, Oranienstrasse 116. Die Liste enthält besonders die in diesem Jahre in den nordspanischen Provinzen Orense, Oviedo und Santander (Picos de Europe) von ihm selbst gesammelten Coleopteren. Auf folgende feine Arten sei speziell aufmerksam gemacht: Cicindela campestris var. Farellensis, prachtvoll braunrot, ℳ 1.—; Cychrus spinicollis ℳ 4.50; Iniopachus auriculatus ℳ 15.—, Hadrocarabus macroceph. var. Kricheldorffi Roeskk. ℳ 5.—; Xylotrechus pantherinus ℳ 7.50; Dorcadion Heydeni ℳ 3.—; seltene Otiorrhynchus-Arten vom Pic. d. Europ. 11 sehr billige Lose à 100—300 Stück aus Asturien, Kleinasien, Zentralasien, Cypern etc. bieten Jedem zum Weihnachtsfeste etwas Neues.

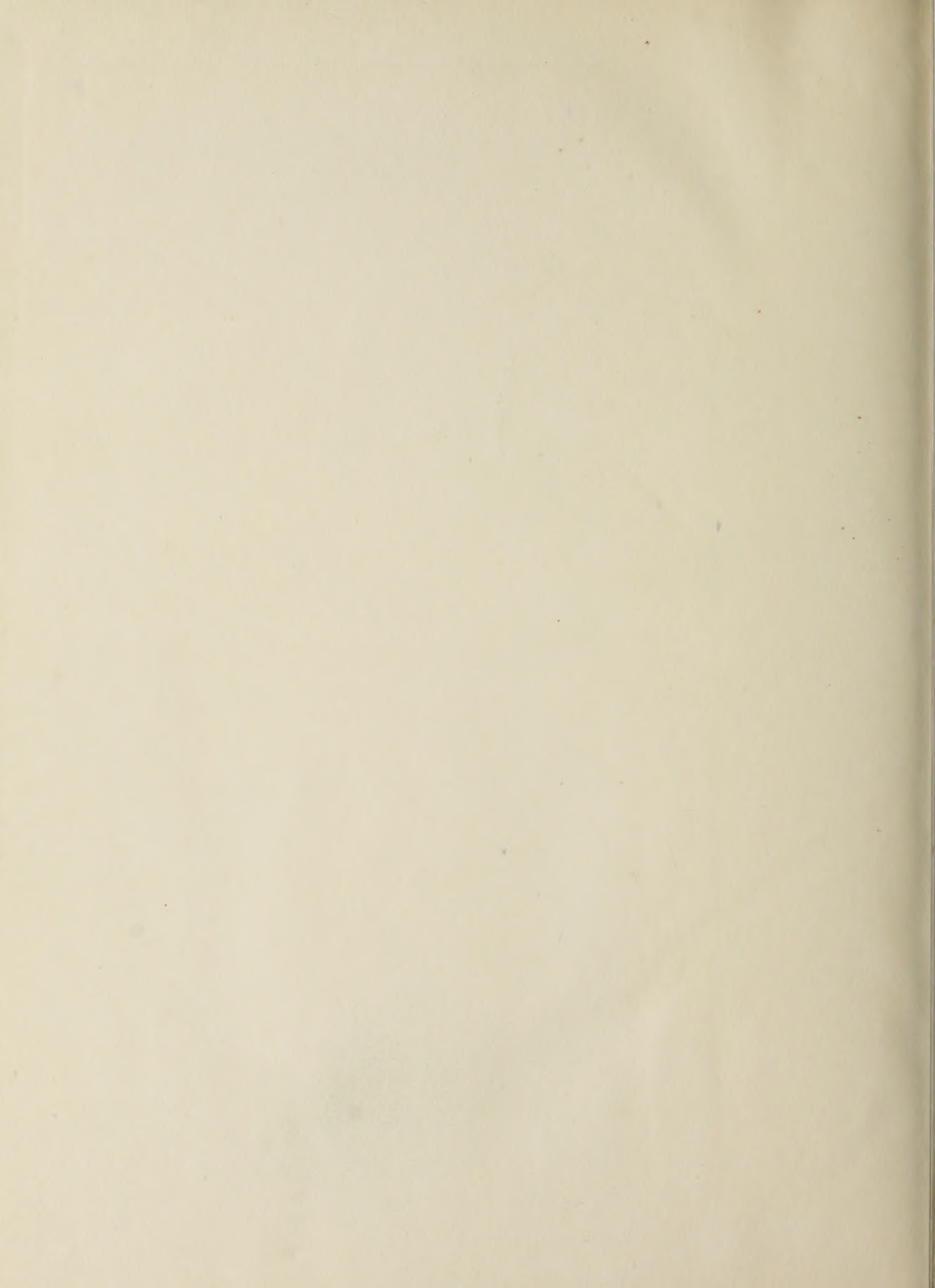
Peter Schlegel, Hamborn (Rhld.), Königstrasse 89, verkauft grosse Sammlung von hauptsächlich Coleopteren.

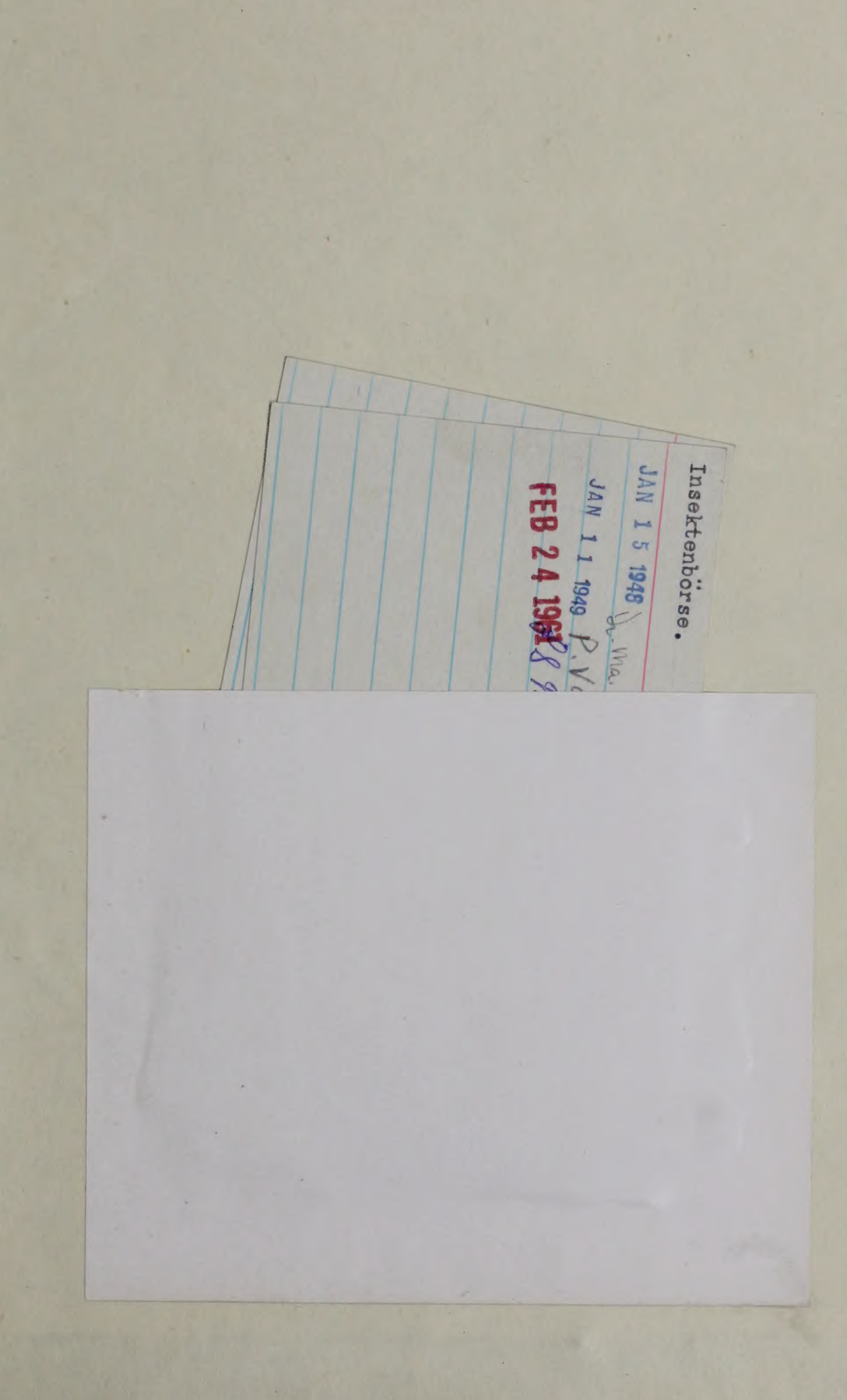
H. Eggers will eine Sammlung palaearkt. Cerambyciden, 275 Arten in über 1000 Exemplaren, Kat.-Wert 825 ℳ verkaufen.

E. Gundermann, Gotha, Leesenstr. 13, versendet eine Preisliste über Insektenkästen, Sammlungsschränken etc.

Ant. Weyrich, bould. de Hollerich, Luxemburg, offeriert folgende äusserst seltene Käfer Cyclommatus speciosus (Lucanide), und die Böcke Berbocera Una und armata aus der Südsee. Preis nach Uebereinkunft.






Insektenbörse.
JAN 15 1948
JAN 11 1949


AMNH LIBRARY
100079375